

Einhell[®]

- Ⓓ Bedienungsanleitung
Laserkappsäge
- ⒼⒷ Operating Instructions
Laser Cross-Cut Saw
- Ⓕ Mode d'emploi
Scie tronçonneuse à laser
- ⒹⒻ Gebruiksaanwijzing
Laserkapzaag
- Ⓘ Istruzioni per l'uso della
Troncatrice laser
- ⒹⓀ Instruktionsbog
Laserkapsav
- ⒹⒻ Instrukcja obsługi
Ręczna pilarka tarczowa z laserem
- Ⓕ Használati utasítás
Lézer fejezőfűrész
- ⒻⒽⒼ Naputak za upotrebu
Laserska pila za prorezivanje

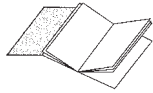
❶

CE

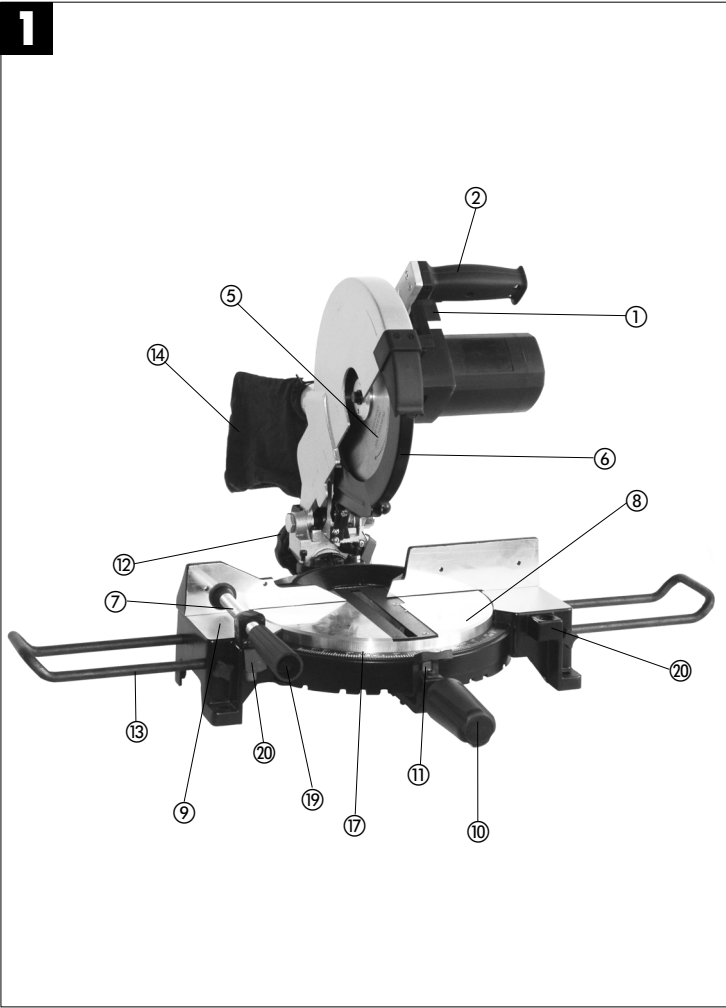
Art.-Nr.: 43.005.20

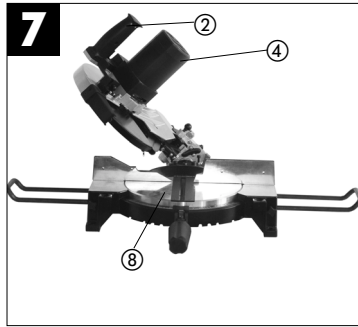
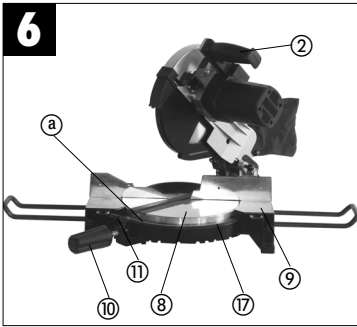
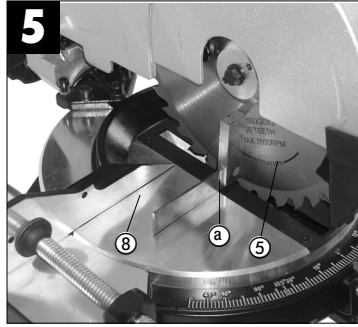
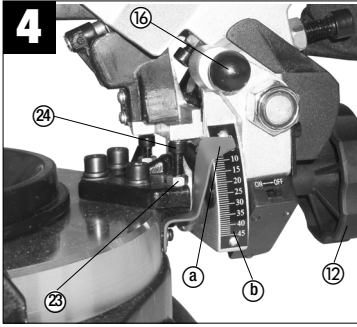
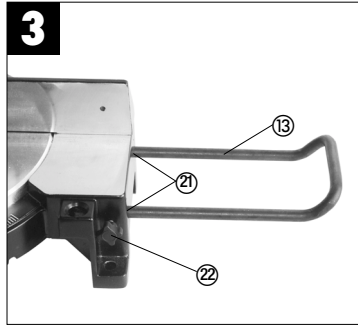
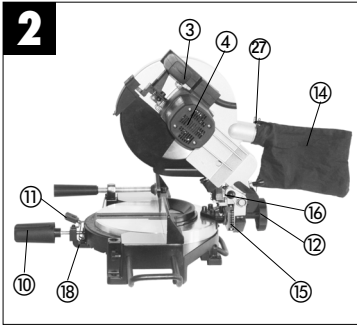
I.-Nr.: 01013

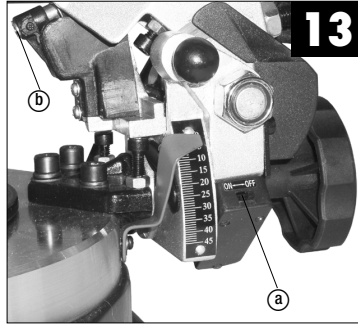
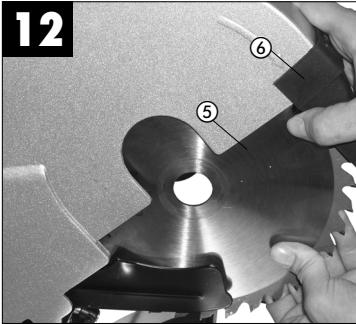
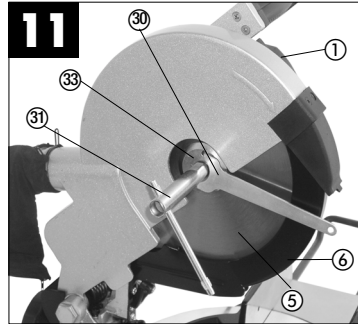
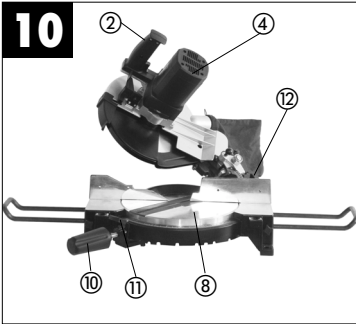
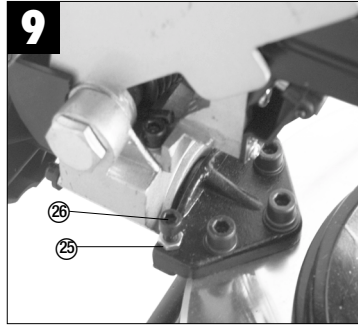
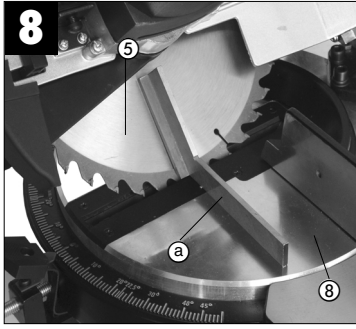
LE-KGSL 250



- Ⓓ Bitte Seite 2-5 ausklappen
- Ⓔ Please pull out pages 2-5
- Ⓕ Veuillez ouvrir les pages 2 à 5
- Ⓜ Gelieve bladzijden 2-5 te ontvouwen
- Ⓛ Aprire le pagine dalle 2 alla 5
- Ⓚ Fold side 2-5 ud
- Ⓟ Prosimy rozložit instrukcję na stronach 2-5
- Ⓡ Kérjük a 2 - 5 - ig levô oldalakat szétnyitni
- Ⓢ Molimo raširite stranice 2-5







D**1. Gerätebeschreibung (Abb.1/2)**

1. Entriegelungsknopf
2. Handgriff
3. Ein- / Ausschalter
4. Maschinenkopf
5. Sägeblatt
6. Sägeblattschutz beweglich
7. Anschlagsschiene
8. Drehtisch
9. Bodenplatte feststehend
10. Feststellschraube
11. Sperrklinge
12. Feststellmutter
13. Werkstückauflage
14. Spänesack
15. Winkelskala
16. Sicherungsbolzen
17. Skala (Drehtisch)
18. Winkelstück

2. Lieferumfang

- Laserkappsäge
- Stirnloch- (30), Sechskantschlüssel (31)
- Klemmvorrichtung (19)

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Laserkappsäge dient zum Kappen von Holz und Kunststoff, entsprechend der Maschinengröße.

Die Säge ist nicht zum Schneiden von Brennholz geeignet.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden.

Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervor- gehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Säge- blätter verwendet werden. Die Verwendung von Trennscheiben aller Art ist untersagt.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungs- vorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung können

6

bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Risiken auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abge- decktem Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnitt- verletzung)
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetall- teilen des Sägeblattes.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holz- stäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

4. Wichtige Hinweise

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicher- heitshinweisen vertraut.

**Sicherheitshinweise**

- Ziehen Sie bei jeglichen Einstell- und Wartungs- arbeiten den Netzstecker.
- Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen, die an der Maschine arbeiten, weiter.
- Verwenden Sie die Säge nicht zum Brennholz- sägen.
- Vorsicht! Durch das rotierende Sägeblatt besteht Verletzungsgefahr für Hände und Finger
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Spannung auf dem Typenschild des Gerätes mit der Netzspannung übereinstimmt.
- Ist ein Verlängerungskabel erforderlich, so vergewissern Sie sich, daß dessen Querschnitt für die Stromaufnahme der Säge ausreichend ist. Mindestquerschnitt 1,5 mm²
- Kabeltrommel nur im abgerolltem Zustand verwenden.
- Die Säge nicht am Netzkabel tragen.
- Setzen Sie die Säge nicht dem Regen aus und benützen Sie die Maschine nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
- Sorgen Sie für gute Beleuchtung.
- Sägen Sie nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung! Weite Kleidung oder Schmuck, können vom rotieren- dem Sägeblatt erfaßt werden.
- Die Bedienungsperson muß mindestens 18 Jahre

- Die Bedienungsperson muß mindestens 18 Jahre alt sein, Auszubildende mind. 16 Jahre, jedoch nur unter Aufsicht.
- Kinder von dem am Netz angeschlossenen Gerät fernhalten.
- Überprüfen Sie die Netzanschlußleitung. Verwenden Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlußleitungen.
- Halten Sie den Arbeitsplatz von Holzabfällen und herumliegenden Teilen frei.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Beachten Sie die Motor - und Sägeblatt-Drehrichtung.
- Das Sägeblatt darf in keinem Fall nach dem Ausschalten des Antriebs durch seitliches Gegendrücken gebremst werden.
- Bauen Sie nur gut geschärfte, rißfreie und nicht verformte Sägeblätter ein.
- Es dürfen nur Werkzeuge auf der Maschine verwendet werden, die der prEN 847-1:1996 entsprechen.
- Fehlerhafte Sägeblätter müssen sofort ausgetauscht werden.
- Benützen Sie keine Sägeblätter, die den in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Kenndaten nicht entsprechen.
- Es ist sicherzustellen, daß der Pfeil auf dem Sägeblatt mit, dem angebrachten Pfeil auf dem Gerät übereinstimmt.
- Vergewissern Sie sich, daß das Sägeblatt in keiner Stellung den Drehtisch berührt, indem Sie bei gezogenem Netzstecker das Sägeblatt mit der Hand, in der 45° und in der 90° Stellung drehen. Sägekopf gegebenenfalls nach Punkt C/F neu justieren.
- Es ist sicherzustellen, daß alle Einrichtungen, die das Sägeblatt verdecken, einwandfrei arbeiten.
- Die bewegliche Schutzhaube darf in geöffnetem Zustand nicht festgeklemmt werden.
- Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Beschädigte oder fehlerhafte Schutzrichtungen sind unverzüglich auszutauschen.
- Schneiden Sie keine Werkstücke, die zu klein sind, um sie sicher in der Hand zu halten.
- Vermeiden Sie ungeschickte Handpositionen, bei denen durch ein plötzliches Abrutschen eine oder beide Hände das Sägeblatt berühren könnten.
- Bei langen Werkstücken ist eine zusätzliche Auflage (Tisch, Böcke, etc.) erforderlich, um ein kippen der Maschine zu vermeiden.
- Runde Werkstücke wie Dübelstangen etc. müssen immer mit einer geeigneten Vorrichtung festgespannt werden.
- Es dürfen sich keine Nägel oder sonstige Fremdkörper in dem zu sägenden Teil des Werkstücks befinden.
- Arbeitsstellung stets seitlich vom Sägeblatt.
- Die Maschine nicht soweit belasten, daß sie zum Stillstand kommt.
- Drücken Sie das Werkstück immer fest gegen Arbeitsplatte und Anschlagschiene, um ein wackel bzw. verdrehen des Werkstückes zu verhindern.
- Stellen Sie sicher, daß die Abschnitte sich seitlich vom Sägeblatt entfernen können. Andernfalls ist es möglich, daß sie vom Sägeblatt erfaßt und weggeschleudert werden.
- Sägen Sie niemals mehrere Werkstücke gleichzeitig.
- Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
- Zum Beheben von Störungen oder zum Entfernen eingeklemmter Holzstücke die Maschine ausschalten. - Netzstecker ziehen.
- Umrüstungen, sowie Einstell-, Meß-, und Reinigungsarbeiten nur bei abgeschaltetem Motor durchführen. - Netzstecker ziehen.
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, daß die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Elektroinstallationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachleuten ausgeführt werden.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur- oder Wartung sofort wieder montiert werden.
- Die Sicherheits-, Arbeits-, und Wartungshinweise des Herstellers, sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen, müssen eingehalten werden.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Merkhafte der Berufsgenossenschaft beachten (VBG 7j).
- Schließen Sie bei jeder Tätigkeit die Staubabsaug Einrichtung an.
- Der Betrieb in geschlossenen Räumen ist nur mit einer geeigneten Absauganlage zulässig.
- Die Kappsäge muß an einer 230 V Schukosteckdose, mit einer Mindestabsicherung von 10 A, angeschlossen werden.
- Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.
- Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist!
- Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- Überprüfen Sie das Werkzeug auf eventuelle Beschädigungen!
- Vor weiterem Gebrauch des Werkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht

D

werden.

- Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Werkzeugs sicherstellen.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
- Lassen Sie beschädigte Schalter durch eine Kundendienstwerkstatt auswechseln.
- Dieses Werkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; andernfalls können Unfälle für Benutzer entstehen.
- Beim Senkrechtarbeiten Vorsicht walten lassen.
- Achtung, bei Doppelgehrungsschnitten ist besondere Vorsicht geboten
- Überlasten Sie Ihr Werkzeug nicht!
- Tragen Sie eine Schutzbrille
- Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske
- Kontrollieren Sie das Werkzeugkabel / Verlängerungskabel auf Beschädigung.



Achtung:
Laserstrahlung
Nicht in den Strahl blicken
Laserklasse 2

Schützen Sie sich und Ihre Umwelt durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen vor Unfallgefahren.

- Nicht direkt mit ungeschützten Auge in den Laserstrahl blicken.
- Niemals direkt in den Strahlengang blicken.
- Den Laserstrahl nie auf reflektierende Flächen und Personen oder Tiere richten. Auch ein Laserstrahl mit geringer Leistung kann Schäden am Auge verursachen.
- Vorsicht - wenn andere als die hier angegebenen Verfahrensweisen ausgeführt werden, kann dies zu einer gefährlichen Strahlungsexposition führen.
- Lasermodul niemals öffnen
- Wenn die Kappsäge längere Zeit nicht benutzt wird, sollten die Batterien entfernt werden.



Augenschutz tragen



Gehörschutz tragen



Staubschutz tragen

Geräuschemmissionswerte

- Das Geräusch dieser Säge wird nach DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 Anhang A; 2/95 gemessen. Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 85 db (A) überschreiten. In diesem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Benutzer erforderlich. (Gehörschutz tragen!)

	Betrieb	Leerlauf
Schalldruckpegel LPA	102,2 dB(A)	95,5 dB(A)
Schalleistungspegel LWA	115,8 dB(A)	108,5 dB(A)

Die angegebenen Werte sind Emmissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emmissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und anderen benachbarten Vorgängen. Die zuverlässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

5. Technische Daten

Wechselstrommotor	230V	50Hz
Aufnahmeleistung P ₁	1400 Watt	
Betriebsart	S1	
Leerlaufdrehzahl n ₀	4500 min ⁻¹	
Hartmetallsägeblatt	ø 250 x ø 30 x 3 mm	
Anzahl der Zähne	36	
Standfläche	450 x 265	
Schwenkbereich	-45° / 0° +45°	
Gehrungsschnitt	0° bis 45° nach links	
Sägebett-Auflage	450 x 155 mm	

Sägebreite bei 90°	135 x 60 mm
Sägebreite bei 45°	100 x 60 mm
Sägebreite bei 2 x 45° (Doppelgehrungsschnitt)	70 x 32 mm
Laserklasse	2
Wellenlänge Laser	650 nm
Leistung Laser	≤ 1 mW
Stromversorgung Lasermodul	2x1,5 v Micro (AAA)

6. Vor Inbetriebnahme

- Die Maschine muß standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, einem Universal-Untergestell o. ä. festgeschraubt werden.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muß frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein- / Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, daß die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

7. Aufbau und Bedienung

Säge aufbauen: (Abb. 1 / 3)

- Feststellgriff (10) in das Winkelstück (18) schrauben.
- Werkstückauflage (13) in die Aufnahme (21) schieben und mit der Klemmschraube (22) sichern. Die Werkstückauflagen können je nach Werkstücklänge verstellt werden.
- Klemmvorrichtung (19) in eine der beiden Bohrung (20) links und rechts in der Bodenplatte (9) stecken.

A.) Säge einstellen. (Abb. 1/2)

- Zum Verstellen des Drehtellers (8) den Feststellgriff (10) ca. 2 Umdrehungen lockern und die Sperrklinge (11) drücken, um den Drehteller (8) zu entriegeln.
- Der Drehteller (8) besitzt Raststellungen bei 0°, 15°, 22,5°, 30° und 45°. Sobald die Sperrklinge (11) eingerastet ist, muß die Stellung durch Festdrehen des Feststellgriffes (10) zusätzlich fixiert werden.

- Sollten andere Winkelstellungen benötigt werden, so wird der Drehteller (8) nur über den Feststellgriff (10) fixiert werden.
- Durch leichtes Drücken des Maschinenkopfes (4) nach unten und gleichzeitiges Herausziehen des Sicherungsbolzens (16) aus der Motorhalterung, wird die Säge in der unteren Arbeitsstellung entriegeln.
- Maschinenkopf (4) nach oben schwenken, bis der Sicherungshaken einrastet.
- Der Maschinenkopf (4) kann durch lösen der Feststellschraube (12) nach links auf max. 45° geneigt werden.
- Netzspannung mit Spannungsangabe auf dem Datenschild auf Übereinstimmung prüfen und Gerät anstecken.

B.) Kappschnitt 90° und Drehtisch 0° (Abb.1)

- Die Säge wird durch Drücken des Hauptschalters (3) eingeschaltet.
- Achtung! Das zu sägende Material fest auf die Maschinenfläche aufliegen und mit der Klemmvorrichtung (19) sichern, damit das Material sich während des Schneidens nicht verschiebt.
- Nach dem Einschalten der Säge abwarten, bis das Sägeblatt (5) seine maximale Drehzahl erreicht hat.
- Entriegelungsknopf (1) nach rechts drehen und Maschinenkopf mit dem Griff (2) gleichmäßig und mit leichtem Druck nach unten durch das Werkstück bewegen.
- Nach Beendigung des Sägevorgangs Maschinenkopf wieder in die obere Ruhestellung bringen und Ein-, Ausschalter (3) loslassen. **Achtung!** Durch die Rückholfeder schlägt die Maschine automatisch nach oben, d.h. Griff (2) nach Schnittende nicht loslassen, sondern Maschinenkopf langsam und unter leichtem Gegendruck nach oben bewegen.

C.) Feinjustierung des Anschlags für Kappschnitt 90° (Abb. 4/5)

- Den Maschinenkopf (4) nach unten senken und mit dem Sicherungsbolzen (16) fixieren.
- Feststellmutter (12) lockern.
- Anschlagwinkel (a) zwischen Sägeblatt (5) und Drehtisch (8) anlegen.
- Gegenmutter (23) lockern und die Justierschraube (24) soweit verstellen, bis der Winkel zwischen Sägeblatt (5) und Drehtisch (8) 90° beträgt.
- Um diese Einstellung zu fixieren Gegenmutter (23) wieder festziehen.

D**D.) Kappschnitt 90° und Drehtisch 0°- 45° (Abb. 6)**

Mit der LE-KGSL 250 können Schrägschnitte nach links und rechts von 0°-45° zur Anschlagsschiene ausgeführt werden.

- Den Drehtisch (8) durch Lockern des Feststellgriffes (10), und Drücken der Sperrklinge (11) lösen.
- Mit dem Handgriff (2) den Drehtisch (8) auf den gewünschten Winkel einstellen, d.h. die Markierung (a) auf dem Drehtisch muß mit dem gewünschtem Winkelmaß (17) auf der feststehenden Bodenplatte (9) übereinstimmen.
- Den Feststellgriff (10) wieder festziehen um Drehtisch (8) zu fixieren.
- Schnitt wie unter Punkt B.) beschrieben ausführen.

E.) Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch 0° (Abb. 4/7)

Mit der LE-KGSL 250 können Gehrungsschnitte nach links von 0°- 45° zur Arbeitsfläche ausgeführt werden.

- Maschinenkopf (4) in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (8) auf 0° Stellung fixieren.
- Die Feststellmutter (12) lösen und mit dem Handgriff (2) den Maschinenkopf (4) nach links neigen, bis der Zeiger (a) auf das gewünschte Winkelmaß (b) zeigt.
- Feststellmutter (12) wieder festziehen und Schnitt wie unter Punkt B.) beschrieben durchführen.

F.) Feinjustierung des Anschlags für Gehrungsschnitt 45° (Abb. 8/9)

- Den Maschinenkopf (4) nach unten senken und mit dem Sicherungsbolzen (16) fixieren.
- Den Drehtisch (8) auf 0° Stellung fixieren.
- Die Feststellmutter (12) lösen und mit dem Handgriff (2) den Maschinenkopf (4) nach links, auf 45° neigen.
- 45°-Anschlagswinkel (a) zwischen Sägeblatt (5) und Drehtisch (8) anlegen.
- Gegenmutter (25) lockern und Justierschraube (26) soweit verstellen, bis der Winkel zwischen Sägeblatt (5) und Drehtisch (8) genau 45° beträgt.
- Gegenmutter (25) wieder festziehen um diese Einstellung zu fixieren.

G.) Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch 0°- 45° (Abb. 10)

Mit der LE-KGSL 250 können Gehrungsschnitte nach links von 0°- 45° zur Arbeitsfläche und gleichzeitig 0°- 45° zur Anschlagsschiene ausgeführt

werden (Doppelgehrungsschnitt).

- Maschinenkopf (4) in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (8) durch Lockern des Feststellgriffes (10), und Drücken der Sperrklinge (11) lösen.
- Mit dem Handgriff (2) den Drehtisch (8) auf den gewünschten Winkel einstellen (siehe hierzu auch Punkt D).
- Den Feststellgriff (10) wieder festziehen um Drehtisch zu fixieren.
- Die Feststellmutter (12) lösen und mit dem Handgriff (2) den Maschinenkopf (4) nach links, auf das gewünschte Winkelmaß neigen (siehe hierzu auch Punkt E).
- Feststellmutter (12) wieder festziehen.
- Schnitt wie unter Punkt B. beschrieben ausführen.

H.) Spanabsaugung (Abb. 2)

Die Säge ist mit einem Fangsack (14) für Späne ausgestattet.

Der Spänesack (14) kann durch zusammendrücken der beiden Bügel (27) nach hinten abgezogen und über den Reißverschluss auf der Unterseite entleert werden.

I.) Austausch des Sägeblatts (Abb. 11/12)

- Netzstecker ziehen
- Den Maschinenkopf (4) nach oben schwenken
- Den Außenflansch (33) mit dem beiliegenden Stirnlochschlüssel (30) sperren und die Sechskantschraube mit dem Steckschlüssel (31) im Uhrzeigersinn (Achtung! Linksgewinde) herausdrehen.
- Das Sägeblatt (5) vom Innenflansch abnehmen nach unten herausziehen, hierbei muß der bewegliche Sägeblattschutz (6) nach oben gedrückt werden. Zum Entriegeln des Sägeblattschutzes muß der Entriegelungsknopf (1) gedrückt werden.
- Das neue Sägeblatt in umgekehrter Reihenfolge wieder einzusetzen und festziehen. Achtung! Die Schnittrichtung der Zähne d.h. die Drehrichtung des Sägeblattes, muß mit der Richtung des Pfeils auf dem Gehäuse übereinstimmen.
- Vor der Sägeblattmontage, müssen die Sägeblattflansche sorgfältig gereinigt werden.
- Bevor Sie mit der Säge weiter arbeiten, ist die Funktionsfähigkeit der Schutzeinrichtungen zu prüfen.

J.) Laserfunktion (Abb. 13)

- Mit dem Schalter (a) kann der Laser Ein- bzw. Ausgeschaltet werden.
- Der Laser wirft einen Strahl auf das Werkstück.
- Mit der Laserfunktion können genaueste Schnitte durchgeführt werden.

8. Wartung

- Halten Sie die Lüftungsschlitze der Maschine stets frei und sauber.
- Staub und Verschmutzungen sind regelmäßig von der Maschine zu entfernen. Die Reinigung ist am besten mit Druckluft oder einem Lappen durchzuführen.
- Alle beweglichen Teile sind in periodischen Zeitabständen nachzuschmieren.
- Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel.

9. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident- Nummer des Gerätes
- Ersatzteil- Nummer des erforderlichen Ersatzteils

GB**1. Description (fig. 1/2)**

1. Release button
2. Handle
3. On/Off switch
4. Machine head
5. Saw blade
6. Saw blade guard, hinged
7. Stop rail
8. Rotary table
9. Base plate, fixed
10. Lock screw
11. Latch
12. Locking nut
13. Workpiece support
14. Sawdust bag
15. Angle scale
16. Retaining pin
17. Scale (rotary table)
18. Elbow

2. Items supplied

- Laser cross-cut saw
- Face wrench (30), hex wrench (31)
- Clamping device (19)

3. Proper use

The LE-KGSL 250 laser crosscut saw is designed to crosscut wood and plastic commensurate with the size of the machine.

The machine is not to be used for cutting fire wood. The machine is to be used only for its prescribed purpose.

Any use other than that mentioned is considered to be a case of misuse. The user/operator and not the manufacturer shall be liable for any damage or injury resulting from such cases of misuse.

The machine is to be operated only with suitable saw blades. It is prohibited to use any type of cutting-off wheel.

To use the machine properly you must also observe the safety regulations, the assembly instructions and the operating instructions to be found in this manual.

All persons who use and service the machine have to be acquainted with this manual and must be informed about its potential hazards.

It is also imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area. The same applies for the general rules of occupational health and safety.

The manufacturer shall not be liable for any changes made to the machine nor for any damage resulting from such changes.

Even when the machine is used as prescribed it is still impossible to eliminate certain residual risk factors. The following risks may arise due to the machine's design and setup:

- Contact with the saw blade in the uncovered saw zone.
- Reaching into the running saw blade (cut injuries).
- Kick-back of workpieces and parts of workpieces.
- Saw blade fracturing.
- Catapulting of faulty carbide tips from the saw blade.
- Damage to hearing if essential ear-muffs are not worn.
- Harmful emissions of wood dust when the machine is used in closed rooms.

4. Important notes

Please read this manual carefully and pay attention to the information provided. Use this manual to familiarize yourself with the machine, its correct use and safety regulations.

**Safety regulations**

- Always pull the plug out of the power socket before adjusting or servicing the machine.
- Give these safety regulations to all persons who work on the machine.
- Do not use this saw to cut fire wood.
- Caution! Hands and fingers may be injured on the rotating saw blade.
- Before you use the machine for the first time, check that the voltage marked on the rating plate is the same as your mains voltage.
- If you need to use an extension cable, make sure its conductor cross-section is big enough for the saw's power consumption. Minimum cross-section: 1.5 mm².
- If you use a cable reel, the complete cable has to be pulled off the reel.
- Never carry the saw by its cable.
- Do not leave the saw in the rain and never use it in damp or wet conditions.
- Provide good lighting.
- Never saw near combustible liquids or gases.
- Wear suitable work clothes! Loose garments or jewellery may become caught up in the rotating saw blade.
- Operators have to be at least 18 years of age. Trainees of at least 16 years of age are allowed to use the machine under supervision.

- Keep children away from the machine when it is connected to the power supply.
- Check the power cable (9). Never use a faulty or damaged power cable.
- Keep your workplace clean of wood scrap and any unnecessary objects.
- Persons working on the machine should not be distracted.
- Note the direction of rotation of the motor and saw blade.
- After you have switched off the motor, never slow down the saw blade by applying pressure to its side.
- Fit only blades which are well sharpened and have no cracks or deformations.
- The machine is to be operated only with tools which conform with prEN 847-1: 1996.
- Faulty saw blades have to be replaced immediately.
- Never use saw blades which do not comply with the data specified in this manual.
- Make sure that the arrow on the saw blade complies with the arrow marked on the machine.
- Make certain that the saw blade does not touch the rotary table in any setting. To do so, pull out the power plug and tilt the saw blade by hand into the 45° position and the 90° position. If necessary, re-adjust the saw head as described in Section C/F.
- It is imperative to make sure that all the devices used to cover the saw blade are in good working order.
- Never wedge the hinged guard hood in open position.
- Never dismantle the machine's safety devices or put them out of operation.
- Damaged or faulty safety devices have to be replaced immediately.
- Never cut workpieces which are too small to hold securely in your hand.
- Do not place your hands in awkward positions where one or both may slip suddenly and touch the saw blade.
- When working with long workpieces, use an additional support (table, stand, etc.) to prevent the machine from tipping over.
- Always clamp round workpieces such as dowel rods etc. with suitable devices.
- There must be no nails or other foreign bodies in that part of the workpiece you want to cut.
- Always stand to the side of the saw blade when working with the saw.
- Never load the machine so much that it cuts out.
- Always press the workpiece firmly against the table and the stop rail to prevent it from wobbling or twisting.
- Make sure that off-cuts can be removed from the side of the saw blade. If not, they may catch on the saw blade crown and be catapulted into the surrounding area.
- Never saw several workpieces simultaneously.
- Never remove loose splinters, chips or jammed pieces of wood when the saw blade is running.
- To rectify faults or remove jammed pieces of wood, always switch off the machine first. - Pull out the power plug!
- Conversions, adjustments, measurements and cleaning jobs are to be performed only when the motor is switched off. - Pull out the power plug!
- Before you switch on the machine, check that all wrenches and adjustment tools have been removed.
- When you leave your workplace, switch off the motor and pull out the power plug.
- Electric installation work, repairs and maintenance are to be carried out only by specialists.
- All guards and safety devices have to be refitted immediately after completion of any repairs or maintenance.
- It is imperative to observe the manufacturer's safety, operating and maintenance instructions as well as the dimensions quoted in the technical data.
- It is imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area as well as all other generally recognized rules of safety.
- Note the information published by your professional associations. (VBG7)
- Switch on the dust extraction system each time you use the machine.
- The machine may be used in closed rooms only in conjunction with a suitable vacuum extraction system.
- The circular cross-cut must be connected to a 230 V socket-outlet with a minimum 10 A fuse.
- Never use light-duty machines for heavy-duty work.
- Never use the cable for any purpose other than that for which it is intended!
- Adopt a firm standing position and keep your balance at all times.
- Check the tool for signs of damage!
- Before you carry on using the tool it is imperative to check that its safety devices and any slightly damaged parts are working properly and in the way intended.
- Check that the moving parts work properly and do not jam or whether any of the parts are damaged. All parts must be fitted correctly and satisfy all conditions for the tool to work properly.
- Unless otherwise stated in these instructions,

GB

damaged safety devices and parts must be repaired or replaced by experts in an approved specialist workshop.

- Have damaged switches replaced by a customer service workshop.
- This tool complies with the pertinent safety regulations. Repairs are to be carried out only by qualified electricians using original replacement parts. The user may suffer an accident if this condition is not observed.
- Be careful when making vertical cuts.
- Take special care when making double mitre cuts.
- Do not overload the tool!
- Wear safety goggles.
- Use a breathing mask on dusty jobs.
- Check the tool's power cable / extension cable for damage.



Important!
Laser radiation
Do not look into the beam
Laser class 2

Protect yourself and your environment from accidents by taking the appropriate precautionary measures.

- Do not look directly into the laser beam with the naked eye.
- Never look directly into the laser path.
- Never direct the laser beam at reflecting surfaces or persons or animals. Even a low output laser beam can inflict injury on the eye.
- Caution: It is vital to follow the work procedures described in these instructions. Using the tool in any other way may result in hazardous exposure to laser radiation.
- Never open the laser module.
- When the device is not going to be used for an extended period of time, the batteries should be removed.



Wear goggles



Wear ear-muffs



Wear a breathing mask

Noise emission values

- The saw's noise is measured in accordance with DIN EN ISO 3744; 11/95, E Din EN 31201; 6/93, ISO 7960 Annex A; 2/95. The machine may exceed 85 dB(A) at the workplace. In this case, noise protection measures need to be introduced for the user (ear-muffs).

	Cutting	Idling
Sound pressure level LPA	102,2 dB(A)	95,5dB(A)
Sound power level LWA	115,8 dB(A)	108,5 dB(A)

„The quoted values are emission values and not necessarily reliable workplace values. Although there is a correlation between emission and immission levels it is impossible to draw any certain conclusions as to the need for additional precautions. Factors with a potential influence on the actual immission level at the workplace include the duration of impact, the type of room, and other sources of noise etc., e.g. the number of machines and other neighbouring operations. Reliable workplace values may also vary from country to country. With this information the user should at least be able to make a better assessment of the dangers and risks involved.“

5. Technical data

Asynchronous motor	230 V 50 Hz
Input power P ₁	1400 W
Operating mode	S1
Idle speed n ₀	4500 rpm
Carbide saw blade	ø250 x ø30 x 3 mm
Number of teeth	36
Standing area	450 x 265
Tilting range	-45° / 0° / +45°
Mitre cuts	0° to 45° to the left
Saw bed support	450 x 155 mm
Sawing width at 90°	135 x 60 mm
Sawing width at 45°	100 x 60 mm
Sawing width at 2 x 45° (double mitre cuts)	70 x 32 mm
Laser class	2
Laser wave length	650 nm
Laser output	≤ 1 mW
Laser module power supply	2 x 1.5 V Micro (AAA)

6. Before putting the machine into operation

- The machine has to be set up in a stable position, i.e. it has to be bolted to a workbench, a universal stand or the like.
- All the covers and safety devices have to be properly fitted before the machine is switched on.
- It must be possible for the saw blade to run freely.
- When working with wood that has been processed before, watch out for foreign bodies such as nails or screws etc.
- Before you actuate the On/Off switch, make sure that the saw blade is correctly fitted and that the machine's moving parts run smoothly.
- Before you connect the machine to the power supply, make sure the data on the rating plate is the same as that for your mains.

7. Assembly

Assembling the saw: (Fig. 1/3)

- Screw the locking handle (10) in the elbow (18).
- Slide the workpiece support (13) into the receptacle (21) and secure with the clamping screw (22). The workpiece supports can be adjusted with respect to the workpiece length.
- Plug the clamping device (19) in one of the two holes (20) on the left and right of the base plate (9).

A.) Adjusting the saw (Fig. 1/2)

- To adjust the rotary table (8), slacken the locking handle (10) by approx. 2 turns and press the latch (11) in order to unlock the rotary table (8).
- The rotary table (8) has latching positions at 0°, 15°, 22.5°, 30° and 45°. Once the latch (11) is engaged you must also tighten the locking handle (10) in order to fix the table in position.
- If you need to work with any other angles, the rotary table is fixed in position with just the locking handle (10).
- While pressing down lightly on the machine head (4), pull the lock pin (16) out of the motor holder to disengage the saw from its bottom working position.
- Swing up the machine head until the retaining hook latches home.
- By loosening the lock screw (12), the machine head (4) can be angled to the left up to 45°.
- Check that the voltage marked on the rating plate is the same as your mains voltage and connect up the machine.

B.) 90° cross-cuts and 0° rotary table (Fig. 1)

- Press the main switch (3) to turn on the saw.
- Important! Place the material you want to saw flat on the machine surface and secure with the clamping device (19) so that the material cannot move while you are cutting.
- After switching on the saw, wait for the blade (5) to reach its maximum speed.
- By loosening the lock screw (12), the machine head (4) can be angled to the left up to 45°.
- When the cut is completed, return the machine to its top parking position and let go of the On/Off switch.
Caution! A return spring causes the machine head to rise automatically at the end of the cut. Do not let go of the handle (2) as soon as the cut is completed but steady the machine head and allow it to rise slowly.

C.) Precision adjustment of the stop for 90° cross-cuts (Fig. 4/5)

- Lower the machine head (4) and fix with the lock pin (16).
- Slacken the locking nut (12).
- Place the stop angle (A) between the saw blade (5) and the rotary table (8).
- Slacken the counter nut (23) and adjust the setting screw (24) until the angle between the saw blade (5) and the rotary table (8) equals 90°.
- Re-tighten the counter nut (23) to fix the machine in this setting.

D.) 90° cross-cuts and 0°-45° rotary table (Fig.6)

The LE-KGSL 250 can be used to make angled cuts of 0°-45° relative to the stop rail on the left and right side.

- Release the rotary table (8) by slackening the locking handle (10) and pressing the latch (11).
- Turn the rotary table (8) by its handle (2) to the angle you want, i.e. the mark (a) on the rotary table has to comply with the required angle dimension (17) on the base plate (9).
- Re-tighten the locking handle (10) in order to fix the rotary table (8) in position.
- Make the cut as described in Section B.).

E.) Mitre cuts 0°-45° and rotary table 0° (Fig. 4/7)

The LE-KGSL 250 can be used to make mitre cuts of 0°-45° relative to the machine bed on the left side.

- Lift the machine head (4) to its top position.
- Fix the rotary table (8) in 0° position.
- Undo the locking nut (12) and, holding the handle (2), tilt the machine head (4) to the left until the pointer (a) coincides with the required angle dimension (b).

GB

- Re-tighten the locking nut (12) and make the cut as described in Section B).

F.) Precision adjustment of the stop for 45° mitre cuts (Fig. 8/9)

- Lower the machine head (4) and fix with the lock pin (16).
- Fix the rotary table (8) in 0° position.
- Undo the locking nut (12) and, holding the handle (2), tilt the machine head (4) to the left by 45°
- Place the 45° stop angle (A) between the saw blade (5) and the rotary table (8).
- Slacken the counter nut (25) and adjust the setting screw (26) until the angle between the saw (5) and the rotary table (8) equals exactly 45°.

G.) Mitre cuts 0°-45° and rotary table 0°-45° (Fig. 10)

The LE-KGSL 250 can be used to make mitre cuts on the left at an angle of 0°-45° relative to the work top and 0°-45° relative to the stop rail.

- Lift the machine head (4) to its top position.
- Undo the rotary table (8) by slackening the locking handle (10) and pressing the latch (11).
- Adjust the rotary table (8) by its handle (2) to the required angle (see also Section D).
- Re-tighten the locking handle (10) to fix the rotary table in position.
- Undo the clamping nut (12) and, holding the handle (2), tilt the machine head (4) to the left to the required angle dimension (see also Section E).
- Re-tighten the clamping nut (12).

H.) Chip extractor (Fig. 2)

The saw is equipped with a bag (14) to collect sawdust and chips. You can pull off the sawdust bag (14) to the rear by pressing together the two clips (27). To empty the bag, undo the zip at the bottom.

I.) Replacing the saw blade (Fig. 11/12)

- Pull out the power plug.
- Swing up the machine head (4).
- Use the supplied face wrench (30) to lock the outer flange (33) in place and use the socket wrench (31) to unscrew the hex screw (Important: left-hand thread. Unscrew clockwise!).
- Remove the saw blade (5) from the inner flange by pulling down; raise the movable saw blade guard (6) before doing this. Push in the disengage button (1) to release the saw blade guard.
- Mount the new saw blade in reverse order and

fasten.

Important! The cutting bevel of the teeth, i.e. the direction of rotation of the saw blade, has to conform with the direction of the arrow marked on the housing.

- Clean the saw blade flanges thoroughly before mounting the saw blade.
- Before using the saw again, check that the safety devices are in good working order.

J.) Laser function (Fig. 13)

- You can switch the laser ON and OFF with the switch (a).
- The laser directs a beam onto the workpiece.
- Extremely precise cuts can be made using the laser function.

8. Maintenance

- Keep the machine's air vents unclogged and clean at all times.
- Remove dust and dirt regularly from the machine. Cleaning is best done with compressed air or a rag.
- Re-lubricate all moving parts in regular intervals.
- Never use caustic agents to clean plastic parts.

9. Ordering replacement parts

Please quote the following data when ordering replacement parts:

- Type of machine
- Article number of the machine
- Identification number of the machine
- Replacement part number of the part required

1. Description de la machine (fig. 1)

1. Bouton de déverrouillage
2. Poignée
3. Interrupteur MARCHE/ARRET
4. Tête de machine
5. Lame de scie
6. Capot de protection basculant
7. Rail de butée
8. Table tournante
9. Plaque de base, fixe
10. Vis de fixation
11. Loquet
12. Ecrou de blocage
13. Appui de la pièce à travailler
14. Sac à copeaux
15. Echelle d'angle
16. Boulon d'arrêt
17. Echelle (table tournante)
18. Equerre

2. Etendue des fournitures

- Scie tronçonneuse à laser
- Clé à ergots (30), clé à six pans (31)
- Dispositif de serrage (19)

3. Utilisation conforme à l'affectation prévue

La scie tronçonneuse à laser LE-KGSL 250 sert à couper du bois ou du plastique, suivant la taille de la machine. La scie n'est pas appropriée à découper le bois de chauffage. La machine ne doit être employée que pour le but pour lequel elle a été conçue. Toute autre utilisation n'est pas conforme à l'affectation prévue. L'utilisateur/opérateur - et non le fabricant - est tenu responsable pour des dégâts ou des blessures résultant d'une utilisation non conforme. Employez uniquement des lames de scie appropriées pour la machine. Il est interdit d'utiliser toutes sortes de meules de tronçonnage. Le respect des consignes de sécurité et des instructions de montage ainsi que des informations de service dans le mode d'emploi est également partie intégrale d'une utilisation conforme à l'affectation prévue.

Les personnes qui manient et entretiennent la machine, doivent se familiariser avec celle-ci et être instruits des risques éventuels.

En outre, les règlements de prévoyance contre les accidents en vigueur doivent être strictement respectés. D'autre part, il faut suivre les autres règles générales à l'égard de la médecine du travail et de la sécurité.

Des transformations effectuées sur la machine excluent entièrement la responsabilité du fabricant pour des dégâts en résultant.

En dépit d'une utilisation selon les règles, il n'est pas possible d'écartier complètement certains facteurs de risques restants. En fonction de la construction et de la conception de la machine, les risques suivants peuvent apparaître :

- Toucher la lame de scie dans la partie non recouverte.
- Mettre la main dans la lame de scie fonctionnante (blessures par coupures).
- Rebond de pièces à travailler et d'éléments de pièces à travailler
- Ejection d'éléments à métal dur défectueux de la lame de scie.
- Baisse de l'ouïe lorsque le protège-oreilles n'est pas utilisé.
- Emissions nocives de poussières de bois dans le cas d'une utilisation dans des locaux fermés.

4. Notes importantes

Veillez lire attentivement le mode d'emploi et en respecter les instructions. Familiarisez-vous avec la machine, la bonne utilisation et les consignes de sécurité à l'aide de ce mode d'emploi.



Consignes de sécurité

- Avant d'entreprendre des travaux de réglage et d'entretien, retirez la fiche de la prise de courant.
- Passez les consignes de sécurité à toutes les personnes qui travaillent avec la machine.
- N'employez pas la scie pour scier du bois de chauffage.
- Attention! La lame de scie en rotation représente un risque de blessure pour les mains et les doigts.
- Avant la mise en service, assurez-vous que la tension indiquée sur la plaque signalétique coïncide avec la tension du réseau sur place.
- Au cas où un câble de rallonge est nécessaire, assurez-vous que sa section transversale soit suffisante pour absorber le courant de la scie. Section transversale minimale: 1,5 mm².
- Si vous utilisez un enrouleur de câble, déroulez complètement le câble.
- Ne portez pas la scie par le câble électrique.
- N'exposez la scie à la pluie ni ne l'utilisez pas dans un environnement humide ou détrempée.
- Veillez à un bon éclairage.
- Ne sciez pas à proximité de liquides inflammables ou de gaz.
- Portez des vêtements de travail appropriés. Les vêtements larges ou les bijoux peuvent être happés par la lame de scie en rotation.

F

- L'opérateur doit être âgé d'au moins 18 ans, les apprentis d'au moins 16 ans, mais uniquement sous surveillance.
- Tenez les enfants éloignés de la machine branchée.
- Contrôlez le câble d'alimentation. N'utilisez pas de câbles de raccordement défectueux ou endommagés.
- Maintenez la place de travail libre de morceaux de bois résidu et de pièces traînantes.
- Les personnes maniant la machine, ne doivent pas être dérangées dans leur travail.
- Respectez le sens de rotation du moteur et de la lame de scie.
- Après l'arrêt de l'entraînement, ne freinez en aucun cas la lame de scie en pressant sur le côté.
- Ne montez que des lames de scie bien affûtées, sans fissures et non déformées.
- N'employez que des outils sur la machine qui sont conforme à la norme prEN 847-1:1996.
- Echangez immédiatement les lames de scie défectueuses.
- N'utilisez pas de lames de scie qui ne correspondent pas aux caractéristiques indiquées dans ce mode d'emploi.
- Assurez-vous que le sens de la flèche sur la lame de scie corresponde bien à celui sur la machine.
- Vérifiez que la lame de scie ne touche en aucune position la table tournante: après avoir débranché la machine, tournez la lame de scie manuellement dans la position de 45° et de 90°. Si nécessaire, réajustez la tête de sciage selon le point C/F
- Contrôlez que tous les dispositifs qui recouvrent la lame de scie fonctionnent parfaitement.
- Le capot de protection basculant ne doit pas être coincé quand il est ouvert.
- Les dispositifs de sécurité sur la machine ne doivent pas être démontés ni mis hors fonction.
- Echangez immédiatement les dispositifs de sécurité défectueux ou endommagés.
- Ne sciez pas de pièces à travailler qui sont trop petites pour être tenues à la main en toute sécurité.
- Évitez des positions maladroites des mains, sinon vous risquez de glisser et de toucher la lame de scie.
- Pour les pièces longues, utilisez une surface supplémentaire (tables, chevalets etc.) pour empêcher un basculement de la machine.
- Les pièces rondes telles que barres de chevilles doivent toujours être serrées à l'aide d'un dispositif approprié.
- La pièce à scier doit être libre de clous ou autres corps étrangers.
- Travaillez toujours à côté de la lame de scie.
- Ne chargez pas tant la machine qu'elle s'arrête.
- Pressez la pièce à travailler toujours fermement contre la surface de travail et contre le rail de butée pour empêcher que la pièce à travailler ne tremble ou ne se torde.
- Assurez-vous que les morceaux coupés tombent latéralement de la lame de scie, sinon il est possible qu'ils soient happés par la lame de scie et éjectés.
- Ne sciez jamais plusieurs pièces en même temps.
- N'enlevez jamais d'éclats, de copeaux détachés ou de pièces de bois coincées pendant le fonctionnement de la lame de scie.
- Arrêtez la machine et retirez la fiche de la prise de courant pour remédier à un mauvais fonctionnement ou pour enlever des pièces de bois coincées.
- Arrêtez le moteur et débranchez la machine avant d'exécuter des changements d'équipement ou d'effectuer des travaux de réglage, de mesure et de nettoyage.
- Avant de mettre la machine en marche, vérifiez que les clés et les outils de réglage soient bien enlevés.
- Si vous vous éloignez de votre place de travail, arrêtez le moteur et débranchez la machine.
- Les installations électriques, les réparations et les travaux d'entretien doivent toujours être exécutés par des spécialistes.
- Après avoir terminé une réparation ou l'entretien, remontez aussitôt tous les dispositifs de protection et de sécurité.
- Respectez impérativement les consignes de sécurité, de travail et d'entretien du fabricant ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.
- Il faut observer les règlements de prévoyance contre les accidents en vigueur et suivre les autres règles à l'égard de la sécurité généralement reconnus.
- Respectez les fiches techniques publiées par la caisse de prévoyance contre les accidents (VBG 7).
- Pour tout travail, raccordez le dispositif d'aspiration de poussière.
- Le fonctionnement de la machine dans des locaux fermés n'est autorisé qu'avec un équipement d'aspiration adéquat.
- La scie tronçonneuse doit être branchée sur une prise de courant de sécurité de 230 V avec une protection par fusible de 10 A.
- N'utilisez pas de machines à faible puissance pour des travaux trop lourds.

- N'employez pas le câble à des fins inappropriées!
- Veillez à une position stable et maintenez toujours l'équilibre.
- Contrôlez si l'outil n'a pas été endommagé!
- Avant tout emploi, vérifiez soigneusement les dispositifs de sécurité ou les pièces légèrement endommagées quant à leur fonctionnement irréprochable et conforme à l'affectation prévue.
- Assurez-vous que les pièces mobiles fonctionnent impeccablement et qu'elles ne coincent pas. Contrôlez si des pièces sont endommagées. Toutes les pièces doivent être correctement montées et remplir toutes les conditions nécessaires à un fonctionnement parfait de l'outil.
- Les dispositifs de sécurité et les pièces endommagées doivent être dûment réparés ou échangés par un atelier spécialisé autorisé, sauf autre indication dans le mode d'emploi.
- Faites échanger les interrupteurs endommagés par un atelier de service après-vente.
- Cet outil correspond aux règlements de sécurité en vigueur. Les réparations doivent uniquement être exécutées par un spécialiste électricien qui utilise des pièces de rechange originales; l'utilisateur s'expose sinon à un risque d'accidents.
- Pour les travaux à la verticale, faites bien attention.
- Attention, faites preuve d'une précaution toute particulière lors des doubles coupes en onglet.
- Ne surchargez pas votre appareil !
- Portez des lunettes de protection
- Utilisez un masque anti-poussière pour les travaux générateurs de poussière
- Contrôlez le câble de l'outil / le câble de rallonge quant à d'éventuels endommagements.

Attention :



**Rayon laser
Ne pas regarder en direction
du rayon
Classe de laser 2**

Protégez-vous et votre environnement contre les risques d'accidents en prenant des mesures adéquates de précaution.

- Ne fixez pas le rayon laser des yeux sans protection.
- Ne regardez jamais directement dans le faisceau des rayons.
- Le rayon laser ne doit jamais être dirigé sur des surfaces réfléchissantes, ni sur des animaux ou personnes. Même un rayon laser de faible

puissance peut occasionner des dommages aux yeux.

- Attention - si vous procédez d'autres manières que celles indiquées ici, cela peut entraîner une exposition dangereuse au rayon.
- N'ouvrez jamais le module du laser.
- Lorsque l'appareil n'est pas employé pendant une période prolongée, il est préférable d'en retirer les piles.



Porter un dispositif de protection des yeux



Porter un protège-oreilles



Porter un masque de protection contre la poussière

Emission de bruit

- Le niveau sonore de cette scie est mesuré selon DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960, annexe A; 2/95. Le bruit sur le lieu de travail peut dépasser 85 db (A). Dans ce cas, des mesures d'insonorisation doivent être prises pour l'utilisateur (porter un protège-oreilles)

	Fonctionnement	Marche à vide
Niveau de pression		
acoustique LPA	102,2 dB (A)	95,5 dB (A)
Niveau de puissance		
acoustique LWA	115,8 dB (A)	108,5 dB (A)

" Les valeurs indiquées sont des valeurs d'émission. Elles ne représentent pas forcément aussi des valeurs sûres du lieu de travail. Quoiqu'il existe une corrélation entre les niveaux d'émission et d'immission, on ne peut pas en déduire fiablement que des mesures de précaution supplémentaires doivent ou ne doivent pas être prises. Les facteurs qui peuvent avoir une influence sur le niveau actuel d'immission sur le lieu de travail, sont entre autres la durée du bruit, les conditions spécifiques au lieu de travail, d'autres sources sonores etc., comme p.ex. le nombre des machines sur place ainsi que les opérations avoisinantes. Les valeurs fiables sur le lieu de travail peuvent aussi varier selon le pays. Toutefois, grâce à cette information l'utilisateur est en mesure d'évaluer plus sûrement les risques éventuels."

F**Caractéristiques techniques**

Moteur à courant alternatif	230 V ~ 50 Hz
Puissance absorbée P ₁	1400 Watt
Mode de service	S1
Vitesse de rotation à vide n ₀	4500 min ⁻¹
Lame de scie en métal dur	∅ 250 x ∅ 30 x 3 mm
Nombre de dents	36
Encombrement	450 x 265
Zone de pivotement	-45° / 0° +45°
Coupe d'onglet	0° jusqu'à 45° à gauche
Appui de la surface de sciage	450 x 155 mm
Largeur de sciage à 90°	135 x 60 mm
Largeur de sciage à 45°	100 x 60 mm
Largeur de sciage à 2 x 45°	
(Coupe d'onglet double)	70 x 32 mm
Classe de laser	2
Longueur d'onde du laser	650 nm
Puissance du laser	≤ 1 mW
Alimentation en courant du module du laser	2x1.5 V Micro (AAA)

6. Avant la mise en service

- La machine doit être mise en place de façon à ce qu'elle tienne bien, autrement dit elle doit être vissée sur un établi, un support universel ou autre.
- Avant la mise en service, montez selon les règles tous les capots et les dispositifs de sécurité.
- La lame de scie doit fonctionner sans gêne.
- Si vous sciez un bois déjà travaillé, faites attention aux corps étrangers tels que clous ou vis etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur MARCHE/ARRET, assurez-vous que la lame de scie soit correctement montée et que les éléments mobiles soient souples.
- Avant de raccorder la machine, soyez sûr que les données sur la plaque signalétique correspondent à celles du réseau.

7. Montage et manieement**Montage de la scie: (ill. 1 / 3)**

- Vissez la poignée de blocage (10) dans l'équerre (18).
- Poussez le support de pièce à usiner (13) dans le logement (21) et serrez la vis de serrage. Les supports de pièce à usiner peuvent être réglés en fonction de la longueur de la pièce.
- Introduisez le dispositif de serrage (19) dans l'un

des deux alésages (20) à gauche et à droite dans la plaque de base (9).

A.) Réglage de la scie (fig. 1/2)

- Pour ajuster le plateau tournant (8), relâchez la poignée de blocage (10) d'env. 2 tours et appuyez sur le loquet (11) afin de déverrouiller le plateau tournant (8).
- Le plateau tournant (8) dispose d'encliquetages à 0°, 15°, 22,5°, 30° et 45°. Dès que le loquet (11) s'est enclenché, la position doit de plus être fixée en serrant la poignée de blocage (10).
- Si vous avez besoin d'autres positions d'angles, il faut seulement fixer le plateau tournant (8) à l'aide de la poignée de blocage (10).
- Déverrouillez la scie dans la position de travail inférieure en exerçant une légère pression sur la tête de machine (4) vers le bas et en retirant simultanément le boulon de sécurité (16) du porte-moteur.
- Pivotez la tête de machine (4) vers le haut jusqu'à ce que le crochet de sécurité s'enclenche.
- La tête de la machine (4) peut être inclinée vers la gauche de max. 45° en desserrant la vis de fixation.
- Vérifiez que la tension du réseau corresponde à celle indiquée sur la plaque signalétique; ensuite branchez la machine.

B.) Coupe de tronçonnage de 90° et table tournante de 0° (fig. 1)

- En appuyant sur l'interrupteur principal (3), la scie est mise en circuit.
 - Attention! Placez fermement le matériau à scier sur la surface de la machine et bloquez-le à l'aide du dispositif de serrage (19) pour éviter que le matériau ne se déplace pendant la coupe.
 - Après avoir mis la scie en circuit, attendez jusqu'à ce que la lame de scie (5) ait atteint sa vitesse de rotation maximale.
 - Tournez le bouton de déverrouillage (1) vers la droite et guidez la tête de machine de manière égale et en exerçant une légère pression vers le bas à travers de la pièce à travailler à l'aide de la poignée (2).
 - Après avoir terminé la procédure de sciage, ramenez la tête de machine dans la position de repos supérieure et lâchez l'interrupteur MARCHE/ARRET (3).
- Attention!** Le ressort de rappel fait rebondir la machine automatiquement vers le haut, c'est-à-dire que vous ne devez pas lâcher la poignée (2) après avoir terminé la coupe mais guider la tête de machine lentement vers le haut en exerçant une légère contre-pression.

C.) Ajustement précis de la butée pour la coupe de tronçonnage de 90° (fig. 4/5)

- Baissez la tête de machine (4) vers le bas et fixez-la moyennant le boulon de sécurité (16).
- Relâchez l'écrou de blocage (12).
- Appliquez l'équerre de butée (A) entre la lame de scie (5) et la table tournante (8).
- Relâchez le contre-écrou (23) et réglez la vis d'ajustage (24) jusqu'à ce que l'angle entre la lame de scie (5) et la table tournante (8) atteigne 90°.
- Pour fixer ce réglage, resserrez le contre-écrou (23).

D.) Coupe de tronçonnage de 90° et table tournante de 0°-45° (fig. 6)

Avec la LE-KGSL 250 vous êtes en mesure de réaliser des coupes en biais à gauche et à droite de 0°-45° par rapport au rail de butée.

- Débloquez la table tournante (8) en relâchant la poignée de blocage (10) et en appuyant sur le loquet (11).
- Réglez la table tournante (8) sur l'angle désiré à l'aide de la poignée (2), cela veut dire que la marque (a) sur la table tournante (8) doit correspondre à la mesure de l'angle (17) désirée sur la plaque de base fixe (9).
- Resserrez la poignée de blocage (10) pour fixer la table tournante (8).
- Exécutez la coupe comme décrit dans le paragraphe B.).

E.) Coupe d'onglet de 0° - 45° et table tournante de 0° (fig. 4/7)

Avec la LE-KGSL 250 vous pouvez réaliser des coupes d'onglet à gauche de 0°-45° par rapport à la surface de travail.

- Mettez la tête de machine (4) dans la position supérieure.
- Fixez la table tournante (8) sur la position 0°.
- Desserrez l'écrou de blocage (12) et inclinez la tête de machine (4) vers la gauche à l'aide de la poignée (2) jusqu'à ce que l'aiguille (a) indique la mesure d'angle (b) souhaitée.
- Resserrez l'écrou de blocage (12) et exécutez la coupe comme décrit sous le point B.).

F.) Ajustage précis de la butée pour la coupe d'onglet de 45° (fig. 8/9)

- Baissez la tête de machine (4) vers le bas et fixez-la à l'aide du boulon de sécurité (16).
- Bloquez la table tournante (8) à la position de 0°.
- Desserrez l'écrou de blocage (12) et inclinez la tête de machine (4) vers la gauche de 45° à

l'aide de la poignée (2).

- Appliquez l'équerre de butée (A) de 45° entre la lame de scie (5) et la table tournante (8).
- Relâchez le contre-écrou (25) et réglez la vis d'ajustage (26) jusqu'à ce que l'angle entre la lame de scie (5) et la table tournante (8) soit exactement de 45°.
- Revissez le contre-écrou (25) pour fixer ce réglage.

G.) Coupe d'onglet de 0° - 45° et table tournante de 0° - 45° (fig. 10)

Avec la LE-KGSL 250 vous pouvez réaliser des coupes d'onglet à gauche de 0° - 45° par rapport à la surface de travail et en même temps de 0° - 45° par rapport au rail de butée (coupe d'onglet double).

- Mettez la tête de machine (4) en position supérieure.
- Débloquez la table tournante (8) en relâchant la poignée de blocage (10) et en appuyant sur le loquet (11).
- Réglez la table tournante (8) sur l'angle désiré au moyen de la poignée (2) (cf. aussi point D).
- Resserrez la poignée de blocage (10) pour fixer la table tournante.
- Desserrez l'écrou de blocage (12) et inclinez la tête de machine (4) vers la gauche sur la mesure d'angle souhaitée à l'aide de la poignée (2) (cf. aussi point E).
- Resserrez l'écrou de blocage (12).
- Exécutez la coupe comme décrit dans le paragraphe B.).

H.) Aspiration des copeaux (ill. 2)

La scie est équipée d'un sac collecteur (14) pour les copeaux.

Vous pouvez retirer le sac à copeaux (14) vers l'arrière en pressant les deux étriers (27) l'un contre l'autre et le vider grâce à une fermeture éclair sur le côté inférieur.

I.) Changement de la lame de scie (fig. 11/12)

- Débranchez la machine.
- Pivotez la tête de machine (4) vers le haut.
- Bloquez la bride extérieure à l'aide de la clé à ergots (30) fournie et dévissez la vis à six pans dans le sens des aiguilles d'une montre au moyen de la clé à douille (31) (Attention! Filetage à gauche!).
- Retirez la lame de scie (5) de la bride intérieure tirez vers le bas, le capot de protection de la lame de scie amovible doit alors être poussé vers le haut. Le bouton de déverrouillage doit être poussé afin de déverrouiller le capot de la lame de scie
- Remettez la nouvelle lame de scie dans l'ordre

F

inverse et resserrez-la.

Attention! L'obliquité de coupe des dents, c'est-à-dire le sens de rotation de la lame de scie, doit correspondre au sens de la flèche sur le boîtier.

- Avant le montage de la lame de scie, nettoyez soigneusement les brides de la lame de scie.
- Contrôlez le fonctionnement des dispositifs de sécurité avant de continuer à travailler avec la scie.

J.) Fonction laser (fig. 13)

- Appuyez sur la touche interrupteur (a) du laser pour le mettre en ou. hors circuit.
- Le laser projette un rayon sur une pièce à usiner.
- Des coupes les plus précises peuvent être réalisées avec la fonction laser.

8. Entretien

- Maintenez les fentes d'aération de la machine toujours en bon état de propreté.
- Enlevez régulièrement la poussière et les salissures de la machine. Le nettoyage se fait de préférence à l'aide d'air comprimé ou d'un chiffon.
- Graissez tous les éléments mobiles à intervalles réguliers.
- N'employez pas d'agents caustiques pour nettoyer la matière plastique.

9. Commande de pièces de rechange

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
- No. d'article de l'appareil
- No. d'identification de l'appareil
- No. de pièce de rechange de la pièce requise

1. Beschrijving van het toestel (fig. 1/2)

- 1 Ontgrendelingsknop
- 2 Handgreep
- 3 In-/uitschakelaar
- 4 Machineknop
- 5 Zaagblad
- 6 Zaagbladbescherming beweegbaar
- 7 Aanslagrail
- 8 Draaitafel
- 9 Onderplaat vast
- 10 Vastzetschroef
11. Pal
12. Vastzetmoer
13. Werkstuk-draagvlak
14. Spaanzak
15. Schaal
16. Borgbout
17. Schaal (draaitafel)
18. Hoekprofiel

2. Omvang van de levering

- Laserkapzaag
- Haaksleutel (30, zeskantsleutel (31)
- Klem (19)

3. Doelmatig gebruik

De laserkapzaag LE-KGSL 250 dient voor het kappen van hout en kunststof, overeenkomstig de grootte van de machine. De zaag is niet geschikt voor het snijden van brandhout. De machine mag slechts voor werkzaamheden worden gebruikt waarvoor zij bedoeld is.

Elk verder gaand gebruik is niet doelmatig. Voor eventueel daaruit voortvloeiende schade of verwondingen is de gebruiker/bediener, niet de fabrikant, aansprakelijk.

Alleen de voor de machine gepaste zaagbladen mogen worden gebruikt. Het gebruik van snijschijven, welke soort het ook is, is verboden. Het naleven van de veiligheidsvoorschriften alsook van de montage- en bedrijfsvoorschriften van deze gebruiksaanwijzing hoort eveneens tot het doelmatig gebruik.

Personen, die de machine bedienen en onderhouden, moeten met haar vertrouwd en op de hoogte zijn van eventuele gevaren.

Bovendien dienen de geldende voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt te worden opgevolgd.

Andere algemene regelen qua arbeidsgeneeskunde en veiligheid dienen in acht te worden genomen.

Wijzigingen aan de machine sluiten een aansprakelijkheid van de fabrikant en daaruit voortvloeiende schade helemaal uit.

Ondanks een doelmatig gebruik kunnen bepaalde resterende risicofactoren niet volledig uit de weg worden geruimd. Ten gevolge van de constructie en de opbouw van de machine kunnen zich de volgende punten voordoen:

- Raken van het zaagblad in het niet afgedekt zaagbereik.
- Grijpen in het draaiend zaagblad (sneëën)
- Terugslag van werkstukken en werkstukdelen
- Breken van het zaagblad.
- Wegslingeren van beschadigde hardmetaalelementen van het zaagblad.
- Gehoorschade bij niet-gebruik van de nodige gehoorbeschermer.
- Bij gebruik in gesloten vertrekken emissie van houtstof, die schadelijk is voor de gezondheid.

4. Belangrijke aanwijzingen

Lees deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig en volg de aanwijzingen ervan op. Maakt U zich aan de hand van deze gebruiksaanwijzing vertrouwd met het toestel, het juiste gebruik alsook met de veiligheidsvoorschriften.



Veiligheidsvoorschriften

- Trek vóór afstel- en onderhoudswerkzaamheden telkens de netstekker uit het stopcontact.
- Geef de veiligheidsvoorschriften door aan alle personen die aan de machine werken.
- Gebruik de zaag niet om brandhout te zagen.
- Wees voorzichtig! Door het draaiende zaagblad bestaat er gevaar voor verwondingen voor handen en vingers.
- Controleer vóór ingebruikneming of de spanning vermeld op het kenplaatje van het toestel overeenkomt met de netspanning.
- Indien U een verlengkabel nodig heeft vergewis U zich ervan dat zijn doorsnede voldoende is voor het opgenomen vermogen van de zaag. Minimumdoorsnede 1,5 mm².
- Kabeltrommel slechts in afgerolde toestand gebruiken.
- Draag de zaag niet aan de netkabel.
- Stel de zaag niet bloot aan de regen en gebruik de machine niet in een vochtige of natte omgeving.
- Zorg voor een goede verlichting.
- Zaag niet in de nabijheid van brandbare vloeistoffen of gassen.
- Draag de gepaste werkkledij! Wijde kleren of sieraden kunnen door het draaiende zaagblad worden gegrepen.
- De bedieningspersoon moet minstens 18 jaar zijn, leerlingen minstens 16 jaar, maar alleen

NL

- onder toezicht.
- Hou kinderen weg van het aan het net aangesloten toestel.
 - Controleer de metaansluitkabel. Gebruik geen defecte of beschadigde kabels.
 - Hou de werkplaats vrij van houtafval en rondslingerende delen.
 - Aan de machine werkende personen mogen niet afgeleid worden.
 - Let op de draairichting van de motor en het zaagblad.
 - Na het uitschakelen van de motor mag het zaagblad in geen geval worden afgeremd door er zijdelings tegen de duwen.
 - Installeer slechts goed scherpgeslepen, niet gedeformeerde, barstvrije zaagbladen.
 - Alleen gereedschappen die overeenkomen met prEN 847-1:1996 mogen op de machine worden gebruikt.
 - Beschadigde zaagbladen dienen onmiddellijk te worden vervangen.
 - Gebruik geen zaagbladen die niet overeenkomen met de karakteristieke gegevens vermeld in deze gebruiksaanwijzing.
 - Vergewis U zich ervan dat de pijl op het zaagblad overeenkomt met de pijl aangebracht op het toestel.
 - Vergewis U zich ervan dat het zaagblad in geen stand de draaitafel raakt door het zaagblad bij uitgetrokken netstekker met de hand in de 45° en 90° stand te draaien.
Zaagkop zo nodig volgens punt C/F opnieuw justeren.
 - Zorg ervoor dat alle inrichtingen, die het zaagblad afdekken, perfect functioneren.
 - De beweegbare beschermkap mag in geopende toestand niet worden vastgeklemd.
 - Veiligheidsinrichtingen aan de machine mogen niet worden gedemonteerd of onklaar gemaakt.
 - Beschadigde of defecte beschermingsinrichtingen dienen onmiddellijk te worden vervangen.
 - Zaag geen werkstukken die te klein zijn om ze veilig met de hand te kunnen vasthouden.
 - Vermijd onhandig handposities waarbij een of beide handen het zaagblad kunnen raken door plots weg te glijden.
 - Bij lange werkstukken is een bijkomende steun (tafel, schragen) vereist om het kantelen van de machine te voorkomen.
 - Ronde werkstukken zoals plugstangen etc. dienen altijd met behulp van een gepaste inrichting te worden vastgespannen.
 - Er mogen zich geen nagels of andere vreemde voorwerpen in het te zagen gedeelte van het werkstuk bevinden.
 - De bediener dient bij het werken altijd aan de zijkant van het zaagblad te staan.
 - De machine niet belasten zodat ze tot stilstand komt.
 - Duw het werkstuk altijd hard tegen de werkplaat en aanslagrail om een waggelen of verdraaien van het werkstuk te vermijden.
 - Let erop dat afgezaagde stukken aan de zijkant van het zaagblad kunnen worden verwijderd. Anders zouden ze door het zaagblad kunnen worden gegrepen en weggeslingerd.
 - Zaag nooit meerdere werkstukken tegelijk.
 - Verwijder nooit bij draaiend zaagblad losse splinters, zaagsel of vastgeklemd stukken hout.
 - Vóór het verhelpen van storingen of verwijderen van vastgeklemd stukken hout de machine uitschakelen en de netstekker uit het stopcontact trekken.
 - Vóór ombouw-, instel-, meet- en schoonmaakwerkzaamheden telkens de motor uitschakelen en de netstekker trekken.
 - Controleer of sleutels en instelgereedschappen zijn verwijderd alvorens de machine in te schakelen.
 - Bij het verlaten van de werkplaats de motor uitschakelen en de netstekker uit het stopcontact trekken.
 - Elektrische installaties, herstellingen en onderhoudswerkzaamheden mogen slechts door deskundige worden uitgevoerd.
 - Alle bescherm- en veiligheidsinrichtingen moeten aan het eind van een herstelling of onderhoud onmiddellijk weer worden gemonteerd.
 - De veiligheids-, werk- en onderhoudsvorschriften van de fabrikant alsook de afmetingen vermeld onder "Technische Gegevens" dienen te worden in acht genomen.
 - De desbetreffende voorschriften ter voorkoming van ongevallen en de andere algemeen erkende veiligheidsregelen moeten worden nageleefd.
 - Brochures met toelichtingen van de ongevallenverzekering in acht nemen (VBG 7).
 - Sluit telkens bij het werken met de zaag de stofzuiginstallatie aan.
 - Het bedrijf in gesloten vertrekken is alleen toegelaten met een gepaste afzuiginstallatie.
 - De kapzaag dient te worden aangesloten op een 230 V veiligheidswandcontactdoos die beveiligd is door minstens 10 A zekering.
 - Gebruik geen machine met een onvoldoend vermogen voor zwaar werk.
 - Gebruik de kabel niet voor doeleinden waarvoor de kabel niet is bedoeld!
 - Zorg voor een veilige stand en bewaar altijd uw evenwicht.
 - Controleer het gereedschap op mogelijke beschadigingen!
 - Veiligheidsinrichtingen of licht beschadigde onderdelen dienen zorgvuldig op perfecte en

doelmatige functie te worden gecontroleerd alvorens het gereedschap verder te gebruiken.

- Controleer of de beweegbare onderdelen naar behoren functioneren en niet klem zitten resp. of onderdelen beschadigd zijn. Alle onderdelen moeten correct gemonteerd zijn en alle voorwaarden vervullen om een perfecte werking van het gereedschap te verzekeren.
- Beschadigde veiligheidsinrichtingen en onderdelen dienen deskundig te worden hersteld of vervangen door een geautoriseerd vakbedrijf tenzij iets anders vermeld staat in de gebruiksaanwijzing.
- Laat defecte schakelaars vervangen door een klantenservice-werkplaats.
- Dit gereedschap komt overeen met de desbetreffende veiligheidsvoorschriften. Herstellingen mogen alleen door een bekwame elektricien worden doorgevoerd door originele reserveonderdelen te gebruiken; anders kunnen zich ongelukken voor de gebruiker voordoen.
- Bij het recht op werken dient men voorzichtig te werk te gaan.
- Let op, bij dubbele verstek-sneden dient men bijzonder voorzichtig te werk te gaan.
- Overbelast uw gereedschap niet!
- Draag een beschermbril
- Gebruik bij stofverwekkende werkzaamheden een ademhalingsmasker
- Controleer de gereedschapskabel /verlengkabel op beschadigingen.



Let op:
Laserstraling
Niet in de straal kijken
Laserklasse 2

- Beschermt u zich en uw omgeving door passende voorzorgsmaatregelen tegen ongevalgevaars.
- Niet rechtstreeks met het onbeschermde oog in de laserstraal kijken.
 - Nooit rechtstreeks in de stralenbundel kijken.
 - De laserstraal nooit op reflecterende oppervlakken en personen of dieren richten. Ook een laserstraal met geringe capaciteit kan schade aan het oog veroorzaken.
 - Pas op – indien er andere dan de hier vermelde arbeidsprocedures worden uitgevoerd, kan dit tot een gevaarlijke blootstelling aan stralingen leiden.
 - Lasermodule nooit openen.
 - Wanneer het apparaat gedurende een langere tijd niet wordt gebruikt, dienen de batterijen te worden verwijderd.



Oogbeschermer dragen



Gehoorgeschermer dragen



Stofmasker dragen

Geluidsemisiewaarden

- Het geluid van deze zaag wordt gemeten volgens DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 bijlage A; 2/95. Het toestel kan aan de werkplaats 85 dB (A) overschrijden. In dit geval zijn geluidswerende maatregelen voor de gebruiker noodzakelijk (gehoorgeschermer dragen).

	Bedrijf	Onbelast draaien
Geluidsdruk niveau LPA	102,2 dB(A)	95,5 dB(A)
Geluidsvermogen LWA	115,8 dB(A)	108,5 dB(A)

"De waarden vermeld in de tabel zijn emissiewaarden en moeten daarmee niet meteen veilige bedieningsplaatswaarden voorstellen. Hoewel er een correlatie bestaat tussen emissie- en immisiepellen, kan er niet zeker uit worden afgeleid of al dan niet bijkomende voorzorgsmaatregelen vereist zijn. Factoren die het aan de bedieningsplaats voorhanden zijnde immisiepellen kunnen beïnvloeden, bevatten de duur van de inwerkingen, het karakteristieke van de werkruimte, andere geluidsbronnen etc., b. v. het aantal machines en andere nabije werkzaamheden. De betrouwbare bedieningsplaatswaarden kunnen eveneens van land tot land verschillen. Deze toelichting dient om de gebruiker in staat te stellen het in gevaar brengen en het risico beter te kunnen beoordelen".

5. Technische gegevens

Wisselstroommotor	230 V, 50 Hz
Vermogen	1400 Watt
Bedrijfsmodus	S1
Stationair toerental n0	4500 t/min
Hardmetaalzaagblad	ø 250 x ø 30 x 3 mm
Aantal tanden	36

NL

Standplaats	450 mm x 265 mm
Draaigebied	-45° / 0° / +45°
Versteksnede	0° tot 45° naar links
Zaagbed-draagvlak	450 mm x 155 mm
Zaagbreedte bij 90°	130 mm x 60 mm
Zaagbreedte bij 45°	100 mm x 60 mm
Zaagbreedte bij 2 x 45° (dubbele versteksneden)	70 mm x 32 mm
Laserklasse	2
Golflengte laser	650 nm
Vermogen laser	= 1 mW
Voeding lasermodule	2x1,5 v Micro (AAA)

6. Vóór ingebruikneming

- De machine moet worden opgesteld zodat ze stevig staat, d.w.z. ze moet op een werkbank, op een universeel onderstel of dgl. worden vastgeschroefd.
- Vóór ingebruikneming moeten alle afdekkingen en veiligheidsinrichtingen naar behoren zijn gemonteerd.
- Het zaagblad moet vrij kunnen draaien.
- Bij reeds bewerkt hout op vreemde voorwerpen letten zoals b.v. nagels of schroeven etc.
- Voordat U de in-/uitschakelaar indrukt dient U zich ervan te vergewissen dat het zaagblad correct is gemonteerd en beweegbare onderdelen gemakkelijk draaien.
- Controleer vóór het aansluiten van de machine of de gegevens vermeld op het kenplaatje overeenkomen met de gegevens van het stroomnet.

7. Montage en bediening

Zaag installeren (fig. 1/3)

- Vastzetgreep (10) in het hoekprofiel (18) schroeven.
- Werkstuksteun (13) in de houder (21) schuiven en met de klemschroef (22) borgen. De werkstuksteunen kunnen afhankelijk van de werkstuklengte worden versteld.
- De klem (19) in één van de beide boorgaten (20) aan de linker- en rechterkant in de basisplaat (9) steken.

A) Zaag instellen (fig. 1/2)

- Voor het verstellen van de draaitafel (8) de vastzetgreep (10) met ca. 2 hele slagen losdraaien en de pal (11) indrukken teneinde de draaitafel (8) te ontgrendelen.
- De draaitafel (8) is voorzien van arrêteerstanden bij 0°, 15°, 22,5°, 30° en 45°. Zodra de pal (11) ingeklikt is dient de stand bijkomend te worden

gefixeerd door de vastzetgreep (10) vast te draaien.

- Indien andere schuine standen gewenst zijn moet de draaitafel (8) alleen via de vastzetgreep (10) worden gefixeerd.
- De zaag wordt in de onderste werkstand ontgrendeld door de machinekop (4) lichtjes omlaag te drukken en tevens de borgbout (16) uit de motorhouder te trekken.
- Machinekop (4) omhoog draaien totdat de borghaak inklikt.
- De machinekop (4) kan door het losdraaien van de vastzetschroef (12) naar links op max. 45° worden geneigd.
- Controleer of de spanning vermeld op het kenplaatje overeenkomt met de netspanning en pas dan de netstekker van het toestel in het stopcontact steken.

B) Kapsnede 90° en draaitafel 0° (fig. 1)

- De zaag wordt ingeschakeld door de hoofdschakelaar (3) in te drukken.
- Let op! Het te zagen materiaal vast op het draagvlak van de machine leggen en borgen d.m.v. de klem (19) om te voorkomen dat het materiaal tijdens het snijden verschuift.
- Na het inschakelen van de zaag wachten totdat het zaagblad (5) zijn maximumtoerental heeft bereikt.
- Ontgrendelknop (1) naar rechts draaien en machinekop met de greep (2) gelijkmatig en met een lichte druk naar beneden door het werkstuk bewegen.
- Aan het einde van de zaagbeurt de machinekop weer naar de bovenste ruststand brengen en de in-/uitschakelaar (3) loslaten.
Let op! Door de terughaalveer slaat de machine automatisch omhoog, daarom handgreep (2) aan het einde van de zaagbeurt niet loslaten maar de machinekop langzaam en onder lichte tegendruk omhoog bewegen.

C) Justage van de aanslag voor kapsnede 90° (fig. 4/5)

- De machinekop (4) neerwaarts brengen en met de borgbout (16) vastzetten.
- Vastzetmoer (12) losdraaien
- Aanslaghoek (A) aanleggen tussen zaagblad (5) en draaitafel (8).
- Contramoor (23) losdraaien en justerschroef (24) instellen totdat de hoek 90° bedraagt tussen zaagblad (5) en draaitafel (8).
- Contramoor weer aanhalen om deze instelling te fixeren.

D) Kapsnede 90° en draaitafel 0° - 45° (fig. 6)

Met de LE-KGSL 250 kunnen schuine sneden naar links en rechts van 0° tot 45° tot de aanslagrail worden uitgevoerd.

- De draaitafel (8) loszetten door de vastzetgreep (10) te lossen en de pal (11) in te drukken.
- Met de handgreep (2) de draaitafel (8) afstellen op de gewenste hoek, dwz. het merkteken (a) op de draaitafel (8) dient overeen te komen met de gewenste hoekmaat (B) op de vaste onderplaat (9).
- De vastzetgreep (10) weer vastdraaien om de draaitafel (8) te fixeren.
- Snede uitvoeren zoals beschreven onder punt B).

E) Versteksneede 0° - 45° en draaitafel 0° (fig. 4/7)

Met de LE-KGSL 250 kunnen versteksnededen naar links van 0° tot 45° tot het werkvlak worden uitgevoerd.

- De machinekop (4) naar de bovenste stand brengen.
- De draaitafel (8) in stand 0° fixeren.
- De vastzetmoer (12) losdraaien en met het handvat (2) de machinekop (4) naar links kantelen tot de wijzer (a) naar de gewenste hoekmaat (b) wijst.
- Vastzetmoer (12) weer vastdraaien en snede uitvoeren zoals beschreven onder punt B).

F) Justage van de aanslag voor versteksneede 45° (fig. 8/9)

- De machinekop (4) neerwaarts brengen en met de borgbout (16) vastzetten.
- De draaitafel (8) in stand 0° fixeren.
- Vastzetmoer (12) losdraaien en met het handvat (2) de machinekop (4) naar links op 45° kantelen.
- 45° aanslaghoek (A) aanleggen tussen zaagblad (5) en draaitafel (8).
- Contraoer (25) losdraaien en justerschroef (26) instellen totdat de hoek exact 45° bedraagt tussen zaagblad (5) en draaitafel (8).
- Contraoer (25) weer aanhalen om deze instelling te fixeren.

G) Versteksneede 0° - 45° en draaitafel 0° - 45° (fig. 10)

Met de Le-KGSL 250 kunnen versteksnededen naar links van 0° tot 45° tot het werkvlak en tevens van 0° tot 45° tot de aanslagrail worden uitgevoerd (dubbele versteksneede).

- Machinekop (4) in zijn bovenste stand brengen.
- De draaitafel (8) loszetten door de vastzetgreep (10) te lossen en de pal (11) in te drukken.
- Met het handvat (2) de draaitafel (8) in de gewenste schuine stand brengen (zie ook punt D).

- De vastzetgreep (10) weer vastdraaien om de draaitafel te fixeren.
- De vastzetmoer (12) losdraaien en met het handvat (2) de machinekop (4) naar links op de gewenste hoekmaat kantelen (zie ook punt E).
- Vastzetmoer (12) opnieuw aandraaien.
- Snede uitvoeren zoals beschreven onder punt B).

H) Spaanafzuiging (fig. 2)

De zaag is voorzien van een opvangzak (14) voor spaanders.

De spaanzak (14) kan naar achteren worden weggetrokken door de beide beugels (27) samen te drukken en via de rits aan de onderkant worden geleegd.

I) Wisselen van zaagblad (fig. 11/12)

- Netstekker uit het stopcontact trekken.
- De machinekop (4) omhoog draaien.
- De buitenflens (33) met de bijgaande haaksleutel (30) blokkeren en de zeskantschroef met de dopsleutel (31) met de wijzers van de klok mee (let op! Linkse schroefdraad) uitschroeven.
- Het zaagblad (5) van de binnenflens afnemen, er naar onderen toe uittrekken, hierbij moet de beweeglijke zaagbladbeschermer (6) omhoog worden gedrukt. Voor het ontgrendelen van de zaagbladbescherming moet de ontgrendelingsknop (1) worden ingedrukt.
- Het nieuwe zaagblad in omgekeerde volgorde installeren en aanhalen.
Let op! De snijshuif van de tanden, dwz. de draairichting van het zaagblad moet overeenkomen met de richting van de pijl op het huis.
- De flensen van het zaagblad dienen zorgvuldig te worden schoongemaakt alvorens het zaagblad te monteren.
- Controleer of de bescherminrichtingen behoorlijk functioneren voordat U met de zaag verder werkt.

J.) Laserfunctie (fig. 13)

- Met de schakelaar (a) kan de laser in- resp. uitgeschakeld worden.
- De laser werpt een straal op het werkstuk.
- Met de laserfunctie kunnen zeer nauwkeurige sneden worden uitgevoerd.

NL

8. Onderhoud

- Hou de ventilatiespleten van de machine steeds vrij en schoon.
- Machine regelmatig van stof en verontreinigingen ontdoen. Voor het schoonmaken gebruikt U best perslucht of een doek.
- Alle beweegbare onderdelen dienen regelmatig bijgesmeerd te worden.
- Gebruik voor het schoonmaken van het kunststofgedeelte geen bijtende middelen

9. Bestellen van wisselstukken

Gelieve bij het bestellen van wisselstukken volgende gegevens te vermelden:

- Type van het toestel
- Artikelnummer van het toestel
- Ident-nummer van het toestel
- Wisselstuknummer van het benodigd stuk

1. Descrizione dell'apparecchio (illustr. 1/2)

1. Pulsante di sbloccaggio
2. Impugnatura
3. Interruttore accensione/spegnimento
4. Testata della macchina
5. Disco della sega
6. Protezione mobile disco della sega
7. Dispositivo guidataglio
8. Banco girevole
9. Basamento fisso
10. Vite di arresto
11. nottolino di arresto
12. contro dado
13. base per il pezzo da lavorare
14. sacco per i trucioli
15. scala angolare
16. perno di sicurezza
17. scala (tavola rotante)
18. angolare

2. Prodotto ed accessori in dotazione

- Troncatrice laser
- chiave a foro frontale (30), chiave fissa per teste/dadi esagonali (31)
- dispositivo di serraggio (19)

3. Impiego regolamentare della macchina

La troncatrice laser LE-KGSL 250 serve a troncare legno e plastica in modo corrispondente alle dimensioni dell'elettrotensile.

La segatrice non è adatta a tagliare legna da ardere. La sega la si deve usare soltanto per i lavori a cui è destinata.

Ogni altro uso senza specifico rapporto non è regolamentare. Per tutti i qualsivoglia danni o ferite, da esso risultanti, è responsabile chi lo usa/lo manovra e non il costruttore.

Ci si deve servire soltanto di dischi di taglio appositamente realizzati per la sega. È vietato l'uso di qualsiasi tipo di disco troncatore. L'osservanza delle avvertenze sulla sicurezza, nonché le istruzioni di montaggio e le avvertenze sul funzionamento riportate nelle istruzioni d'uso, fanno integralmente parte dell'impiego regolamentare previsto.

Le persone, che usano o manutenzionano la sega, devono averne pratica ed essere al corrente degli eventuali pericoli incombenti.

Oltre a ciò ci si deve minutamente attenere alle norme sulla prevenzione degli infortuni.

Si devono osservare le ulteriori regole generali sugli ambiti medico-operativi e sulla sicurezza in campo tecnico.

I cambiamenti effettuati alla sega esonerano il

produttore da qualsiasi responsabilità ed escludono totalmente i danni rispettivamente risultanti.

Sebbene la sega venga regolarmente usata, non si possono interamente rendere nulli determinati, ulteriori fattori sulla eventualità di subire dei danni. A causa della costruzione e struttura della macchina si possono presentare i rischi seguenti:

- non mettere le mani sul disco della sega nella zona non coperta del disco stesso;
- non toccare con le mani il disco rotante della sega (pericolo di lesione);
- contraccolpo di pezzi di lavorare e loro parti
- il disco della sega si può rompere;
- i pezzi danneggiati del disco della sega in metallo duro possono venire scaraventati fuori;
- non servendosi del necessario dispositivo proteggiudito si può danneggiare l'organo dell'udito;
- le emissioni di polvere di legno, usando l'attrezzo in ambiente chiuso, possono recare danni alla salute.

4. Avvertenze importanti

Si prega di leggere alla lettera le istruzioni d'uso e di osservare le avvertenze contenutevi. Fate un po' di pratica con l'attrezzo e con le avvertenze sulla sicurezza, consultando le presenti istruzioni d'uso, per poi usarlo correttamente.



Avvertenze sulla sicurezza

- Prima di ogni lavoro di aggiustaggio e manutenzione staccare la spina dalla presa della corrente.
- Consegnate le avvertenze sulla sicurezza a tutte le persone che vogliono usare la sega.
- Non usare la sega per tagliare legna da ardere.
- Attenzione! Il disco rotante della sega rappresenta un pericolo di ferimento per mani e dita.
- Prima della messa in funzione, accertarsi che la tensione di rete corrisponda alla tensione indicata sulla targhetta del modello.
- Se fosse necessario un cavo di prolunga, allora assicurarsi che la sua sezione sia idonea al flusso di corrente necessario alla segatrice. Sezione cavo minima 1,5 mm².
- Servirsi del tamburo avvolgicavo solo con cavo srotolato.
- Non portare la segatrice tenendola per il cavo.
- Non esporre la segatrice alla pioggia e non usarla in ambiente umido o bagnato.
- Fate sì che l'illuminazione sia buona.
- Non segate vicino a sostanze o gas infiammabili.
- Portate indumenti di lavoro adatti! Indumenti

I

larghi o gioielli possono venire afferrati dal disco rotante della sega.

- La persona che l'usa deve avere almeno 18 anni di età. Apprendisti almeno 16 anni, però sotto sorveglianza.
- Tenere lontani i bambini dall'attrezzo allacciato alla rete elettrica.
- Controllare lo stato del conduttore di collegamento alla rete elettrica. Non servirsi di conduttori di collegamento difettosi o danneggiati.
- Tenere libero il posto di lavoro da ritagli di legno e da altri pezzi sparsi intorno.
- Non si devono distrarre le persone che stanno usando l'attrezzo.
- Tenete conto della direzione rotatoria del motore e del disco della sega.
- Non si deve per nessun motivo frenare il disco della sega facendovi contro lateralmente, dopo aver spento il motore.
- Installarvi solo dischi per sega ben affilati, senza screpolature e deformazioni.
- Sull'attrezzo si devono impiegare soltanto utensili rispondenti alla prEN 847-1:1996.
- I dischi della sega difettosi li si deve immediatamente ricambiare.
- Non usare dischi per sega i di cui dati non corrispondono a quelli specificati nelle presenti modalità d'impiego.
- Ci si deve assicurare che la freccia sul disco della sega corrisponda a quella riportata sull'attrezzo.
- Staccare la spina dalla presa di corrente e verificare, portando con la mano il disco stesso nelle posizioni a 45° e a 90°, che il disco della sega non tocchi il banco girevole in nessuna posizione di lavoro. Se necessario, riaggiustare la testa della segatrice come indicato nel punto C/F.
- Ci si deve assicurare che tutti i dispositivi, che coprono il disco della sega, funzionino perfettamente.
- Il tettuccio di protezione mobile non lo si deve bloccare dopo averlo aperto.
- I dispositivi di sicurezza dell'attrezzo non li si deve né smontare e né renderli inservibili.
- I dispositivi di protezione danneggiati o difettosi li si deve immediatamente ricambiare.
- Non tagliare pezzi da sottoporre a lavorazione troppo corti ed accertarsi che si possano tenere bene in mano.
- Evitate di porre le mani in luoghi instabili, dove ci si può ferire, scivolando con una o entrambi le mani, toccando il disco della sega rotante.
- Se i pezzi in lavorazione fossero lunghi, allora sarà necessario un piano d'appoggio addizionale (tavolo, cavalletti ecc.), per evitare che la segatrice si capovolga.
- I pezzi in lavorazione rotondi, quali p.es. stanghe di tasselli ecc., devono venire bloccati con organo adatto.
- Nelle parti da recidere dei pezzi in lavorazione non si devono trovare chiodi o ulteriori corpi estranei.
- Operare trovandosi sempre a lato del disco della sega.
- Non sovraccaricare la sega fino a farla fermare completamente.
- Premere sempre il pezzo in lavorazione debitamente contro il piano di lavoro e contro il dispositivo guidataglio, per evitare che il pezzo in lavorazione vacilli o si giri.
- Verificate che i ritagli si staccino sul lato del disco della sega. In caso contrario questi potrebbero venire afferrati dal disco della sega e scaraventati via.
- Non segate mai contemporaneamente due o più pezzi da lavorare.
- Non allontanate mai schegge, segatura o pezzi di legno eventualmente incastratisi nel disco della sega rotante.
- Per eliminare inconvenienti tecnici o per allontanare pezzi di legno incastratisi, spegnere la segatrice e staccare la spina.
- Adattare la segatrice ad altri lavori ed effettuare lavori di regolazione, rilevamento e pulizia solo dopo aver spento il motore ed aver staccato la spina.
- Prima dell'avviamento verificare che siano stati allontanati chiodi e utensili d'aggiustaggio.
- Allontanandosi dal posto di lavoro, spegnere il motore e staccare la spina.
- Installazioni elettriche, riparazioni e lavori di manutenzione devono essere eseguiti soltanto da specialisti.
- Tutti i dispositivi di protezione e sicurezza devono essere rimontati, subito dopo avere terminato gli interventi di riparazione e manutenzione.
- Si devono osservare le avvertenze del costruttore sulla sicurezza, sull'uso e sulla manutenzione, nonché le dimensioni specificate nei „Dati tecnici“.
- Si devono osservare le pertinenti norme sulla prevenzione degli infortuni, nonché le ulteriori regole sulla sicurezza in campo tecnico generalmente riconosciute.
- Si devono osservare le istruzioni riportate negli opuscoli informativi delle associazioni professionali di categoria (VGB 7).
- Volendo effettuare un qualsivoglia lavoro di taglio, collegare la segatrice ad un dispositivo d'aspirazione.
- L'uso in ambienti chiusi è ammesso solo con

doneo impianto d'aspirazione.

- La troncatrice deve venire collegata ad una presa da 230 V con contatto di terra e con una protezione minima di 10 A.
- Non usate per lavori impegnativi apparecchi che non abbiano la potenza sufficiente.
- Non usate il cavo per scopi diversi da quelli a cui è destinato!
- Accertatevi di essere in posizione stabile e di potere mantenere sempre l'equilibrio.
- Controllate che l'utensile non sia danneggiato!
- Prima di continuare ad usare l'utensile si deve controllare bene che i dispositivi di protezione o le parti leggermente danneggiate funzionino in modo perfetto e corretto.
- Controllate che le parti mobili funzionino perfettamente, non siano bloccate e che rispondano a tutte le condizioni per garantire il funzionamento corretto dell'utensile.
- I dispositivi di protezione e gli elementi danneggiati devono venire riparati o sostituiti in modo adeguato da un'officina autorizzata, se non viene indicato altrimenti nelle istruzioni per l'uso.
- Fate sostituire gli interruttori danneggiati da un'officina per l'assistenza clienti.
- Questo utensile corrisponde alle disposizioni di sicurezza in materia. Le riparazioni devono venire eseguite solo da un tecnico elettricista usando ricambi originali, perché altrimenti ne possono derivare infortuni per l'utilizzatore.
- State molto attenti quando lavorate verticalmente.
- Attenzione, state particolarmente attenti in caso di bisellatura doppia.
- Non sovraccaricare l'utensile!
- Portare gli occhiali di protezione.
- Usare una maschera di protezione per lavori in cui si produce polvere.
- Controllare se il cavo dell'utensile / la prolunga siano danneggiati.
- Agite con cautela in caso di lavori verticali.
- Attenzione, in caso di tagli obliqui doppi dovete stare particolarmente attenti.
- Non sottoponete l'utensile a sovraccarico!
- Indossate gli occhiali protettivi
- Usate una maschera protettiva in caso di lavori con produzione di polvere
- Controllate che il cavo dell'utensile/cavo di prolunga non presenti danni.



Attenzione:
raggio laser
Non rivolgere lo sguardo verso il raggio laser
Classe del laser 2

Protegette voi ed il vostro ambiente dal pericolo di

infortuni, prendendo delle precauzioni adatte.

- Non guardare direttamente nel raggio laser senza occhiali protettivi.
- Non rivolgere mai lo sguardo direttamente verso il foro di uscita del raggio laser.
- Non dirigere mai il raggio laser né verso superfici riflettenti né verso persone o animali. Anche un raggio laser con potenza minima può causare delle lesioni all'occhio.
- Attenzione - se vengono usate delle procedure diverse da quelle indicate può verificarsi un'esposizione ai raggi pericolosa.
- Non aprire mai il modulo laser.
- Se l'utensile non viene usato per un periodo piuttosto lungo è consigliabile togliere le batterie.



Portare il dispositivo proteggiocchi



Portare il dispositivo proteggiudito



Portare il dispositivo proteggiolvere

Valori d'emissione rumori

- Il rumore di questa segatrice è rilevato in base a DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 appendice A; 2/95. Il rumore sul posto di lavoro può superare gli 85 dB (A). In tal caso sarà necessario prendere le misure di protezione contro il rumore per l'operatore. (Portare il dispositivo proteggiudito).

	Funzionamento corsa	a vuoto
Livello intensità		
acustica LPA	102,2 dB (A)	95,5 dB (A)
Livello potenza		
acustica LWA	115,8 dB (A)	108,5 dB (A)

„I valori indicati sono valori d'emissione e non rappresentano allo stesso tempo dei valori di sicurezza sul posto di lavoro. Sebbene sussista una correlazione fra i livelli di emissione ed immissione, non si può da ciò attendibilmente dedurre, se si dovrebbero prendere delle addizionali misure cautelative o no. I fattori, i quali potrebbero

I

influenzare l'attuale valore limite sul posto di lavoro, comprendono la durata dell'azione, la particolarità del luogo dove si lavora, le altre fonti di rumore ecc., p.es. il numero delle macchine ed altri relativi funzionamenti. Gli attendibili valori limite sul posto di lavoro possono inoltre differire da Stato a Stato. Indi, quest'informazione ha il fine unico di abilitare l'operatore a maggiormente valutare i pericoli e rischi incombenti.*

5. Dati tecnici

Motore a corrente alternata	230 V / 50 Hz
potenza P ₁	1400 Watt
Caratteristica di funzionamento	S1
Regime di corsa a vuoto n ₀	4500 min ⁻¹
Disco della sega in metallo duro	ø250xø30x3 mm
Numero dei denti	36
Superficie d'appoggio	450 x 265
Raggio giro laterale	-45° / 0° +45°
Taglio obliquo	0° fino a 45° a sinistra
Appoggio disco della sega	450 x 155
Larghezza sega a 90°	135 x 60 mm
Larghezza sega a 45°	100 x 60 mm
Larghezza sega a 2 x 45° (taglio doppia augnatura)	70 x 32 mm
Classe del laser	2
Lunghezza d'onda del laser	650 nm
Potenza laser	= 1 mW
Alimentazione di corrente del modulo laser	2x1,5 V Micro (AAA)

6. Prima della messa in funzione

- La macchina deve venire montata in modo stabile, cioè deve venire avvitata su un banco di lavoro, un basamento universale o similare.
- Prima della messa in funzione devono essere state regolamentariamente installate tutte le coperture e i dispositivi di sicurezza.
- Il disco della sega deve liberamente girarsi.
- Lavorando del legno prelaborato fare attenzione ai copri estranei, p.es. chiodi o viti ecc.
- Avanti di azionare l'interruttore di accensione/spengimento, assicurarsi che il disco della sega sia correttamente installato e che le parti mobili si muovino facilmente.
- Prima di collegare la segatrice, accertarsi che i dati sulla targhetta del modello corrispondano ai dati della rete elettrica disponibile.

7. Costruzione ed uso**Installazione della sega: (fig. 1 / 3)**

- Avvitare il fermo (10) nell'angolare (18).
- Inserire l'appoggio per il pezzo (13) nella sede (21) e fissarlo con la vite di serraggio (22). L'appoggio può essere spostato a seconda della lunghezza del pezzo da lavorare.
- Inserire il dispositivo di fissaggio (19) in uno die due fori (20) a sinistra e a destra della piastra di base (9).

A.) Regolazione della sega (illustr. 1/2)

- Per regolare la tavola rotante (8) allentare il fermo (10) di circa due giri e premere il nottolino di arresto (11) per sbloccare la tavola rotante (8).
- La tavola rotante (8) dispone di posizioni di arresto a 0°, 15°, 22,5°, 30° e 45°. Non appena il nottolino di arresto (11) è scattato in posizione, la posizione deve venire fissata serrando anche il fermo (10).
- Se dovessero essere necessarie delle altre impostazioni dell'angolo, allora la tavola rotante (8) viene fissata solo tramite il fermo (10).
- Premendo leggermente verso il basso la testata della segatrice (4) e tirando fuori allo stesso tempo il bullone di sicurezza (16) dall'organo reggimotore, la segatrice viene sbloccata nella posizione operativa inferiore.
- Girare verso l'alto la testata della segatrice (4), fino a fare scattare in posizione il gancio di sicurezza.
- La testa della macchina (4) può venire inclinata verso sinistra per un max. di 45° allentando la vite di serraggio (12).
- Controllare che la tensione di rete corrisponda a quella indicata sulla targhetta del modello, poi collegare l'apparecchio.

B.) Spuntatura a 90° e banco girevole a 0° (illustr. 1)

- Avviare la segatrice premendo l'interruttore principale (3).
- Attenzione! Appoggiare bene sulla superficie della macchina il materiale da segare e fissarlo con il dispositivo di serraggio (19) in modo che il materiale non si sposti mentre viene tagliato.
- Dopo aver acceso la segatrice, attendere fino a che il disco di taglio (5) abbia raggiunto il numero massimo di giri.
- Ruotare verso destra la manopola di sbloccaggio (1) e con l'impugnatura (2) muovere verso il basso attraverso il pezzo da lavorare la parte superiore dell'apparecchio in modo uniforme e con leggera pressione.
- Dopo aver terminato il taglio, portare la testata

della sega nella posizione di riposo superiore e lasciare l'interruttore di accensione/ spegnimento (3). Attenzione! Per via della molla di ritorno, la segatrice ritorna all'insù duramente. Per cui non mollare l'impugnatura (2) dopo il taglio, ma portare lentamente la testata nella posizione superiore facendovi lievemente contro.

C.) Messa a punto del dispositivo di guida per taglio di spuntatura a 90° (illustr. 4/5)

- Abbassare la testa della sega (4) e fissarla col bullone di sicurezza (16).
- Allentare il controdado (12).
- Posizionare l'angolare guidataggio (A) fra disco della sega (5) e banco girevole (8).
- Allentare il controdado (23) e girare la vite d'aggiustaggio (24) fino a che l'angolo fra disco della sega (5) e tavolo girevole (8) sarà pari a 90°.
- Per mantenere questi valori d'aggiustaggio, ritassare il controdado (23).

D.) Taglio di spuntatura a 90° e tavolo girevole a 0° - 45° (illustr. 6)

Con la LE-KGSL 250 potete effettuare tagli obliqui a sinistra e a destra di 0°-45° rispetto al dispositivo guidataggio.

- Allentando il fermo (10) e premendo il nottolino di arresto (11) staccare la tavola rotante (8).
- Con l'aiuto della manopola (2) regolare il banco girevole (8) sull'angolo voluto, ovvero la marcatura (a) sul banco girevole (8) deve trovare riscontro con l'angolo (B) indicato sul basamento fisso (9).
- Serrare di nuovo il fermo (10) per fissare la tavola rotante (8).
- Eseguire il taglio come specificato nel punto B.).

E.) Augnatura a 0°-45° e banco girevole a 0° (illustr. 4/7)

Con la LE-KGSL 250 potete effettuare augnature a sinistra e a destra di 0°-45° rispetto al piano di lavoro.

- Portare la testata della sega (4) nella posizione superiore.
- Fissare il banco girevole (8) nella posizione 0°.
- Allentare il controdado (12) e con il pomello (2) inclinare verso sinistra la parte superiore dell'apparecchio (4) fino a quando la tacca (a) indichi il valore desiderato per l'angolo (b).
- Serrare di nuovo il controdado (12) ed eseguire l'operazione come descritto al punto B).

F.) Messa a punto del dispositivo guidaugnature per augnature a 45° (illustr. 8/9)

- Abbassare la testata della sega (4) e fissarla con l'aiuto del bullone di sicurezza (16).
- Fissare il banco girevole (8) in posizione 0°.
- Allentare il controdado (12) e con il pomello (2) inclinare la parte superiore della macchina (4) verso sinistra sui 45°.
- Posizionare l'angolare guidataggio (A) da 45° fra disco della sega (5) e banco girevole (8).
- Allentare il controdado (25) e girare la vite d'aggiustaggio (26) fino a che l'angolo fra disco della sega (5) e banco girevole (8) sarà esattamente pari a 45°.
- Serrare nuovamente il controdado (25) per mantenere questo grado di regolazione.

G.) Augnatura a 0°-45° e banco girevole a 0°-45° (illustr. 10)

Con la LE-KGSL 250 potete effettuare augnature a sinistra da 0°-45° rispetto al piano di lavoro, e contemporaneamente da 0°-45° rispetto al dispositivo guidaugnature (taglio a doppia augnatura).

- Portare la parte superiore dell'apparecchio (4) in posizione alta.
- Allentando il fermo (10) e premendo il nottolino di arresto (11) staccare la tavola rotante (8).
- Con il pomello (2) regolare la tavola rotante (8) sull'angolo desiderato (vedi al riguardo anche il punto D).
- Serrare di nuovo il fermo (10) per fissare la tavola rotante (8).
- Allentare il controdado (12) e con il pomello (2) inclinare verso sinistra la parte superiore dell'apparecchio (4) fino al valore desiderato per l'angolo (vedi al riguardo anche il punto E).
- Serrare di nuovo il controdado (12). ● Eseguire il taglio come descritto nel punto B.

H) Aspirazione dei trucioli (fig. 2)

La sega è dotata di un sacco di raccolta per i trucioli (14).

Il sacco di raccolta (14) può venire tolto da dietro premendo le due aste (27) e svuotato tramite la cerniera sul fondo.

I.) Ricambio del disco di taglio

- Staccare la spina.
- Girare verso l'alto la testata della sega (4).
- Bloccare la flangia (33) esterna con la chiave di fermo flangia (30) in dotazione e svitare fuori in

I

senso antiorario la vite a testa esagonale con la chiave a tubo (31) (Attenzione! Filetto sinistrorso!).

- Staccate la lama (5) dalla flangia interna sfilandola verso il basso, premendo verso l'alto il coprilama mobile (6). Per sbloccare il coprilama si deve premere il pulsante di sblocco (1).
- Collocare il nuovo disco per sega, procedendo analogamente all'inverso, e fissarlo a fondo. Attenzione! I lati obliqui taglienti dei denti, indi la direzione di taglio del disco di taglio, deve corrispondere alla direzione della freccia sulla cassa.
- Prima d'installare il disco della sega, bisogna accuratamente pulire le flange del disco della sega.
- Prima di continuare ad operare con la segatrice, si deve verificare il perfetto funzionamento dei dispositivi di protezione.

J.) Funzione laser (Fig. 13)

- Con l'interruttore (a) si può rispettivamente inserire o disinserire il laser.
- Il laser emette un raggio sul pezzo da lavorare.
- Con la funzione laser possono essere eseguiti dei tagli estremamente precisi.

8. Manutenzione

- Tenete sempre libere e pulite le fessure di ventilazione della sega.
- Allontanare regolarmente polvere e sporcizia dalla sega. La pulizia è migliore se effettuata con aria compressa o con un panno.
- Lubrificare periodicamente tutte le parti mobili della sega.
- Per pulire le parti in materiale sintetico non servirsi di sostanze corrosive.

9. Commissione dei pezzi di ricambio

Volendo commissionare dei pezzi di ricambio, si dovrebbe dichiarare quanto segue:

- modello dell'apparecchio
- numero dell'articolo dell'apparecchio
- numero d'ident. dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio del ricambio necessitato.

1. Beskrivelse af saven (fig. 1/2)

1. Knap til udløsning af låseknappen
2. Håndtag
3. Start- og stopkontakt
4. Maskinens overdel
5. Savblad
6. Bevægelig beskyttelsesplade til savbladet
7. Anslagsskinne
8. Drejebord
9. Fast bundplade
10. Låseskrue
11. Spærreklinge
12. Spændemotrik
13. Underlag til arbejdsemnet
14. Spånpose
15. Vinkelskala
16. Sikringsbolt
17. Skala (drejebord)
18. Vinkelstykke

2. Medfølgende dele

- Laserkapsav
- Front- (30), sekskantnøgle (31)
- Fastspændingsanordning (19)

3. Korrekt anvendelse

Laserkapsaven LE-KGSL 250 anvendes til overkapning af træ og kunststof under hensyntagen til maskinens størrelse.

Saven egner sig ikke til savning af brænde. Maskinen må kun benyttes til de formål, den er beregnet til.

Hvis saven anvendes til andre formål, er der tale om misbrug. Brugeren og ikke producenten bærer ansvaret for eventuelle skader og alle former for kvæstelser som følge heraf.

Der må kun anvendes savblade, der egner sig til maskinen. Det er forbudt at benytte nogen som helst former for skæreskiver.

Korrekt anvendelse af saven betyder også, at sikkerhedsinstruktionerne samt vejledningen m.h.t. samlingen og anvendelsen af saven i instruktionsbogen overholdes. De personer, der arbejder med saven og vedligeholder den, skal kende den og være instrueret om den mulige risiko ved at benytte den.

Derudover skal de gældende bestemmelser til forebyggelse af ulykker overholdes til punkt og prikke.

Der skal også tages højde for andre eksisterende generelle retningslinjer m.h.t. arbejdsmiljø og sikkerhed.

Hvis der foretages ændringer på maskinen, bortfalder ethvert ansvar for eventuelle skader som følge heraf fra producentens side.

Også ved korrekt anvendelse af saven kan bestemte restrisikofaktorer ikke udelukkes fuldstændigt. Alt efter maskinens konstruktion og opbygning kan der optræde følgende risici:

- Berøring af savbladet uden for det afskærmede område.
- Snitsår som følge af kontakt med det roterende savblad.
- Tilbageslag af emner og af dele fra emner.
- Sprængning af savbladet.
- Udslyngning af fejlbehæftede hårdmetaldele fra savbladet.
- Høreskader som følge af manglende anvendelse af høreværn.
- Sundhedsskadelige emissioner af træstøv ved savning i lukkede lokaler.

4. Vigtige instruktioner

Læs instruktionsbogen omhyggeligt igennem og overhold instruktionerne. Lær saven, den korrekte anvendelse af den og sikkerhedsinstruktionerne rigtigt at kende ved hjælp af instruktionsbogen.



Sikkerhedsinstruktioner

- Træk altid stikket ud af stikkontakten før indstilling og eftersyn af saven.
- Sørg for, at alle personer, der skal arbejde med saven, bliver instrueret i sikkerhedsbestemmelserne.
- Benyt ikke saven til savning af brænde.
- Berør ikke savbladet, mens det roterer, da der er risiko for at kvæste hænder og fingre.
- Inden saven tages i brug, skal det kontrolleres, om spændingen angivet på typeskiltet svarer til el-installationernes spænding.
- Hvis det er nødvendigt at benytte et forlængelseskabel, skal det have en tilstrækkelig stor dimension til at forsyne saven med strøm. Mindste tværsnit: 1,5 mm².
- Der må kun anvendes kabeltromle, hvis hele kablet er trukket ud.
- Bær ikke saven i kablet.
- Brug aldrig saven i regnvej eller i fugtige eller våde omgivelser.
- Sørg for god belysning under arbejdet med saven.
- Sav ikke i nærheden af brændbare væsker eller gasser.
- Tag egnet arbejdstøj på! Løst tøj og smykker kan blive fanget af det roterende savblad.
- Saven må ikke bruges af unge under 18 år. Lærlinge skal være mindst 16 år og må kun arbejde med saven under opsyn.
- Hold børn borte fra saven, hvis det er sluttet til el-

DK

- nettet.
- Kontrollér, at kablet er uden fejl.
 - Anvend ingen defekte eller beskadigede kabler.
 - Hold arbejdspladsen fri for træaffald og omkringliggende genstande.
 - Afled ikke opmærksomheden hos de personer, der arbejder med maskinen.
 - Kontrollér, om savbladet drejer den rigtige vej rundt.
 - Savbladet må under ingen omstændigheder bremses ved at presse det til siden efter afbrydelsen af motoren.
 - Monter kun godt skærpede savblade uden revner og deformationer.
 - Der må kun anvendes værktøj til maskinen, der opfylder prEN 847-1:1996.
 - Defekte savblade skal omgående udskiftes.
 - Brug ingen savblade, der ikke opfylder specifikationerne, der fremgår af denne instruktionsbog.
 - Sørg for, at pilen på savbladet peger samme vej som pilen på saven.
 - Kontrollér, at savbladet ikke berører drejebordet i nogen stilling, ved at dreje savbladet ved håndkraft i 45° og i 90° stillingen (Træk stikket ud af stikkontakten!).
 - Justér om nødvendigt savens overdel som beskrevet under punkt C7F.
 - Sørg for, at alt udstyr, der afskærmer savbladet, fungerer upåklageligt. Den bevægelige beskyttelseskærm må ikke klemmes fast, mens den er åben.
 - Sikkerhedsudstyret på maskinen må ikke afmonteres eller sættes ud af funktion.
 - Beskadiget eller defekt sikkerhedsudstyr skal omgående udskiftes.
 - Sav ikke emner over, der er for små til, at de kan holdes sikkert fast med hånden.
 - Undgå uhensigtsmæssige håndstillinger, hvor den ene eller begge hænder kan komme i berøring med savbladet, fordi de pludselig rutscher bort.
 - Ved savning af lange stykker materiale er det nødvendigt at lade enden bort fra saven hvile på et bord, en buk eller lignende for at undgå, at saven vælter.
 - Runde materialer som dybelstænger m.v. skal altid spændes fast med egnet udstyr.
 - Der må ikke være søm eller andre fremmedlegemer i den del af materialet, der skal saves i.
 - Brugeren af saven skal altid opholde sig ved siden af savbladet.
 - Undgå at belaste saven så meget, at den bremses helt ned.
 - Pres altid emnet, der skal saves over, fast mod arbejdspladen og anslagsskinnen for at forhindre, at det vipper eller drejer.
 - Sørg altid for, at delene kan fjernes fra siden af savbladet. Ellers er der mulighed for, at de rammes af savbladet og slynges bort.
 - Sav aldrig i flere genstande samtidigt.
 - Fjern aldrig løse splinter, savsmuld eller fastklemte trædele, mens savbladet roterer.
 - Stands maskinen og træk stikket ud af stikkontakten, hvis der skal rettes fejl eller fjernes fastklemte træstykker.
 - Stands maskinen og træk stikket ud af stikkontakten, når saven skal omstilles, justeres og rengøres eller emnerne måles.
 - Inden maskinen startes, skal det kontrolleres, at alt værktøj er fjernet.
 - Stands maskinen og træk stikket ud af stikkontakten, når den ikke benyttes.
 - Installering af elektriske dele, reparationer og servicearbejde må kun udføres af fagfolk.
 - Alt beskyttelses- og sikkerhedsudstyr skal omgående monteres igen, når reparationer og servicearbejde er afsluttet.
 - Producentens sikkerheds-, arbejds- og serviceinstruktioner samt de mål, der er anført i de tekniske specifikationer, skal overholdes.
 - Overhold de gængse bestemmelser til forebyggelse af ulykker og andre alment anerkendte sikkerhedstekniske regler.
 - Overhold bestemmelserne, der er fastlagt af brancheforeningen (VBG 7j).
 - Der må kun arbejdes med saven, når støvsugning er tilsluttet.
 - Det er kun tilladt at arbejde med saven i lukkede lokaler, når de er udstyret med et egnet udsugningsanlæg.
 - Kapsaven skal tilsluttes til en 230 V stikdåse, som er jordet i henhold til forskrifterne, med en sikring på mindst 10 A.
 - Maskiner med en ringere ydeevne må ikke anvendes til at udføre tunge arbejder.
 - Kablet må ikke anvendes til formål, som det ikke er beregnet til!
 - Sørg for, at De står sikkert, og hold altid balancen.
 - Check værktøjet for eventuelle beskadigelser!
 - Beskyttelsesanordninger eller let beskadigede dele skal undersøges omhyggeligt for, at de fungerer upåklageligt og hensigtsmæssigt, før værktøjet igen må tages i brug.
 - Check, at de bevægelige dele fungerer upåklageligt og ikke sidder fast, eller om dele er beskadigede. Samtlige dele skal være monteret rigtigt og opfylde alle betingelser for at garantere en upåklagelig drift af værktøjet.
 - Beskadigede beskyttelsesanordninger og dele skal repareres formålstjenligt af et godkendt værksted eller udskiftes, hvis ikke der står andre



- oplysninger i betjeningsvejledningen.
- Beskadigede afbrydere skal udskiftes af et serviceværksted.
- Dette værktøj opfylder de pågældende sikkerhedsbestemmelser. Reparationer må kun udføres af en elektroinstallatør ved at bruge originale reservedele; ellers kan der opstå ulykker for brugere.
- Vær forsigtig, når der arbejdes lodret.
- Pas på, ved dobbeltsmig skal De være særlig forsigtig.
- Overbelast ikke Deres værktøj!
- Bær sikkerhedsbriller.
- Ved støvende arbejde bør De anvende åndedrætsværn.
- Kontroller rundsavens kabel / forlængerkablet for beskadigelser.



Vigtigt:
Laserstråling
Kig ikke direkte ind i strålen
Laserklasse 2

Beskyt dig selv og din omverden mod uheld ved hjælp af passende forsigtighedsforanstaltninger.

- Kig ikke direkte ind i laserstrålen uden øjenbeskyttelse.
- Kig ikke direkte ind i strålegangen.
- Ret aldrig laserstrålen mod reflekterende overflader og personer eller dyr. Også en laserstråle med lav effekt kan forårsage øjenskader.
- Pas på – hvis der anvendes fremgangsmåder, som ikke er nævnt her, kan det føre til farlig stråleeksponering.
- Lasermodulet må aldrig åbnes.
- Hvis kapsaven ikke skal benyttes over en længere periode, bør batterierne fjernes.



Benyt sikkerhedsbriller



Benyt høreværn



Benyt støvmaske

Støjemission

- Støjen fra saven måles ifølge DIN EN ISO 3744;

11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960, tillæg A; 2/95. Saven kan frembringe en støj på over 85 dB (A) under arbejdet. I så fald skal der sørges for støjstøjskærmning for brugeren (Brug under alle omstændigheder høreværn!).

	Drift	Tomgang
Lydtrykniveau LPA	102,2 dB(A)	95,5 dB(A)
Lydeffektniveau LWA	115,8 dB(A)	108,5 dB(A)

„De angivne værdier er emissionsværdier og svarer ikke i alle tilfælde også til de faktiske værdier på de respektive arbejdssteder. Selv om der findes en korrelation mellem emissions- og immissionsniveauerne, kan det ikke med sikkerhed udledes heraf, om det er nødvendigt at sørge for ekstra beskyttelsesforanstaltninger. Faktorer, der har indflydelse på det aktuelle immissionsniveau på arbejdsstedet, omfatter bl.a. varigheden af støjpåvirkningen, arbejdsrummets egenskaber, andre støjklude m.v., fx. antallet af maskiner og andre processer i nærheden. De pålidelige arbejdspladsværdier kan endvidere variere fra land til land. Disse oplysninger skal imidlertid give brugeren mulighed for bedre at vurdere påvirkningen og risikoen.“

5. Tekniske specifikationer

Vekselsstrømsmotor	230V 50 Hz
Optaget effekt P ₁	1400 W
Driftsart	S1
Omdrejningshastighed ved tomgang no	4500 o/min.¹
Hårdmetalsavblad	ø250 x ø30 x 3 mm
Antal tænder	36
Opstillingsflade	450 x 265 mm
Svingområde	-45° / 0° +45°
Geringssavning	0° - 45° til venstre
Anlægsflade	450 x 155 mm
Savebredde ved 90°	135 x 60 mm
Savebredde ved 45°	100 x 60 mm
Savebredde ved 2 x 45°	
(dobbeltgeringssavning)	70 x 32 mm
Laserklasse	2
Bølgelængde laser	650 nm
Effekt laser	≤ 1 mW
Strømforsyning lasermodul	2x1,5 v Micro (AAA)

DK

6. Inden ibrugtagningen

- Maskinen skal opstilles stabilt, dvs. den skal skrues fast på et arbejdsbord, et universal-understativ e.l.
- Inden ibrugtagningen skal alle afskærmninger og alt sikkerhedsudstyr være korrekt monteret.
- Savbladet skal kunne rotere frit.
- Pas på fremmedlegemer som søm, skruer m.v. i træ, der allerede har været bearbejdet.
- Inden maskinen startes, skal det kontrolleres, at savbladet er monteret korrekt, og at de bevægelige dele løber let.
- Inden maskinen startes, skal det kontrolleres, om angivelserne på typeskiltet svarer til el-nettets værdier.

7. Opbygning og betjening

Saven opbygges: (fig. 1/3)

- Spændegrebet (10) skrues ind i vinkelstykket (18).
- Skub emnestøtten (13) ind i holderen (21), og fikser med klæmskruen (22). Emnestøtterne kan justeres i forhold til emnets længde.
- Fastspændingsanordningen (19) sættes ind i en af de to borer (20) til venstre og til højre i bundpladen (9).

A. Indstilling af saven (fig. 1/2)

- Til at regulere drejebordet (8) løsnes spændegrebet (10) for ca. 2 omdrejninger, og spærreklingen (11) trykkes for at løsne drejebordet (8).
- Drejebordet (8) har stophuller ved 0°, 15°, 22,5°, 30° og 45°. Så snart spærreklingen (11) er faldet i hak, skal positionen fikseres yderligere ved at fastspænde spændegrebet (11).
- Skulle der være behov for andre vinkelindstillinger, så fikseres drejebordet (8) kun via spændegrebet (10).
- Saven løsnes fra den nederste arbejdsstilling ved at presse maskinens overdel (4) let nedad og samtidig trække sikringsbolten (16) ud af motorfastgøringen.
- Vip maskinens overdel op, til sikringskrogen låser fast.
- Maskinhovedet (4) kan hældes maks. 45° mod venstre ved først at løsne låseskruen (12).
- Kontrollér, om netspændingen svarer til den krævede spænding anført på typeskiltet, og tilslut maskinen.

B. Kapsavning på 90° og drejebord på 0° (fig. 1)

- Saven startes ved at trykke på hovedkontakten (3).
- OBS! Materialet, som skal saves, lægges fast på maskinens arbejdsflade og sikres ved hjælp af fastspændingsanordningen (19), således at materialet ikke kan forskyde sig under skæringen.
- Vent efter at have startet saven med at save, til savbladet (5) har nået sin maksimale omdrejningshastighed.
- Løseknappen (1) drejes mod højre, og vha. grebet bevæges maskinhovedet (2) jævnt og med let tryk nedad gennem emnet.
- Når saveprocessen er slut, skal maskinens overdel igen drejes op i den øverste hvilestilling og maskinen standses med afbryderen (3). OBS! Saven er forsynet med en returfeder, så den automatisk vipper opad. Slip derfor ikke håndtaget (2) efter savningen, men lad overdelen svinge langsomt op under let modtryk.

C. Finjustering af anlaget til 90° kapsavning (fig. 4/5)

- Tryk maskines overdel (4) nedad og lås den med låsebolten (16).
- Spændemotrikken (12) løsnes.
- Læg anslagsvinkelen (A) mellem savbladet (5) og drejebordet (8).
- Løs kontramotrikken (23) og drej justerings-skruen (24) så meget, at vinkelen mellem savbladet (5) og drejebordet (8) er på 90°.
- Indstillingen fikseres ved at spænde kontramotrikken (23) fast igen.

D. 90° kapsavning og drejebordet på 0° - 45° (fig. 6)

Ved hjælp af LE-KGSL 250 kan der udføres skrå savninger til venstre eller højre på 0° - 45° i forhold til anslagsskinnen.

- Drejebordet (8) løsnes ved at løsne spændegrebet (10) og at trykke spærreklingen (11).
- Indstil drejebordet (8) i den ønskede vinkel ved hjælp af håndtaget (2). Markeringen (a) på drejebordet skal altså svare til den ønskede vinkel på den faste grundplade (9).
- Spændegrebet (10) fastspændes igen for at fikser drejebordet (8)
- Udfør savningen som beskrevet under punkt b.

E. 0° - 45° gerings savning med drejebordet på 0° (fig. 4/7)

Ved hjælp af LE-KGSL 250 kan der udføres gerings savninger til venstre på 0° - 45° i forhold til arbejdsfladen.

- Drej maskines overdel (4) til den øverste stilling.
- Fiksér drejebordet (8) i 0°-stillingen.
- Spændemotrikken (12) løsnes, og maskinhovedet (4) skråtstilles mod venstre ved hjælp af håndgrebet (2), indtil viseren (a) viser det ønskede vinkelmål (b).
- Spændemotrikken (12) fastspændes igen, og snittet udføres som beskrevet under punkt B.)

F. Finjustering af anslaget til gerings savning på 45° (fig. 8/9)

- Tryk maskines overdel (4) nedad og lås den med låsebolten (16).
- Fiksér drejebordet (8) i 0°-stillingen.
- Spændemotrikken (12) løsnes og maskinhovedet (4) skråtstilles mod venstre til 45° vha. håndgrebet (2).
- Læg 45° anslagsvinkelen (A) mellem savbladet (5) og drejebordet (8).
- Los kontramotrikken (25) og drej justerings-skruen (26) så meget, at vinkelen mellem savbladet (5) og drejebordet (8) er på nøjagtigt 45°.
- Skru kontramotrikken (25) fast igen for at fiksere indstillingen.

G. 0° - 45° gerings savning med drejebordet på 0° - 45° (fig. 10)

Ved hjælp af LE-KGSL 250 kan der udføres gerings savninger til venstre på 0° - 45° i forhold til arbejdsfladen og samtidig på 0° - 45° i forhold til anslagskinnen (dobbeltgerings savning).

- Maskinhovedet (4) stilles i den øverste position.
- Drejebordet (8) løsnes ved at løsne spændegrebet (10) og at trykke spærreklingen (11).
- Drejebordet (8) indstilles til den ønskede vinkel vha. håndgrebet (2) (se også punkt D).
- Spændegrebet (10) fastspændes igen for at fiksere drejebordet.
- Spændemotrikken (12) løsnes og maskinhovedet (4) skråtstilles mod venstre til det ønskede vinkelmål vha. håndgrebet (2) (se også punkt E).
- Spændemotrikken (12) fastspændes igen.
- Udfør savningen som beskrevet under punkt B.

H.) Spånudsugning (fig. 2)

Saven er udstyret med en fangepose (14) til spåner. Spånposen (14) kan fjernes bagud ved at trykke de to bøjler (27) sammen og kan så tømmes via lynlåsen på undersiden.

I. Udskiftning af savbladet (fig. 11/12)

- Træk stikket ud af stikkontakten.
- Vip maskines overdel (4) opad.
- Tag savklingen (5) ud af inderkraven, træk den ud i retning nedad; imens skal det bevægelige savklingeværn (6) presses opad. For at åbne savklingeværnet trykkes på oplåserknappen (1).
- Fjern savbladet (5) fra den indre flange og træk det opad og ud.
- Monter det nye savblad i omvendt rækkefølge og spænd det fast.
- OBS! Tændernes savevinkel, altså savbladets rotationsretning, skal svare til pilen på motoren.
- Rengør savbladets flanger omhyggeligt, inden det anbringes på maskinen.
- Kontrollér, at sikkerhedsudstyret fungerer korrekt, inden saven startes igen.

J. Laserfunktion (fig. 13)

- Laseren kan tændes og slukkes på afbryderen (a).
- Laseren kaster en stråle mod emnet.
- Laserfunktionen gør det muligt at udføre helt nøjagtige snit.

8. Vedligeholdelse

- Sørg altid for, at ventilationsrillerne på motoren er rene og fri.
- Fjern støv og snavs fra maskinen med jævn mellemrum. Det gøres bedst med trykluft eller med en klud.
- Alle bevægelige dele skal smøres med jævn mellemrum.
- Brug ingen ætsende midler til rengøring af plasticdelene.

9. Bestilling af reservedele

Ved bestilling af reservedele skal følgende oplyses:

- Savens type.
- Savens artikelnummer.
- Savens identifikationsnummer.
- Nummeret på den nødvendige reservedel.

PL

1. Opis urządzenia (rys. 1/2)

1. Przycisk blokady
2. Uchwyt
3. Włącznik/wyłącznik
4. Głowica maszyny
5. Tarcza pilarska
6. Ostrona tarczy pilarskiej, ruchoma
7. Szyna oporowa
8. Płyta obrotowa
9. Płyta podstawowa nieruchoma
10. śruba ustalająca
11. Zapadka
12. Nakrętka ustalająca
13. Podpórka przedmiotu obrabianego
14. Worek na strużyny
15. Skala kątowna
16. Sworzeń zabezpieczający
17. Skala (płyta obrotowa)
18. Kątownik

2. Zakres dostawy:

- Ręczna pilarka tarczowa z laserem
- Klucz otworowy czolowy (30), klucz sześciokątny (31)
- Uchwyt zaciskowy (19)

3. Stosowanie zgodne z przeznaczeniem

Ręczna pilarka tarczowa LE-KGSL 250 służy do przecinania drewna i tworzyw sztucznych, odpowiednio do wielkości urządzenia. Pilarka nie nadaje się do cięcia drewna opałowego. Urządzenie wolno używać tylko zgodnie z jego przeznaczeniem.

Każde inne, wychodzące poza ten zakres zastosowanie jest niezgodne z przeznaczeniem. Za wynikające stąd szkody i okaleczenia wszelkiego rodzaju odpowiada użytkownik / obsługujący, a nie producent.

Wolno stosować tylko tarcze pilarskie odpowiednie dla tej maszyny. Stosowanie wszelkiego rodzaju ściernic tarczowych do cięcia jest zabronione.

Do zgodnego z przeznaczeniem stosowania pilarki należy również przestrzeganie wskazówek dotyczących bezpieczeństwa oraz instrukcji montażu i wskazówek eksploatacyjnych w instrukcji obsługi.

Osoby, które obsługują i konserwują maszynę, muszą się z nimi zapoznać oraz zostać pouczone o możliwych niebezpieczeństwach.

Poza tym należy jak najdokładniej przestrzegać obowiązujących przepisów w sprawie zapobiegania wypadkom (BHP).

Należy stosować się do pozostałych ogólnych zasad

40

z dziedziny higieny pracy i techniki bezpieczeństwa.

Zmiany dokonane w maszynie całkowicie

wykluczają odpowiedzialność producenta za

spowodowane na skutek tego szkody.

Pomimo zgodnego z przeznaczeniem stosowania

nie można całkowicie wyeliminować określonych

czynników ryzyka resztkowego. Ze względu na

konstrukcję i budowę maszyny mogą wystąpić

następujące niebezpieczeństwa:

- Dotknięcie tarczy w nieosłoniętym obszarze pilarki
- Sięgnięcie do pracującej tarczy (rana cięta)
- Odrzucenie przedmiotu obrabianego i jego części.
- Pęknięcia tarczy.
- Wyrzucenie wadliwych płytek ze spieków węglkowych tarczy pilarskiej.
- Uszkodzenia słuchu w wypadku niestosowania wymaganych słuchawek ochronnych.
- Szkodliwe dla zdrowia emisje pyłów drzewnych w przypadku wykonywania prac w zamkniętych pomieszczeniach.

4. Ważne wskazówki

Należy starannie przeczytać instrukcję obsługi i przestrzegać zawartych w niej wskazówek. Prosimy zapoznać się na podstawie tej instrukcji z urządzeniem, jego prawidłowym używaniem oraz wskazówkami dotyczącymi bezpieczeństwa.

**Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa**

- W wypadku wszelkich prac nastawczych i konserwacyjnych wyjąć wtyczkę z gniazda sieciowego.
- Przekazać wskazówki dotyczące bezpieczeństwa wszystkim osobom, które pracują przy maszynie.
- Nie używać pilarki do cięcia drewna na opał.
- Ostrożnie! Wirująca tarcza pilarska stwarza niebezpieczeństwo okaleczenia rąk i palców.
- Przed uruchomieniem sprawdzić, czy napięcie na tabliczce znamionowej urządzenia jest zgodne z napięciem sieciowym.
- Jeśli potrzebny jest kabel przedłużający, upewnić się, czy jego przekrój jest wystarczający dla prądu pobieranego przez pilarkę.
Min. przekrój 1,5 mm²
- Bęben kablowy stosować tylko w stanie rozwiniętym.
- Nie nosić pilarki trzymając za kabel zasilający.
- Nie narażać pilarki na działanie deszczu i nie

- używać w wilgotnym lub mokrym otoczeniu.
- Zadbaj o dobre oświetlenie stanowiska pracy.
- Nie pilować w pobliżu palnych cieczy lub gazów.
- Nosić odpowiednie ubranie robocze! Wirująca tarcza pilarska może zaczepić za obszerne ubranie lub biżuterię.
- Osoba obsługująca musi mieć ukończone co najmniej 18 lat, uczniowie odbywający przyuczenie do zawodu min. 16 lat, ale tylko pod nadzorem.
- Nie dopuszczać dzieci do podłączonego do sieci urządzenia.
- Sprawdzić przewód zasilający. Nie stosować wadliwych lub uszkodzonych przewodów zasilających.
- W miejscu pracy nie trzymać odpadków drewna i rozrzuconych części.
- Nie wolno odwracać uwagi osób pracujących przy maszynie.
- Zwrócić uwagę na kierunek obrotów silnika i tarczy pilarskiej.
- W żadnym wypadku nie wolno po wyłączeniu napędu hamować tarczy pilarskiej przez naciskanie z boku.
- Zakładać tylko dobrze naostrzone tarcze pilarskie, nie posiadające rysów i deformacji.
- Stosować do maszyny tylko narzędzia, które odpowiadają wymogom normy prEN 847-1:1996.
- Natychmiast wymieniać wadliwe tarcze pilarskie.
- Nie stosować tarcz pilarskich, które nie odpowiadają parametrom podanym w niniejszej instrukcji obsługi.
- Zapewnić, by strzałka na tarczy zgadzała się ze strzałką umieszczoną na urządzeniu.
- Upewnić się, czy tarcza w żadnym położeniu nie dotyka płyty obrotowej, obracając ją ręcznie w położeniu 45° i 90°, po uprzednim wyciągnięciu wtyczki z gniazodka. W razie potrzeby wyregulować głowicę pilarki na podstawie pkt. C/F.
- Zapewnić, by wszystkie urządzenia zabezpieczające i osłony tarczy pracowały prawidłowo.
- Ruchomego kołpaka ochronnego nie wolno zaciskać w stanie otwartym.
- Nie wolno demontować lub uszkadzać urządzeń zabezpieczających i osłon maszyny.
- Niezwłocznie wymieniać uszkodzone lub wadliwe urządzenia zabezpieczające i osłony.
- Nie wolno ciąć przedmiotów, które są za małe, aby można je było bezpiecznie trzymać w ręce.
- Unikać niezręcznych pozycji rąk, przy których wskutek nagłego obsunięcia jedna lub dwie ręce dotknęłyby tarczy pilarskiej.
- W wypadku długich przedmiotów wymagana jest dodatkowa podpora (stół, koźły itp.), aby uniknąć przechylenia maszyny.
- Okrągłe przedmioty, jak pręty na kolki itp., należy zawsze mocować w odpowiednim uchwycie.
- W pilowanej części przedmiotu nie mogą znajdować się gwoździe lub inne ciała obce.
- Pozycja robocza: stać zawsze bokiem do tarczy pilarskiej.
- Nie obciążać maszyny w takim stopniu, żeby spowodować jej zatrzymanie.
- Mocno dociskać przedmiot do płyty roboczej i szyny oporowej, aby uniknąć chwiania się lub przekręcenia przedmiotu.
- Upewnić się, czy odcięte kawałki mogą być samoczynnie usuwane w bok od tarczy pilarskiej. W przeciwnym razie możliwe jest, że zostaną pochwycone i wyrzucone przez tarczę pilarską.
- Nigdy nie ciąć kilku przedmiotów jednocześnie.
- Nigdy nie usuwać przy wirującej tarczy pilarskiej luźnych drzazg, struzyn lub zakleszczonych kawałków drewna.
- W celu usunięcia zakłóceń lub wyjęcia zakleszczonych kawałków drewna wyłączyć maszynę, wyjąć wtyczkę z gniazda sieciowego.
- Przebrojenie oraz prace nastawcze, pomiarowe i związane z czyszczeniem przeprowadzać tylko przy wyłączonym silniku. Wyjąć wtyczkę z gniazda sieciowego.
- Sprawdzić przed włączeniem, czy usunięto klucze i narzędzia do nastawiania.
- Opuszczając stanowisko pracy, wyłączyć silnik i wyjąć wtyczkę z gniazda sieciowego.
- Instalację elektryczną, naprawy i prace konserwacyjne mogą wykonywać tylko fachowcy.
- Wszystkie urządzenia zabezpieczające i osłony natychmiast zamontować po zakończonej naprawie lub konserwacji.
- Przestrzegać wskazówek producenta dotyczących bezpieczeństwa pracy i konserwacji oraz zachować wymiary podane w rozdziale Dane techniczne.
- Przestrzegać odnośnych przepisów w sprawie zapobiegania wypadkom, powszechnie uznanych reguł techniki bezpieczeństwa.
- Stosować się do instrukcji stowarzyszenia zawodowego ubezpieczenia od wypadków (RFN, VBG 7).
- Przy każdej czynności podłączyć urządzenie do odsysania pyłu.
- Praca w zamkniętych pomieszczeniach jest dopuszczalna tylko z odpowiednim odsysaniem

PL

- pyłu i strużyn.
- Pilarkę należy podłączyć do gniazda wtykowego z wtykiem ochronnym 230 V, z bezpiecznikiem min. 10 A.
- Nie stosować maszyn o małej mocy do ciężkich prac.
- Nie używać kabla do celów, do których nie jest on przeznaczony!
- Dbać o pewną postawę ciała i cały czas utrzymywać równowagę.
- Sprawdzić, czy narzędzie nie ma ewentualnych uszkodzeń!
- Przed dalszym stosowaniem narzędzia starannie sprawdzić urządzenie zabezpieczające, osłony lub lekko uszkodzone części, czy prawidłowo funkcjonują zgodnie ze swoim przeznaczeniem.
- Skontrolować, czy części ruchome funkcjonują prawidłowo i nie zakleszczają się, lub czy nie są uszkodzone. Wszystkie części muszą być prawidłowo zamontowane i spełniać wszystkie wymagania, aby zapewnić prawidłową pracę narzędzia.
- Uszkodzone urządzenia zabezpieczające, osłony i części muszą zostać fachowo naprawione lub wymienione w autoryzowanym warsztacie serwisowym, o ile nie podano inaczej w instrukcji obsługi.
- Wymianę uszkodzonych włączników należy powierzyć warsztatowi serwisowemu producenta.
- Urządzenie to odpowiada stosownym przepisom bezpieczeństwa, naprawy może przeprowadzać tylko fachowiec elektryk, używając oryginalnych części zamiennych; w przeciwnym razie użytkownicy zagrożeni są wypadkiem.
- Podczas wykonywania prac pionowych zachować ostrożność.
- Uwaga, szczególna ostrożność wskazana jest przy podwójnych cięciach ukośnych.
- Nie przeciążać elektronarzędzia!
- Nosić okulary ochronne.
- Przy pracach wytwarzających dużo pyłu używać maski przeciwpyłowej.
- Sprawdzić, czy kabel urządzenia / przedłużacz nie są uszkodzone. Przy cięciach w płaszczyźnie pionowej należy zachować ostrożność.
- Uwaga, przy wykonywaniu podwójnych cięć ukośnych wymagana jest szczególna ostrożność
- Przy pracach wytwarzających pył należy używać maski przeciwpyłowej
- Kontrolować przewód elektronarzędzia / przedłużacz na obecność uszkodzeń.



Uwaga:
Promieniowanie laserowe
Nie patrzeć w promień lasera
Klasa lasera 2

Zabezpiecz siebie i swoje otoczenie przed zagrożeniem wypadkowym, stosując odpowiednie środki ostrożności.

- Nie wolno patrzeć nieosłoniętymi oczami bezpośrednio w promień lasera.
- Nie patrzeć w wiązkę promieni lasera.
- Nie wolno kierować promienia laserowego na powierzchnie odbijające promienie oraz na ludzi i zwierzęta. Również laser o małej mocy może spowodować uszkodzenie wzroku.
- Uwaga – w przypadku zastosowania innych metod pracy niż tutaj wymienione, można się narazić na niebezpieczne działanie promieniowania.
- Nie wolno otwierać modułu lasera
- Jeśli pilarka tarczowa jest przez dłuższy czas nieużytkowana, należy wyjąć baterie.



Nosić okulary ochronne



Nosić słuchawki ochronne



Nosić maskę przeciwpyłową

Wartości emisji hałasu

- Hałas emitowany przez pilarkę mierzy się wg DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 aneks A: 2/95. Hałas na stanowisku pracy może przekroczyć 85 dB (A). W tym wypadku konieczne jest dla użytkownika stosowanie środków zabezpieczających przed hałasem. (Nosić słuchawki ochronne!)

	Praca	Bieg jałowy
Poziom ciśnienia akust. LPA	102,2 dB(A)	95,5 dB(A)
Poziom mocy akust. LWA	115,8 dB(A)	108,5 dB(A)

Podane wartości są wartościami emisji i nie muszą jednocześnie stanowić bezpiecznych wartości dla stanowiska pracy. Chociaż istnieje korelacja między poziomami emisji i imisji, nie można na tej podstawie

wnioskować, czy potrzebne są dodatkowe środki ostrożności, czy też nie. Czynniki, które mogą wpływać na aktualny poziom emisji na stanowisku pracy, obejmują czas oddziaływań, specyfikę pomieszczenia roboczego, inne źródła hałasu, np. liczbę maszyn i innych sąsiednich procesów. Bezpieczne wartości dla stanowiska pracy mogą też różnić się w poszczególnych krajach. Informacja ta powinna jednak umożliwić użytkownikowi lepsze oszacowanie zagrożenia i ryzyka.

5. Dane techniczne

Silnik prądu przemiennego	230 V 50 Hz
Pobór mocy P1	1400 W
Rodzaj pracy	S1
Prędkość obrotowa biegu jałowego no	4500 min ⁻¹
Tarcza pilarska zbrojona twardymi spiekami	Ø 250 x Ø 30 x 3 mm
Liczba zębów	36
Powierzchnia ustawienia	450 x 265
Zasięg wychylenia	-45° / 0° +45°
Cięcie ukośne	0° do 45° w lewo
Podpora tarczy pilarskiej	450 x 155 mm
Szerokość piły przy 90°	135 x 60 mm
Szerokość piły przy 45°	100 x 60 mm
Szerokość piły przy 2 x 45° (podwójne cięcie ukośne)	70 x 32 mm
Klasa lasera	2
Długość fal lasera	650 nm
Moc lasera	≤ 1 mW
Zasilanie modułu lasera	2x1,5 V Micro (AAA)

6. Przed uruchomieniem

- Ustawić maszynę stabilnie, tzn. przykręcić na stałe śrubami do stołu warsztatowego, stojaka uniwersalnego itp.
- Przed uruchomieniem muszą być prawidłowo zamontowane osłony i urządzenia zabezpieczające.
- Tarcza pilarska musi się swobodnie obracać.
- W wypadku już obrabianego drewna uważać na ciała obce, np. gwoździe, śruby itd.
- Przed użyciem włącznika / wyłącznika upewnić się, czy tarcza pilarska jest właściwie zamontowana i czy lekko poruszają się części ruchome.
- Sprawdzić przed podłączeniem maszyny, czy dane na tabliczce znamionowej zgadzają się z

wartością napięcia w sieci zasilającej.

7. Montaż i obsługa

Montaż pilarki: (rys. 1/3)

- Wkręcić uchwyt ustalający (10) do kątownika (18).
- Wsunąć do uchwytu (21) podkładkę przedmiotu obrabianego (13) i zabezpieczyć śrubą zaciskową (22). Podkładki przedmiotu obrabianego można przestawiać w zależności od długości przedmiotu.
- Włożyć uchwyt (19) do jednego z otworów (20) z lewej i prawej strony w płycie podstawy (9).

A.) Ustawianie pilarki (rys.1/2)

- W celu zmiany położenia płyty obrotowej (8) poluzować o ok. 2 obroty uchwyt ustalający (10) i nacisnąć zapadkę (11), aby odblokować płytę obrotową (8).
- Płyta obrotowa (8) zatrzaskuje się przy ustawieniu 0°, 15°, 22,5°, 30° i 45°. Po zatrzaśnięciu zapadki (11), płytę obrotową (8) należy dodatkowo zablokować przez dokręcenie uchwytu ustalającego (10).
- Jeżeli konieczne jest ustawienie płyty obrotowej (8) pod innym kątem, należy zrobić to, blokując płytę obrotową (8) tylko przy pomocy uchwytu ustalającego (10).
- Pilarkę odblokowuje się w dolnym położeniu, lekko naciskając do dołu głowicę maszyny (4) i jednocześnie wyciągając sworzeń zabezpieczający (16) ze wspornika silnika.
- Odchylić do góry głowicę maszyny (4), aż zatrzaśnie się hak zabezpieczający.
- Głowicę pilarki (4) można ustawić maksymalnie pod kątem 45°, obracając śrubę ustalającą (12) w lewo
- Sprawdzić zgodność napięcia sieciowego z tabliczką znamionową i podłączyć maszynę do zasilania.

B.) Cięcie poprzeczne 90° i ustawienie płyty obrotowej 0° (Rys. 1)

- Pilarkę włącza się, naciskając wyłącznik główny (3).
- **Uwaga!** Materiał przeznaczony do piłowania docisnąć do podstawy maszyny i zabezpieczyć uchwytem zaciskowym (19), tak aby nie przesuwał się podczas cięcia.
- Po włączeniu pilarki odczekać, aż tarcza (5) osiągnie maksymalną prędkość obrotową.
- Obrócić przycisk odblokowujący (1) w prawo i trzymając za uchwyt (2) równomiernie i z lekkim naciskiem w dół prowadzić głowicę maszyny po

PL

przecinanym przedmiocie.

- Po zakończeniu piłowania ponownie sprowadzić głowicę do górnego położenia spoczynkowego i zwolnić włącznik/wyłącznik (3).

Uwaga! Pod wpływem sprężyny odwodzącej głowica automatycznie podnosi się do góry, tzn. po zakończeniu cięcia nie puszczać uchwytu (2), lecz powoli odwoźić głowicę do góry, lekko naciskając w przeciwnym kierunku.

C.) Dokładne ustawienie szyny oporowej do cięcia poprzecznego 90° (rys. 4/5)

- Opuścić głowicę maszyny (4) w dół i zablokować sworzniem zabezpieczającym (16).
- Poluzować nakrętkę ustalającą (12).
- Między podstawę obrotową (8) i tarczę pilarską (5) przyłożyć kątownik oporowy (a).
- Poluzować przeciwnakrętkę (23) i przestawić śrubę regulacyjną (24) na tyle, aby kąt między tarczą pilarską (5) a płytą obrotową (8) wynosił 90°.
- Aby to ustawienie zablokować, należy dokręcić przeciwnakrętkę (23).

D.) Cięcie poprzeczne 90° i ustawienie płyty obrotowej 0° - 45° (rys. 6)

Piłarkę LE-KGSL 250 można wykonywać cięcia ukośne pod kątem 0° - 45° po lewej i prawej stronie szyny oporowej.

- Poluzować płytę obrotową (8), odkręcając uchwyt ustalający (10) i naciskając zapadkę (11).
- Płytę obrotową (8) ustawić przy pomocy uchwytu (2) pod żądanym kątem, tzn. oznaczenie (a) na płycie obrotowej musi się zgadzać z żądaną wartością kąta (17) na nieruchomej płycie podstawowej (9).
- Ponownie dociągnąć uchwyt ustalający (10), aby zablokować płytę obrotową (8).
- Wykonać cięcie, jak opisano w punkcie B.).

E.) Cięcia ukośne 0° - 45° i ustawienie płyty obrotowej 0° (Rys. 4/7)

Piłarkę LE-KGSL 250 można wykonywać cięcia ukośne pod kątem 0° - 45° na lewo do powierzchni roboczej.

- Ustawić głowicę maszyny (4) w górnym położeniu.
- Płytę obrotową (8) zablokować w położeniu 0°.
- Poluzować nakrętkę ustalającą (12) i trzymając za uchwyt (2) odchylić głowicę maszyny (4) w lewo, aż wskazówka (a) będzie wskazywała pożądany wymiar kąta (b).
- Ponownie dociągnąć nakrętkę ustalającą (12) i wykonać cięcie, jak opisano w punkcie B.).

F.) Dokładne ustawienie szyny oporowej do cięcia ukośnego 45° (rys. 8/9)

- Opuścić głowicę maszyny (4) w dół i zablokować sworzniem zabezpieczającym (16).
- Zablokować płytę obrotową (8) w położeniu 0°.
- Poluzować nakrętkę ustalającą (12) i przy pomocy uchwytu (2) odchylić głowicę maszyny (4) w lewo pod kątem 45°.
- Między płytę obrotową (8) a tarczę pilarską (5) przyłożyć kątownik oporowy 45° (a).
- Poluzować przeciwnakrętkę (25) i przestawić śrubę regulacyjną (26) na tyle, żeby kąt między tarczą pilarską (5) a płytą obrotową (8) wynosił dokładnie 45°.
- Aby zablokować to ustawienie, należy dokręcić ponownie przeciwnakrętkę (25).

G.) Cięcia ukośne 0° - 45° i ustawienie płyty obrotowej 0° - 45° (rys. 10)

Piłarkę LE-KGSL 250 można wykonywać cięcia ukośne pod kątem 0° - 45° na lewo do powierzchni roboczej i jednocześnie pod kątem 0° - 45° do szyny oporowej (podwójne cięcie ukośne).

- Ustawić głowicę maszyny (4) w górnym położeniu.
- Zwolnić płytę obrotową (8), luzując uchwyt ustalający (10) i naciskając zapadkę (11).
- Trzymając za uchwyt (2) ustawić płytę obrotową (8) pod pożądanym kątem (zob. także punkt D).
- Ponownie dociągnąć uchwyt ustalający (10), aby zablokować płytę obrotową (8).
- Poluzować nakrętkę ustalającą (12) i uchwyt (2) odchylić głowicę maszyny (4) w lewo na pożądaną wartość kąta (zob. także punkt E).
- Ponownie dociągnąć nakrętkę ustalającą (12).
- Wykonać cięcie, jak opisano w punkcie B.).

H. Odsysanie strużyn (rys. 2)

Piłarka jest wyposażona w worek wylapujący strużyny (14).

Worek na strużyny (14) można zdjąć w kierunku do tyłu, dociskając do siebie obydwie obejmę (27) i opróżnić, otwierając na spodzie zamek błyskawiczny.

I. Wymiana tarczy pilarskiej (rys. 11/12)

- Wyjąć wtyczkę z gniazda sieciowego.
- Odchylić do góry głowicę maszyny (4).
- Zablokować kołnierz zewnętrzny (33) załączonym kluczem otworowym czołowym (30) i kluczem nasadowym (31) wykręcić w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara (Uwaga! Gwint lewoskrętny) śrubę z łożem

sześciokątnym.

- Zdjąć z wewnętrznego kołnierza tarczę pilarską (5) i wyciągnąć w kierunku do dołu, przy czym ruchomą osłonę tarczy pilarskiej (6) należy nacisnąć do góry. W celu odblokowania osłony tarczy pilarskiej należy wcisnąć przycisk blokady (1).
- Założyć nową tarczę wykonując czynności w odwrotnej kolejności i dociągnąć śruby.
Uwaga! Skos tnący zębów, tzn. kierunek obrotów tarczy musi zgadzać się z kierunkiem strzałki na kadłubie pilarki.
- Przed zamontowaniem tarczy starannie oczyścić kołnierze mocujące.
- Przed rozpoczęciem pracy z pilarką należy sprawdzić, czy funkcjonują wszystkie zabezpieczenia i osłony.

J. Działanie lasera (rys. 13)

- Za pomocą włącznika (a) można włączyć lub wyłączyć laser.
- Laser rzuca promień na przecinany przedmiot.
- Za pomocą lasera można wykonać cięcia z najwyższą dokładnością.

8. Konserwacja

- Stale utrzymywać czystość i drożność szczelin wentylacyjnych.
- Regularnie usuwać z maszyny pył i zanieczyszczenia. Czyszczenie najlepiej przeprowadzać sprężonym powietrzem lub szmatką.
- Wszystkie ruchome części smarować w regularnych odstępach czasu.
- Do czyszczenia części wykonanych z tworzywa sztucznego nie używać środków o działaniu żrącym.

9. Zamawianie części zamiennych

Zamawiając części zamienne, należy podać następujące dane:

- Typ urządzenia
- Nr wyrobu
- Nr identyfikacyjny urządzenia
- Nr wymaganej części zamiennej

H**1. A készülék leírása (1-es / 2-es ábra)**

1. Kireteszelőgomb
2. Fogantyú
3. Be-, kikapcsoló
4. Gépfaj
5. Férészlap
6. Férészlapvédő, mozgatható
7. Útközösín
8. Forgóasztal
9. Alaplemez rögzítve
10. Rögzítőcsavar
11. Reteszelőkilincs
12. Rögzítőanya
13. Munkadarabtartó
14. Forgácszsák
15. Szögskála
16. Biztosító csapszeg
17. Skála (forgóasztal)
18. Szögletdarab

2. A szállítás terjedelme

- Lézer fejezőfűrész
- Kőrmöskulcs (30), Hatszögletű csavarkulcs (31),
- Szorítóberendezés (19)

3. Rendeltetésszerű használat

A lézer fejezőfűrész LE-KGSL 250 a gép nagyságának megfelelő, fa és műanyag levágására szolgál. A fűrész nem alkalmas a tűzelőfa vágására.

A gépet csak a rendeltetése szerint szabad alkalmazni. Ezt túlhaladó használat, nem számít rendeltetésszerűnek. Ebből adódó bármilyen kárért vagy bármilyen fajta sérülésért a használó/kezelő felelős és nem a gyártó. Csak a gépnek megfelelő fűrészlapokat szabad használni. Minden fajta szétválasztó tárcsának a használata tilos.

A rendeltetésszerű alkalmazás része a biztonsági utasítások figyelembe vétele is, valamint az összeszerelési és a használati utasításban levő üzemeltetési utasítások.

A gépet kezelő és karbantartó személyeknek a gép használatában jártasnak és a lehetséges veszélyekkel kapcsolatban kioktatottnak muszáj lenniük.

Ezen kívül pontosan be kell tartani az érvényes balesetvédelmi előírásokat.

Figyelembe kell venni a munkaegészségügy és biztonságtechnika terén fennálló egyéb általános szabályokat.

A gépen történő változtatások, a gyártó szavatolását, és az ebből adódó károk megtérítését, teljesen kizárják.

Bizonyos fennmaradt rizikó tényezőket rendeltetésszerű használat esetén sem lehet teljes mértékben kizárni. A gép konstrukciója és felépítése

által a következő esetek következhetnek be:

- a fűrészlap megérintése a nem lefedett fűrészkerékben.
- a forgó fűrészlapba való nyúlás (vágási sérülés).
- a munkadarab és munkadarabrészek visszacsapódása.
- fűrészlaptörések.
- a fűrészlap hibás keményfémrészeinek a kivetése.
- a szükséges zajcsökkentő füllvédő használatának mellőzésekor a hallás károsodása.
- zárt termekben levő használatkor az egészségre káros fapорок kibocsátása.

4. Fontos utasítások

Kérjük olvassa el figyelmesen a használati utasítást és vegye figyelembe az abban foglalt utasításokat. Ismerkedjen meg a használati utasítás alapján a készülékkel, a helyes használatával, valamint a biztonsági utasításokkal.

**Biztonsági utasítások**

- Húzza ki minden fajta beállítási és karbantartási munkálat előtt a hálózati dugót.
- Adja a biztonsági utasításokat minden olyan személynek tovább, aki a gépen dolgozik.
- Ne használja fel a fűrész tűzelőfa vágására.
- Vigyázat! A forgó fűrészlap által fennáll az ujjak és kezek megsértésének a veszélye.
- Használatba vétel előtt ellenőrizze le, hogy a gép típus tábláján levő feszültség a hálózati feszültséggel megegyezik - e.
- Ha hosszabító kábelre lenne szüksége, akkor bizonyosodjon meg arról, hogy annak az átmérője a fűrész áramfelvételnél elegendő. Kábelátmérő legalább 1,5 mm .
- Kábelhordót csak letekert állapotban használjon.
- Ne hordja a fűrész a hálózati kábelnél fogva..
- Ne tegye ki a fűrész esőnek, és ne használja a gépet nedves vagy vizes környezetben.
- Gondoskodjon jó megvilágításról.
- Ne fűrészeljen gyúlékony folyadékok és gázok közelében.
- Viseljen megfelelő munkaruhát! A bő ruhát vagy ékszer elkaphatja a forgó fűrészlap
- A kezelő személynek legalább 18 évesnek kell lennie, a kiképzésben levőnek legalább 16 évesnek, de csak felügyelet alatt.
- Tartsa a hálózatra csatlakozó géptől a gyerekeket távol.
- Vizsgálja meg a hálózatra csatlakozó vezetékét. Ne használjon hibás vagy károsult csatlakozóvezetékét.

- A munkahelyen ne legyenek fahulladékok és szanaszét heverő részek.
- A gépen dolgozó személyek figyelmét nem szabad elterelni.
- Vegye a gép és a fűrészlap forgási irányát figyelembe.
- A fűrészlapokat semmi esetre sem szabad a meghajtás kikapcsolása után, oldali ellennyomás által lefékezni.
- Csakis jól élesített, repedés mentes és nem deformált fűrészlapokat szereljen fel.
- A gépen csak a prEN 847-1:1996 –nak megfelelő szerszámokat szabad használni.
- Hibás fűrészlapokat azonnal ki kell cserélni.
- Ne használjon a használati utasításban megadott, jellemző adatoknak nem megfelelő fűrészlapokat.
- Biztosítani kell, hogy a fűrészlapon levő nyíl a készüléken levő nyíllal megegyezzen.
- Bizonyosodjon meg azáltal, hogy a kihúzott hálózati dugónál, a fűrészlapot a 45° és a 90° állásban kézzel forgatja arról, hogy a fűrészlap semmilyen állásban sem érinti meg a forgóasztalt., adott esetben a C/F pont szerint újból beállítani.
- Biztosítani kell, hogy a fűrészlapot fedő biztonsági berendezések kifogástalanul működjenek.
- Nem szabad a mozgatható védőburkolatot, nyitott helyzetben beszorítani.
- A gépen levő biztonsági berendezéseket nem szabad leszerelni vagy hasznavehetetlenné tenni.
- Károsult vagy hibás védőberendezéseket azonnal ki kell cserélni.
- Ne vágjon olyan munkadarabokat, amelyek a kézzel történő biztos fogáshoz túl kicsik.
- Kerülje el az olyan ügyetlen kéztartásokat, amelyeknél egy hirtelen elcsúszással a kéz vagy a kezek megérinthetik a fűrészlapot.
- Hosszu munkadaraboknál egy kiegészítő feltétre (asztal, bak stb.) van szükség, azért hogy elkerülje a gép billenését.
- A kerek munkadarabokat mint csaprudakat stb. oda kell szorítani egy megfelelő berendezéssel.
- A fűrészelésre előrelátott munkadarab részben nem szabad szögnek vagy más idegen testeknek lenniük.
- A munkaállás mindig a fűrészlaptól oldalra legyen.
- Ne terhelje a gépet annyira, hogy az leálljon.
- A munkadarabot mindig erősen a munkaasztal és az ütközősín ellen nyomni, azért hogy elkerülje a munkadarab billegését illetve elfordulását.
- Biztosítani kell, hogy a levágott javakat a fűrészlaptól oldalra lehesen eltávolítani. Ellenkező esetben elkaphatja és elhajlíthatja őket a fűrészlap
- Ne fűrészljen sohasem több munkadarabot egyszerre.
- A laza töredékeket, forgácsot vagy a beszorult farészeket sohasem szabad a forgó fűrészlapnál eltávolítani.
- Az üzemzavarok elhárításánál vagy a beszorult fadarabok eltávolításánál kapcsolja ki a gépet. - A hálózati dugót kihúzni. -
- Átszereléseket, valamint a beállítási-, mérési- és tisztítási munkákat csak egy kikapcsolt motornál szabad elvégezni. - A hálózati dugót kihúzni. -
- Bekapcsolás előtt ellenőrizze mindig le, hogy a kulcsok és a beállító szerszámok el vannak távolítva
- A munkahely elhagyásánál kikapcsolni a motort és kihúzni a hálózati dugót.
- Elektroinstalációkat, javításokat és karbantartási munkákat csak szakemberek végezhetik el.
- A lezárt javítás vagy karbantartás után minden védő és biztonsági berendezést azonnal fel kell ismételni szerelni.
- Be kell tartani a gyártó biztonsági-, munkai- és karbantartási utasításait, valamint a technikai adatokban megadott méreteket.
- Figyelembe kell venni a megfelelő balesetvédelmi előírásokat és az egyébb, általánosan elismert technikai biztonsági szabályokat.
- A szakmai egyesület jegyzőfüzeteit figyelembe venni (VBG 7j).
- Minden tevékenységénél kapcsolja rá a poreszívó berendezést.
- A zárt termekben történő üzemeltetés csakis egy megfelelő elszívóberendezéssel engedélyezett.
- A fejezőfűrész egy 230 V-os védőérintkezős, legalább 10 A-al biztosított, dugaszoló aljzatba kell bekapcsolni.
- Ne használjon nehéz munkákra gyenge teljesítményű gépeket.
- Ne használja fel a kábelt olyan célokra amelyekre nincs előlátva!
- Gondoskodjon egy stabil testhelyzetről, és tartsa minden időben az egyensúlyt.
- Vizsgálja meg a szerszámot esetleges sérülésekre!
- A szerszám további használata előtt a védőberendezéseket vagy az enyhén sérült részeket gondosan meg kell vizsgálni, kifogástalan és meghatározásuknak megfelelő méködésükre.
- Vizsgálja meg, hogy a mozgatható részek kifogástalanul működnek-e és nem szorulnak-e,

H

vagy esetleg sérültek-e a részei. Kell, hogy minden rész rendszeren fel legyen szerelve, és a szerszám kifogástalan üzemeltetésének a biztonságához minden feltétel teljesítve legyen.

- A károsult védőberendezéseket és részeket, szakszerűen egy elismert szakméhely által kell megjavítani, vagy kicseréltetni, ha a használati utasításban nincs más megadva.
- A károsult kapcsolókat egy vevőszolgálati méhelyben kell kicseréltetni.
- Ez a szerszám megfelel a rá vonatkozó biztonsági előírásoknak. Javításokat csak egy villamosági szakember végezhet el, originális pótalkatrészek felhasználásával: különben balesetek érhetik a használatot.
- Legyen óvatos a merőleges munkálatoknál.
- Figyelem, duplasarkaló vágásoknál különösen óvatosnak kell lenni.
- Ne terhelje túl a szerszámát.
- Hordjon védőszemüveget
- Porképző munkálatoknál használjon porvédőmaszkot.
- Vizsgálja meg a szerszám kábeljét / hosszabítót kábel károsulásokra.



Figyelem:
Lézersugárgázás
Ne nézzen a sugárba
Lézersztály 2

Megfelelő óvintézkedések alkalmazásával védje magát és a környezetét a balesetveszélyektől.

- Ne tekintsen védtelen szemekkel közvetlenül a lézersugárba.
- Ne tekintsen sohasem közvetlenül a sugárzásba.
- Sohasem irányítsa a lézersugarat visszaverő felületekre és személyekre illetve állatokra. Egy kis teljesítményű lézersugár is tud a szemén károkat okozni.
- Vigyázat - ha az itt megadott eljárási módtól eltér, akkor ez egy veszélyes sugárzási expozícióhoz vezethet.
- A lézermódult sohasem kinyitni.
- Ha a vízmértéket hosszabb ideig nem használja, akkor az elemeket el kell távolítani belőle.



Szemvédőt hordani



Zajcsökkentő fülvédőt hordani



Porvédőmaszkot hordani

Zajkibocsátási értékek

- Ennek a fűrésznek a zajszintjét a DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 A függelék; 2/95 szerint méri. A munkahelyen a zajkifejtés túllépheti a 85 dB-t (A). Ebben az esetben a használó részére zajvédő intézkedésekre van szükség. (Zajcsökkentő fülvédőt hordani!)

	Üzemeltetés	üresmenet
Hangnyomásmérték		
LPA	102,2 dB(A)	95,5 dB(A)
Hangteljesítménymérték		
LWA	115,8 dB(A)	108,5 dB(A)

A megadott értékek, emissziós értékek, és ezért nem jelentenek okvetlenül egyben biztos munkahelyi értékeket is. Habár az emisszió- és immisszió szint között egy korreláció áll fenn, mégsem lehet ebből biztonsággal levezetni, hogy kiegészítő óvintézkedések szükségesek-e vagy nem. A tényezők, amelyek a munkahelyen jelenleg uralkodó immissziószintet befolyásolhatják, a behatás időtartamát, a munkaterem sajátosságát, más zajforrásokat stb., mint például a gépek számát és más szomszédos befolyásokat tartalmazzák. Ugyanúgy variálhatnak országról országra a megbízható munkahelyi értékek. De ez az információ a használatonak a veszélyeztetés és a rizikó jobb felbecsülését kell hogy lehetővé tegye..

5. Technikai adatok

Váltakozóáramú motor	230 V 50Hz
Teljesítményfelvétel P1	1400 Watt
Üzem mód	S1
Üresjáratú fordulatszám n0	4500 perc ⁻¹
Keményfémfűrészlap N	250 x N 30 x 3 mm
A fogak száma	36
Állófelület	450 x 265
Dönthető	-45° / 0° +45°
Sarkalóvágás	0°-tól 45°-ig balra
Fűrészfékvóhely-tartó	450 x 155 mm
Fűrészszélesség 90°-nál	135 x 60 mm
Fűrészszélesség 45°-nál	100 x 60 mm
Fűrészszélesség	2 x 45°-nál
(Duplasarkalóvágás)	70 x 32 mm
Lézersztály	2
Hullámhossz, lézer	650 nm
Teljesítmény, lézer =	≤ 1 mW
A lézermódul áramellátása	2x1,5 v Micro (AAA)

6. Üzembe helyezés előtt

- A gépet stabilan kell felállítani, ez annyit jelent, hogy egy munkapadra, vagy egy univerzális állványra, vagy hasonlóra rá kell feszesen csavarozni.
- A üzembe helyezés előtt minden fedőnek és biztonsági berendezésnek szabályszerűen kell felszerelve lennie.
- A fűrészlapnak szabadon kell futnia.
- A már megmunkált fán ügyeljen az idegen alkatrészekre, mint például a szögekre vagy csavarokra stb..
- Mielőtt a ki- / bekapcsolót üzemeltetné, bizonyosodjon meg arról, hogy a fűrészlap rendesen fel van szerelve és a mozgatható részek könnyű járatiak.
- A gép hozzákapcsolása előtt győződjön meg arról, hogy a gép típus tábláján levő adatok a hálózati adatokkal megegyeznek-e.

7. Felépítés és használat

A fűrész felállítása (1/3-as ábra)

- Csavarja a rögzítőfogantyút (10) a szögletdarabba be (18).
- Bedugni a munkadarabtartót (13) a felvevőbe (21) és a szorítócsavarral (22) biztosítani. A munkadarabtartókat (13) a munkadarab hosszának megfelelően el lehet állítani.
- Dugja be a szorítóberendezést (19) az alaplemezbe (9) a jobbról és balról levő két furat (20) közül az egyikbe.

A.) A fűrész beállítása (1/2-es ábra)

- A forgótányér (8) elállításához oca. 2 fordulattal megmozdítani a rögzítőfogantyút (10), és nyomni a reteszelőkilincset (11), azért hogy kireteszelje a forgótányért (8).
- A forgótányérnek (8) a 0°, 15°, 22,5°, 30° és 45°-nál vannak rögzítő beállításai. Azonnal miután reteszelőkilinc (11) beretesztelt, az állást a reteszelő fogantyú (10) feszesre való húzása által kiegészítően rögzíteni kell.
- Ha más szögbeállításra lenne szüksége, akkor ahhoz így a forgótányér (8) csak a rögzítőfogantyú által lesz rögzítve.
- A gépfej (4) enyhe lefelé nyomása és a biztonsági csapszegnek (16) a motortartóbeli egyidejűleges kihúzása által, lehet a fűrész az alulso munkaállásban kireteszteni.
- Addig felfelé hajtani a gépfejet (4), amíg a biztonsági kapocs be nem reteszelt.
- A gépfejet (4) a feszítőcsavar (12) megeresztése által lehet, max. 45°-ig balra dönteni.
- Leellenőrizni, hogy megfelel e a hálózati

feszültség az adattáblán megadottakkal, majd rákapcsolni a készüléket.

B.) Fejező vágás 90° és a forgóasztal 0° (1-es ábra)

- A fűrész a főkapcsoló (3) nyomása által lehet bekapcsolni
- Figyelem! A fűrészelésre előrelátott anyagot a gépfeletre feszesen ráfektetni és a szorítóberendezéssel (19) biztosítani, azért hogy az anyag vágás közben el ne tolódjon.
- A fűrész bekapcsolása után, megvárni, míg a fűrészlap (5) a maximális fordulatszámát elérte.
- Jobbra fordítani a kireteszelőgombot (1) és a gépfejet a fogantyúnál (2) fogva egyenletesen és egy enyhe nyomással lefelé átvezetni a munkadarabon.
- A fűrészelési folyamat befejezése után a gépfejet ismét a felső nyugalmi helyzetbe tenni és elengedni a be- kikapcsolót (3).

Figyelem! A visszahozó rugó által a gép automatikusan felcsapódik, ez annyit jelent, hogy ne engedje el a vágás végén a fogantyút (2), hanem vezesse a motorfejet lassan és egy enyhe ellennnyomással felfelé.

C.) Az ütköző finombeigazítása a fejezővágáshoz 90° (4/5-ös ábra)

- Leengedni a gépfejet (4) és a biztonsági csapszeggel (16) rögzíteni.
- Meglazítani a rögzítőanyát (12).
- Beállítani a fűrészlap (5) és a forgóasztal (8) közötti ütközőszögletet (a).
- Megeresztetni az ellenanyát (23) és annyira elállítani a beigazítócsavart (24), ameddig a fűrészlap (5) és a forgóasztal (8) közötti szöglet 90° nem lesz.
- Ennek a beállításnak a fixálásához újra feszesre húzni az ellenanyát (23).

D.) Fejező vágás 90° és a forgóasztal 0°- 45° (6-os ábra)

A LE-KGSL 250-el az ütközősintől balra és jobbra 0°-45°-ig terjedő ferdevágásokat lehet végezni.

- A forgóasztalt (8) a rögzítőfogantyú (10) megeresztése, és a reteszelőkilinc (11) nyomása által megmozdítani.
- A fogantyú (2) által a forgóasztalt (8) a kívánt szögbe beállítani, ez annyit jelent, hogy a forgóasztalon levő jelzésnek (a) egyeznie kell a rögzített alaplemezen (9) levő kívánt szögmértékkel (17)
- forgóasztal (8) rögzítéséhez a rögzítőfogantyút (10) ismét feszesre húzni.
- A vágást a B.) pont alatt leírottak szerint végezni.

H**E.) Sarkalóvágás 0°- 45° és forgóasztal 0° (4/7-es ábra)**

A LE-KGSL 250-el a munkafelülethez balra 0°-45°-ig terjedő sarkaló vágásokat lehet végezni

- A gépfejet (4) a fenti állásba helyezni.
- A forgóasztalt (8) a 0°-ú állásban rögzíteni.
- Megereszteni a rögzítőanyát (12) és a fogantyúval (2) addig balra dönteni a gépfejet (4), míg a mutató (a) a kívánt szögértékre (b) nem mutat.
- Ismét feszesre húzni a rögzítőanyát (12) és a B.) pont alatt leírtak szerint elvégezni a vágást.

F.) Az ütköző finombeigazítása a sarkalóvágáshoz 45° (8/9-es ábra)

- Leereszteni a gépfejet (4) és a biztosító csapszeggel (16) rögzíteni.
- A forgóasztalt (8) a 0°-ú állásban rögzíteni.
- Megereszteni a rögzítőanyát (12) és a fogantyúval (2) a gépfejet (4) balra, 45°-ra dönteni.
- Beilleszteni a féréslap (5) és a forgóasztal (8) között a 45°-ú ütközősi szögletet (a).
- Megereszteni az ellenanyát (25) és annyira elállítani a beigazítócsavart (26), ameddig a féréslap (5) és a forgóasztal (8) közötti szöglet pontosan 45° nem lesz.
- Az ellenanyát (25) ismét feszesre húzni, azért hogy rögzítse a beállítást.

G.) Sarkalóvágás 0°- 45° és a forgóasztal 0°- 45° (10-es ábra)

A LE-KGSL 250-el a munkafelülethez balra 0°-45°-ig terjedő sarkaló vágásokat és egyidejűleg az ütközősintől balra és jobbra 0°-45°-ig terjedő ferdevágásokat lehet elvégezni (duplasarkaló vágások).

- A gépfejet (4) a fenti állásba helyezni.
- A forgóasztalt (8) a rögzítőfogantyú (10) megereszése, és a reteszelőkilincs (11) nyomása által meglazítani.
- A fogantyú (2) által a forgóasztalt (8) a kívánt szögbe beállítani (lásd ehhez a D pontot is).
- A forgóasztal rögzítéséhez a rögzítőfogantyút (10) ismét feszesre húzni.
- Megereszteni a rögzítőanyát (12) és a fogantyúval (2) a gépfejet (4) balra, a kívánt szögértékre dönteni (lásd ehhez az E pontot is).
- Ismét feszesre húzni a rögzítőanyát (12).
- A vágást a B.) pont alatt leírtak szerint elvégezni.

H.) Forgácselszívás (2-es ábra)

A férés egy forgácsfelfogózsákkal (14) van felszerelve.

A forgácszsákat (14) a két fül (27) összenyomás által lehet hátrafelé lehúzni és az alulso oldalán levő cipzár által kiüríteni.

I.) A féréslap kicserélése (11/12-es ábra)

- Húzza ki a hálózati dugót.
- A gépfejet (4) felfelé billenteni.
- Külső karimát (33) a mellékelt körmőskulccsal (30) zární és a hatszögleté fejescsavart a dugókulccsal (31) az óra forgási irányába kicsavarni. (Figyelem! Balmenetl)
- A féréslapot (5) a belső karimáról levenni és lefelé kihúzni, ennél felfelé kell nyomni a mozgatható féréslapvédőt (6). A féréslap kireteszeléséhez meg kell nyomni a kireteszelógombot (1).
- Az új féréslapot az ellenkező sorrendben ismét berakni és feszesre húzni. Figyelem! A fogak vágási ferdeségének, ez annyit jelent hogy a féréslap forgási irányának, egyeznie kell a gépházon levő nyíl irányával.
- A féréslap felszerelése előtt, gondosan meg kell tisztítani a féréslapkarimákat.
- Mielőtt tovább dolgozna a férésszel, le kell ellenőrizni a védőberendezések működőképességét.

J.) Lézerfunkció (13-as ábra)

- A kapcsolóval (a) lehet a lézert be- illetve kikapcsolni.
- A lézer egy sugarat vet a munkadarabra.
- A lézerfunkció által a legpontosabb vágásokat lehet elvégezni.

8. Karbantartás

- Tartsa a gép szellőztető nyílásait mindig szabadon és tisztán.
- A port és a szennyeződések a gépről rendszeresen el kell távolítani. A tisztítást legjobban préslellegel vagy egy ronggyal lehet elvégezni.
- Minden mozgatható részt periodikus időszakaszokban utánna kell kenni.
- A méanyag tisztítására ne használjon maró hatású szereket

9. Pótalkatrészek megrendelése

A pótalkatrészek megrendelésénél a következő adatokat kell megadni

- A készülék típusát
- A készülékek cikkszámát
- A készülék ident-számát
- A szükséges pótalkatrész pótalkatrész-számát

1. Opis uredjaja (slike 1/2)

1. gumb za deblokiranje
2. rukohvat
3. uklopno-isklopna sklopka
4. glava stroja
5. list pile
6. štitnik lista pile, pokretan
7. graničnik
8. okretni stol
9. temeljna ploča, nepokretna
10. Pričvrtni vijak
11. zapinjača
12. matica za fiksiranje
13. naslon za izradak
14. vreća za piljevinu
15. kutomjer
16. sigurnosni svornjak
17. skala (okretni stol)
18. kutnik

2. Opseg isporuke

- Laserska pila za prorezivanje
- čelni (30), šestorostrani (31)
- stega (19)

3. Namjenska upotreba

Laserska pila za prorezivanje LE-KGSL 250 služi za prorezivanje drva i plastike, ovisno o veličini stroja. Pila nije prikladna za rezanje ogrjevnog drva. Stroj se smije koristiti samo shodno namjeni.

Svaka druga i dodatna upotreba nije namjenska. Za štete ili svakojake ozljede koje nastaju usljed takve nenamjenske upotrebe odgovara korisnik/radnik, a ne proizvođač.

Smiju se koristiti samo listovi pile koji su prikladni za stroj. Uporaba bilo kojih reznih ploča je zabranjena. Sastavni dio namjenske upotrebe je također poštivanje sigurnosnih uputa, te naputak za montažu i upute za rad u naputku za upotrebu.

Osobe koje rade na stroju i koje ga održavaju moraju biti upoznati s njim i poučeni o mogućim opasnostima.

Osim toga, važeći propisi za sprečavanje nesreća se najstrože moraju uvažiti.

Treba poštivati ostala pravila iz radne medicine i sigurnosne tehnike.

Izmjene na stroju u cijelosti isključuju odgovornost proizvođača, i za štete koje nastaju usljed toga.

I u slučaju namjenske upotrebe se ne mogu u potpunosti ukloniti određeni rizici. Uvjetovano konstrukcijom i sastavom stroja se mogu pojaviti slijedeći rizici:

- diranje lista pile u nepokrivenom predjelu pile
- diranje lista pile dok se okreće (posjekotine)

- povratni udarac izratka i dijelova izratka
- lom lista pile
- izbacivanje neispravnih komada tvrdog metala lista pile
- oštećenje sluha kada se ne koristi potrebni zaštitnik za uši
- oslobađanje drvene prašine, opasno po zdravlje, pri upotrebi u zatvorenim prostorijama

4. Važne upute

Molimo da pažljivo pročitate naputak za upotrebu i da se držite uputa iz njega. Na osnovu naputka za upotrebu upoznajte se s uredjajem, ispravnom upotrebom, te sigurnosnim uputama.

**Sigurnosne upute**

- Prilikom svih radova podešavanja i održavanja izvadite utikač iz utičnice.
- Predajte sigurnosne upute svim osobama koje rade na stroju.
- Ne koristite pilu za rezanje ogrjevnog drva.
- Pažnja! Rotirajući list pile predstavlja opasnost od ozljeda za ruke i prste.
- Uvjerite se prije puštanja stroja u funkciju da napon na označnoj pločici odgovara mrežnom naponu.
- Ukoliko je potreban produžni kabel, uvjerite se da je presjek kabla dovoljan za primljenu struju pile. Najmanji presjek 1,5 mm²
- Ako koristite kabelski bubanj, cijeli kabel se mora odmotati od bubnja.
- Ne nosite pilu na kablju.
- Čuvajte pilu od kiše, ne upotrebljavajte stroj u vlažnoj ili mokroj sredini.
- Osigurajte dobro osvjjetljenje.
- Ne koristite pilu u blizini zapaljivih tekućina ili plinova.
- Nosite prikladnu radnu odjeću! Rotirajući list pile može uhvatiti široku odjeću ili nakit.
- Radnici na stroju moraju imati najmanje 18 godina. Učenici najmanje 16 godina, a samo pod nadzorom.
- Ne dajte da djeca prilaze priključenom uredjaju.
- Provjerite priključni kabel. Ne koristite neispravne ili oštećene priključne kablove.
- Ostranite otpad od drva i nepotrebne dijelove sa radnog mjesta.
- Ne smije se skretati pažnja osoba koje rade na stroju.
- Pazite na smjer vrtnje motora i lista pile.
- Ni u kojem slučaju list pile nakon isklapanja pogona ne smijete zaustavljati pritiskajući ga sa strane.
- Ugradite samo dobro naoštrene listove pile bez

HR

- pukotina i deformacija.
- Na stroju se smije koristiti samo alat koji odgovara prEN 847-1: 1996.
- Neispravni listovi pile se odmah moraju zamijeniti.
- Ne koristite listove pile koji ne odgovaraju podacima navedenim u ovom naputku za upotrebu.
- Osigurajte da je strelica na listu pile u skladu s strelicom na uređaju.
- Uvjerite se da list pile ni u kojem položaju ne dira okretni stol. Zato izvadite utikač iz utičnice i ručno okrenite list pile u položaju 45° i u položaju 90°. Po potrebi podesite glavu pile po točkama C/F.
- Mora se osigurati da sve naprave koje pokrivaju list pile rade besprijekorno.
- Pokretni zaštitni poklopac se ne smije blokirati u otvorenom položaju.
- Sigurnosne naprave na stroju se ne smiju demontirati ili staviti van funkcije.
- Oštećene ili neispravne zaštitne naprave se odmah moraju zamijeniti.
- Ne režite dijelove koji su premali da bi se sigurno držali u ruci.
- Izbjegavajte nezgodne položaje ruku gdje bi usljed iznenadnog okližanja jedna ili obje ruke mogle dirati list pile.
- Za dugačke izratke je potreban dodatni naslon (stol, kozličić itd.) da se stroj ne bi nagnuo.
- Okrugli izraci, kao što su tiplovske šipke, uvijek se moraju pričvrstiti pomoću prikladne stezne naprave.
- Ne smiju se nalaziti čavli ili druga strana tijela u dijelu izratka koji želite obraditi.
- Uvijek stojte sa strane lista pile.
- Ne smije se stroj opteretiti toliko da bi se zaustavio.
- Izradak uvijek čvrsto pritisnite na radnu ploču i graničnik tako da se ne može klimati ili uvijati.
- Osigurajte da odrezani komadi mogu ispasti sa strane lista pile. Inače je moguće da ih zahvati list pile i da ih izbacuje.
- Nikada ne režite više komada istodobno.
- Nikada ne uklanjajte trijeske, iverje ili zaglavljene dijelove drva dok pila radi.
- Za uklanjanje poremećaja i za vadenje zaglavljenih dijelova isključite stroj. Izvadite utikač iz utičnice.
- Zamjene, te radovi podešavanja, mjerenja i čišćenja se smiju obavljati samo dok je motor isključen. Izvadite utikač iz utičnice.
- Prije uključivanja stroja uvjerite se da su ključevi i alat za podešavanje sklonjeni.
- Kada odlazite od mjesta rada, isključite motor i izvadite utikač iz utičnice.
- Električne instalacije, popravke i radove održavanja smiju izvoditi samo stručnjaci.
- Sve sigurnosne i zaštitne naprave se nakon završenog popravka ili održavanja odmah moraju montirati.
- Obvezno se držite sigurnosnih uputa i uputa za rad i održavanje koje daje proizvođač, te dimenzija, navedenih u tehničkim podacima.
- Moraju se poštivati važeći propisi za sprečavanje nesreća i ostala, opće priznata pravila sigurnosne tehnike.
- Uvažite pismene informacije strukovnog udruženja (VBG 77).
- Pri svakoj upotrebi priključite napravu za usisavanje prašine.
- Rad u zatvorenim prostorijama je dopušten samo uz prikladne naprave za usisavanje.
- Pila se mora priključiti na utičnicu od 230 V s zaštitnim kontaktom, s osiguranjem od najmanje 10 A.
- Ne koristite strojeve male snage za teške poslove.
- Ne koristite kabel u neke svrhe za koje nije predviđen!
- Osigurajte da čvrsto stojte i uvijek držite ravnotežu!
- Kontrolirajte alat obzirom na morebitna oštećenja.
- Prije daljnje upotrebe alata treba brižljivo ispitati da li zaštitne naprave ili malo oštećeni dijelovi rade besprijekorno i shodno svojoj namjeni.
- Provjerite da li pokretni dijelovi rade ispravno i nisu zaglavili, ili su neki dijelovi oštećeni. Svi dijelovi moraju biti ispravno montirani i ispuniti sve uvjete da bi alat radio besprijekorno.
- Oštećene zaštitne naprave i dijelove stručno mora popraviti ili zamijeniti ovlaštena stručna radionica, ukoliko nije drukčije navedeno u naputku za upotrebu.
- Oštećene sklopke dajte da zamijeni servisna radionica.
- Ovaj alat odgovara dotičnim sigurnosnim propisima. Popravke smije izvoditi samo stručnjak za elektrotehniku, a moraju se koristiti originalni rezervni dijelovi, inače postoji opasnost od nesreća za korisnika.
- Budite oprezni pri okomitim radovima.
- Pažnja! Pri rezanju pod složenim kutovima je potreban poseban oprez.
- Ne preopterećujte svoj alat!
- Nosite zaštitne naočale.
- Prilikom radova pri kojima nastaje prašina nosite masku za disanje.
- Kontrolirajte kabel alata/produžni kabel s obzirom na moguća oštećenja.
- Budite pažljivi kod vertikalnih radova.

- Pažnja, kod dvostrukih kosih rezova potreban je naročit oprez.
- Ne opterećujte alat!
- Kod radova kod kojih se stvara prašina nosite zaštitnu masku za nos i usta.
- Kontrolirajte oštećenja kablova za alat / produžnog kabela.



Pažnja:
Lasersko zračenje
Ne gledajte u zraku
Laser klase 2

Prikladnim mjerama opreza čuvajte sebe i svoju okolicu od nesreća.

- Ne gledajte izravno nezaštićenim očima u lasersku zraku.
- Nikada ne gledajte izravno u put zraka.
- Nikada ne upirajte lasersku zraku u reflektirajuće površine ili u osobe ili životinje. I laserska zraka male snage može oštetiti oko.
- Upozorenje – kada se izvode drugi postupci rada od ovih koji su ovdje navedeni, isto može dovesti do opasne izloženosti zračenju.
- Nikad ne otvarajte laserski modul.
- Ako se uređaj ne koristi dulje vrijeme, morate izvaditi baterije.



Nosite zaštitne naočale.



Nosite zaštitnik za uši.



Nosite zaštitnu masku protiv prašine.

Emisije buke

- Šum ove pile se mjeri po DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 aneks A; 2/95. Šum na radnom mjestu može biti veći od 85 db (A). U tom slučaju su potrebne zaštitne mjere za sluh radnika. (Nosite zaštitnik za uši!)

	pri rezanju	u praznom hodu
Razina tlaka zvuka LPA:	102,2 dB (A)	95,5 dB (A)
Razina snage zvuka LWA:	115,8 dB (A)	108,5 dB (A)

Navedene vrijednosti su emisione vrijednosti, prema tome, ne mogu se smatrati pouzdanim vrijednostima za radno mjesto. Iako postoji korelacija između emisionih i imisionih razina, nije moguće da se pouzdano izvede zaključak da li jesu ili nisu potrebne dodatne mjere opreza. Čimbenici, koji utječu na imisionu razinu na mjestu rada uključuju trajanje djelovanja šuma, osobine radne prostorije, druge izvore zvuka itd., npr. broj strojeva i druge susjedne radove. Pouzdane vrijednosti za radno mjesto isto tako mogu varirati u pojedinim zemljama. Ova informacija je, međutim, data da korisnik bolje može ocijeniti opasnosti i rizik.

5. Tehnički podaci

Motor na izmjeničnu struju	230 V 50 Hz
Snaga P1	1400 W
Režim rada	S1
Broj okretaja pri praznom hodu n_0	4500 min ⁻¹
List pile od tvrdog metala	Ø 250 x Ø 30 x 3 mm
Broj zubaca	36
Temeljna ploča	450 x 265
Područje zakretanja	-45° / 0° +45°
Rezanje pod nagibom	0° do 45° u lijevo
Stol pile - naslon	450 x 155 mm
Širina piljenja pri 90°	135 x 60 mm
Širina piljenja pri 45°	100 x 60 mm
Širina piljenja pri 2 x45° (složeni kutovi)	70 x 32 mm
Klasa lasera	2
Duljina valova lasera	650 nm
Snaga lasera	≤ 1 mW
Napajanje laserske jedinice	2 x 1,5 v Micro (AAA)

6. Prije puštanja u funkciju

- Stroj se mora postaviti tako da stoji čvrsto, t.j. na radnom stolu, univerzalnom postolju ili sl.
- Prije puštanja u funkciji svi poklopci i sigurnosne naprave moraju biti uredno montirani.
- List pile se mora slobodno moći okretati.
- Kada želite obraditi prethodno već obradjeno drvo pazite na strana tijela kao što su čavli ili vijci itd.
- Prije nego što uklopite stroj, uvjerite se da je list pile ispravno montiran i da se pokretni dijelovi neometano kreću.
- Prije priključivanja stroja uvjerite se da su podaci na označnoj pločici u skladu s podacima prisutne mreže.

7. Sastav i rukovanje

Sastavljanje pile (slike 1/3)

- Ručicu za fiksiranje (10) zavrnite u kutnik (18).
- Podlogu radnog komada (13) gurnite u prihvatnik (21) i osigurajte pričvrstnim vijkom (22). Podloge radnog komada možete podešavati prema njegovoj duljini.
- Stegu (19) stavite u jedan od dva otvora (20) s lijeve i s desne strane temeljne ploče (9).

A) Namještanje pile (slike 1/2)

- Za pozicioniranje okretnog stola (8) popustite ručicu za fiksiranje (10) za otpr. 2 okretaja i pritisnite zapinjaču (11) da biste deblokirali okretni stol (8).
- Okretni stol ima automatsko blokiranje pri 0°, 15°, 22,5°, 30° i 45°. Čim je zapinjača (11) uskočila, položaj se dodatno mora fiksirati na način da zategnete ručicu za fiksiranje (10).
- Ukoliko su potrebni drugi kutovi, okretni stol (8) se fiksira samo pomoću ručice za fiksiranje (10).
- Laganim pritiskanjem glave stroja (4) prema dole i istovremenim izvadjenjem sigurnosnog svornjaka (16) iz nosača motora, pila se deblokira u donjem radnom položaju.
- Dižite glavu stroja (4) dok sigurnosna kuka ne uskoči.
- Glavu stroja (4) možete nagnuti ulijevo otpuštanjem vijka za pritezanje (12) na maks. 45°.
- Provjerite da li mrežni napon odgovara naponu navedenom na označnoj pločici i priključite uredjaj.

B) Okomiti rez 90° i okretni stol 0° (slika 1)

- Pila se uključuje pritiskanjem glavnog prekidača (3).
- Pažnja! Materijal koji želite sjeći čvrsto se mora nasloniti na stol stroja i pričvrstiti stegom (19) da se materijal ne bi pomjerio prilikom rezanja.
- Nakon uključivanja stroja sačekajte dok list pile (5) nije dostigao maksimalan broj okretaja.
- Okrenite gumb za deblokiranje (1) prema desno i glavu stroja ravnomjerno uz lagano pritiskivanje rukohvata (2) spustite kroz izradak.
- Nakon rezanja vratite glavu stroja u gornji položaj mirovanja i pustite uklopno-isklopnu sklopku (3). Pažnja! Zbog povratne opruge stroj se automatski vraća vrlo brzo, zato ne puštajte rukohvat (2) nakon rezanja, nego glavu stroja polako i uz lagano pritiskivanje odzogo vratite u gornji položaj.

C) Precizno namještanje graničnika za okomiti rez 90° (slike 4/5)

- Spustite glavu stroja (4) i fiksirajte ga sigurnosnim svornjakom (16).
- Popustite maticu za fiksiranje (12).
- Prilonite kutnik (a) između lista pile (5) i okretnog stola (8).
- Popustite protumaticu (23) i podesite vijak za podešavanje (24) dok kut između lista pile (5) i okretnog stola (8) ne iznosi 90°.
- Radi fiksiranja te pozicije zategnite protumaticu (23).

D.) Okomiti rez 90° i okretni stol 0° - 45° (slika 6)

S LE-KGSL 250 se mogu izvesti rezovi pod kutom od 0° - 45° prema lijevo i desno u odnosu na graničnu letvu.

- Deblokirajte okretni stol (8) time da popustite ručicu za fiksiranje (10) i pritisnete zapinjaču (11).
- Okretanjem rukovata (2) postavite okretni stol (8) na željeni kut, t.j. oznaka (a) na okretnom stolu mora stojati na željenoj poziciji kutomjera (17) na nepokretnoj temeljnoj ploči (9).
- Zategnite ručicu za fiksiranje (10) radi fiksiranja okretnog stola (8).
- Izvedite rez kao što je opisano pod točkom B.).

E.) Rezanje pod nagibom 0° - 45° i okretni stol 0° (slike 4/7)

S LE-KGSL 250 se mogu izvesti rezovi pod kutom od 0° - 45° u lijevo od okomite osi.

- Stavite glavu stroja (4) u gornji položaj.
- Fiksirajte okretni stol (8) u položaju 0°.
- Popustite vijak za fiksiranje (12) pomoću rukohvata (2) nagnite glavu stroja (4) u lijevo, dok kazaljka (a) ne prikazuje željeni kut na kutomjeru (b).
- Zategnite vijak za fiksiranje (12) i izvedite rez kao što je opisano pod točkom B.).

F.) Precizno namještanje graničnika za rezanje pod nagibom 45° (slike 8/9)

- Spustite glavu stroja (4) i fiksirajte ga sigurnosnim svornjakom (16).
- Fiksirajte okretni stol (8) u položaju 0°.
- Popustite vijak za fiksiranje (12) i pomoću rukohvata nagnite glavu stroja (4) u lijevo, na 45°.
- Kutnik za 45° (a) prilonite između lista pile (5) i okretnog stola (8).
- Popustite protumaticu (25) i podesite vijak za podešavanje (26) dok kut između lista pile (5) i okretnog stola (8) ne iznosi točno 45°.
- Zategnite protumaticu (25) radi fiksiranja te

pozicije.

G.) Rezanje pod nagibom 0° - 45° i okretni stol 0° - 45° (slika 10)

S LE-KGSL 250 se mogu izvesti rezovi pod kutom od 0° - 45° u lijevo od okomite osi, a istodobno pod kutom od 0° - 45° prema lijevo i desno u odnosu na graničnu letvu. (složeni kutovi).

- Stavite glavu stroja (4) u gornji položaj.
- Deblokirate okretni stol (8) time da popustite ručicu za fiksiranje (10) i pritisnete zapinjaču (11).
- Okretanjem rukovata (2) postavite okretni stol (8) na željeni kut (za to vidi i pod točkom D).
- Zategnite ručicu za fiksiranje (10) radi fiksiranja okretnog stola.
- Popustite vijak za fiksiranje (12) i pomoću rukohvata (2) nagnite glavu stroja (4) u lijevo na željeni kut (za to vidi i pod točkom E).
- Zategnite vijak za fiksiranje (12).
- Izvedite rez kao što je opisano pod točkom B.).

H.) Usisavanje piljevine (slika 2)

Pila je opremljena vrećom (14) za piljevinu. Vreća za piljevinu (14) se može skinuti prema nazad kada stisnete oba stremena (27) i isprazniti preko patentnog zatvarača na donjoj strani.

I.) Zamjenjivanje lista pile (slike 11/12)

- Izvadite utikač iz utičnice.
- Dižite glavu stroja (4) u gornji položaj.
- Vanjsku prirubnicu (33) blokirajte pomoću priloženog čelnog ključa (30), a šestorostrani vijak odvrnite pomoću natičnog ključa (31) u smjeru vrtnje kazaljke na satu (Pažnja! Lijevi navoj!).
- Skinite list pile (5) s unutrašnje prirubnice, izvucite ga prema dolje, pri tome morate pokretnu zaštitu lista pile (6) pritisnuti prema gore. Za deblokiranje zaštite lista pile, pritisnite gumb (1).
- Stavite novi list pile u obratnom redosljedu i zategnite ga.
Pažnja! Nagib zubaca, t.j. smjer vrtnje lista pile mora biti u skladu sa smjerom strelice na kućištu.
- Prije montaže lista pile se prirubnice lista pile moraju brižljivo očistiti.
- Prije nego što nastavite rad s pilom treba provjeriti funkciju zaštitnih naprava.

J.) Funkcija lasera (sl. 13)

- Prekidačem (a) možete laser uključiti odnosno isključiti.
- Laser emitira zraku na radni komad.
- Funkcijom lasera možete izvoditi najpreciznije rezove.

8. Održavanje

- Ventilacijski otvori stroja uvijek moraju biti nepokriveni i čisti.
- Prašina i onečišćenja se redovno moraju odstraniti. Najbolje se za čišćenje koristi komprimirani zrak ili krpa.
- Svi pokretni dijelovi se u redovitim intervalima moraju ponovo podmazivati.
- Za čišćenje plastike ne koristite nagrizajuća sredstva.

9. Naručivanje rezervnih dijelova

Prilikom naručivanja rezervnih dijelova su potrebni slijedeći podaci:

- Tip uređaja
- Broj artikla uređaja
- Ident. broj uređaja
- Broj potrebnog rezervnog dijela

Ersatzteilliste LE-KGSL 250

Art.-Nr.: 43.005.20

I-Nr. 01013

Pos.	Bezeichnung	Ersatzteil-Nr.
1	Entriegelungsknopf	43.005.20.01.006
3	Ein/Ausschalter	43.005.20.01.001
5	Sägeblatt 36 Zähne	45.020.37
7	Anschlagschiene	43.005.20.01.004
10	Feststellgriff	43.005.20.01.003
14	Spanfangsack	43.005.20.01.002
19	Werkstückspannvorrichtung	43.005.20.01.005

- D EG Konformitätserklärung
- GB EC Declaration of Conformity
- F Déclaration de Conformité CE
- NL EC Conformiteitsverklaring
- E Declaracion CE de Conformidade
- P Declaração de conformidade CE
- S EC Konformitetsförklaring
- FIN EC Yhdenmukaisuusilmoitus
- N EC Konformitetserklæring
- RU EC Заявление о соответствии
- HR Dichiarazione di conformità CE
- RO Declarație de conformitate CE
- TR AT Uygunluk Deklarasyonu

Einhell®

- GR EC Δήλωση περι της ανταπόκρισης
- I Dichiarazione di conformità CE
- DK EC Overensstemmelseserklæring
- CZ EU prohlášení o konformitě
- H EU Konformkijelentés
- SIU EU Izjava o skladnosti
- PL Oświadczenie o zgodności z normami Europejskiej Wspólnoty
- SK Vyhlásenie EU o konformite
- BG Декларация за съответствие на ЕО



Laserkappsäge LE-KGSL 250

Der Unterzeichnende erklärt in Namen der Firma die Übereinstimmung des Produktes.

The undersigned declares in the name of the company that the product is in compliance with the following guidelines and standards.

Le soussigné déclare au nom de l'entreprise la conformité du produit avec les directives et normes suivantes.

De ondertekenaar verklaart in naam van de firma dat het product overeenstemt met de volgende richtlijnen en normen.

El abajo firmante declara, en el nombre de la empresa, la conformidad del producto con las directrices y normas siguientes.

O signatário declara em nome da firma a conformidade do produto com as seguintes directivas e normas.

Undertecknad förklarar i firmans namn att produkten överensstämmer med följande direktiv och standarder.

Allekirjoittanut ilmoittaa liikkeen nimissä, että tuote vastaa seuraavia direktiivejä ja standardeja.

Undertegnede erklærer på vegne av firmaet at produktet samsvarer med følgende direktiver og normer.

Подписавшийся подтверждает от имени фирмы что настоящее изделие соответствует требованиям следующих нормативных документов.

Az aláíró kijelenti, a cég nevében a termék megegyezését a

következő irányvonalakkal és normákkal.

Subsemnatul declară în numele firmei că produsul core-spunde următoarele directive și standarde.

Imzalayan kisi, firma adina ürünüün aşağıda anılan yönetme-liklere ve normlara uygun olduğunu beyan eder.

Ev ονόματι της εταιρείας δηλώνει ο υπογεγραμμένος την συμμόρφωση του προϊόντος προς τους ακόλουθους κανονισμούς και τα ακόλουθα πρότυπα.

Il sottoscritto dichiara a nome della ditta la conformità del prodotto con le direttive e le norme seguenti.

På firmaets vegne erklærer undertegnede, at produktet imø- degestammer kravene i følgende direktiver og normer.

Niže podpisani imenom firme prolašuje, že výrobek odpo- vídá následujícím směrnici a normám.

Az aláíró kijelenti, a cég nevében a termék megegyezését a következő irányvonalakkal és normákkal.

Podpisani izjavljam v imenu podjetja, da je proizvod v sklad- nosti s sledecimi smernicami in standardi.

Niżej podpisany oświadcza w imieniu firmy, że produkt jest zgodny z następującymi wytycznymi i normami.

Podpisujúci zaväzne prehlasuje v mene firmy, že tento výrobok je v súlade s nasledovnými smernicami a normami.

Долуподписаният декларира от името на фирмата съответствието на продукта.

<input checked="" type="checkbox"/>	98/37/EG	<input type="checkbox"/>	89/686/EWG	ISC GmbH Eschenstraße 6 D-94405 Landau/Isar
<input checked="" type="checkbox"/>	73/23/EWG	<input type="checkbox"/>	87/404/EWG	
<input type="checkbox"/>	97/23/EG	<input type="checkbox"/>	R&TTED 1999/5/EG	
<input checked="" type="checkbox"/>	89/336/EWG	<input type="checkbox"/>	2000/14/EG: L_{WM}.....dB(A); L_{WA}.....dB(A)	
<input type="checkbox"/>	90/396/EWG			

EN 55014-1; EN 61000-3-2; EN 60555-3; EN 55014-2; EN 61029-1; EN 61029-2-9;
EN 50081-1; EN 50082-1

Landau/Isar, den 30.09.2003

Brunhölzl

Brunhölzl
Leiter Produkt-Management

Kauf

Kauf
Produkt-Management

Archivierung / For archives: **4300520-47-4141800-E**

DE GARANTIEURKUNDE

Die Garantiezeit beginnt mit dem Tag des Kaufes und beträgt 2 Jahre.

Die Gewährleistung erfolgt für mangelhafte Ausführung oder Material- und Funktionsfehler. Die dazu benötigten Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet. Keine Gewährleistung für Folgeschäden.

Ihr Kundendienstansprechpartner

EN WARRANTY CERTIFICATE

The guarantee period begins on the sales date and is valid for 2 years.

Responsibility is assumed for faulty construction or material or functional defects. Any necessary replacement parts and necessary repair work are free of charge.

We do not assume responsibility for consequential damage.

Your customer service partner

FR GARANTIE

La période de garantie commence à partir de la date d'achat et dure 24 mois.

Sont pris en charge: les défauts de matériel ou de fonctionnement et de fabrication.

Les pièces de rechange requises et les heures de travail ne seront pas facturées.

Pas de prise en charge de garantie pour les dommages survenus ultérieurement.

Votre service après-vente.

NL GARANTIE

De garantieduur begint op de koopdatum en bedraagt 2 jaars.

De garantie geldt voor gebreken aan de uitvoering of materiaal- en functiefouten.

Daarvoor benodigde onderdelen en het arbeidsloon worden niet in rekening gebracht.

Geen garantie op verdere schade.

uw contactpersoon van de klantenservice

IT CERTIFICATO DI GARANZIA

Il periodo di garanzia inizia nel giorno dell'acquisto da 2 anni. La garanzia vale nel caso di confezione difettosa oppure di difetti del materiale e del funzionamento. Le componenti da sostituire e il lavoro necessario per la riparazione non vengono calcolati. Non c'è alcuna garanzia nel caso di danni successivi.

Il vostro centro di assistenza.

DK ARANTIBEVIS

Garantiaperioden regnes fra købsdatoen og er gældende i 2 år.

Garantien dækker mangelfuld udførelse eller materiale- og funktionsfejl.

Nødvendige reservedele og anvendt arbejdstid ved garanti-ydelse beregnes ikke.

Der hæftes ikke for følgeskader.

Deres kundeservicekontakt

PL CERTYFIKAT GWARANCJI

Okres gwarancji zaczyna się od momentu kupna urządzenia i kończy się po upływie 2 roku. Gwarancja obejmuje wadliwe wykonanie wyrobu oraz wady w materiale lub w funkcjonowaniu urządzenia.

Klient nie płaci za potrzebne do usunięcia usterki części zamienne oraz za czas pracy.

Producent nie odpowiada za szkody pośrednie.

Państwa serwis obsługi klientów

HR JAMSTVO

Jamstveni rok počinje teći danom kupnje i traje 2 godine.

Jamstvo se odnosi na greške u montaži,

materijalu i na nepravilno funkcioniranje. Troškovi rezervnih dijelova i rada snosi davatelj jamstva.

Jamstvo se ne odnosi na posljedične štete.

Ovlašteni servis

HU Garanciaokmány

A garancia időtartama 2 év és a vásárlás napjával kezdődik.

A szavatosság csak a kivitelezési hiányokra vagy az anyagi és működési hibákra terjed ki.

A szükséges pótalkatrészeket és a munkaidőt nem számítjuk fel.

Nem szavatolunk a másodlagos károkért.

Az Ön vevőszolgálati partnere.

GARANTIEURKUNDE

Wir gewähren Ihnen zwei Jahre Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen. Die Garantiezeit beginnt jeweils mit dem Tag der Lieferung, der durch Kaufbeleg, wie Rechnung, Lieferschein oder deren Kopie, nachzuweisen ist. Innerhalb der Garantiezeit beseitigen wir alle Funktionsfehler am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Die dazu benötigten Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

Ausschluss: Die Garantiezeit bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung und nicht normgemäßer Installation entstanden. Der Hersteller haftet nicht für indirekte Folge- und Vermögensschäden. Durch die Instandsetzung wird die Garantiezeit nicht erneuert oder verlängert. Bei Garantieanspruch, Störungen oder Ersatzteilbedarf wenden Sie sich bitte an.

ISC GmbH · International Service Center
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)
Info-Tel. 0190-145 048 (62 Ct/Min.) · Telefax 0 99 51-26 10 und 52 50
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>

Technische Änderungen vorbehalten
Technical changes subject to change
Sous réserve de modifications
Technische wijzigingen voorbehouden
Salvo modificaciones técnicas
Salvaguardem-se alterações técnicas
Förbehåll för tekniska förändringar
Oikeus teknisiin muutoksiin pidätetään
Der tages forbehold for tekniske ændringer
Ο κατοσκευαστής διατηρεί το δικαίωμα
τεχνικών αλλαγών
Con riserva di apportare modifiche tecniche
Teknische ændringer forbeholdes
Technické změny vyhrazeny
Tehnikai változások jogát fenntartva
Tehnične spremembe pridržane.
Zastrzeżenie się wprowadzanie zmian technicznych
Se rezervă dreptul la modificări tehnice.
Teknik degüştiklikler olabilir
Technické změny vyhradené
Запазва се правото за технически промени
Сохраняется право на технические изменения

- (D)** ISC GmbH
Eschenstraße 6
D-94405 Landau/Isar
Tel. (0190) 145 048, Fax (09951) 2610 u. 5250
- (A)** Hans Einhell Österreich Gesellschaft m.b.H.
Mühlgasse 1
A-2353 Guntramsdorf
Tel. (02236) 53516, Fax (02236) 52369
- (CH)** Fubag International
St. Gallerstraße 182
CH-8405 Winterthur
Tel. (052) 2358787, Fax (052) 2358700
- (GB)** Einhell UK Ltd
Morpeth Wharf
Twelve Quays
Birkenhead, Wirral
CH 41 1NG
Tel. 0151 6491500, Fax 0151 6491501
- (F)** Pour toutes informations ou service après
vente, merci de prendre contact avec votre
revendeur.
- (NL)** Einhell Benelux
Veldsteen 44
NL-4815 PK Breda
Tel. 076 5986470, Fax 076 5986478
- (B)** Einhell Benelux
Veldsteen 44
NL-4815 PK Breda
Tel. 076 5986470, Fax 076 5986478
- (E)** Comercial Einhell S.A.
Antonio Cabezon, N° 83 Planta 3a
E-28034 Fuencarral Madrid
Tel. 91 7294888, Fax 91 3581500
- (P)** Einhell Iberica
Rua da Aldeia, 225 Apartado 2100
P-4405-017 Arcozelo VNG
Tel. 022 0917500 Fax 022 0917527
- (I)** Einhell Italia s.r.l.
Via Marconi, 16
I-22070 Beregazzo (Co)
Tel. 031 992080, Fax 031 992084
- (DK)** Einhell Skandinavia
Bergsoevej 36
DK-8600 Silkeborg
Tel. 087 201200, Fax 087 201203
- (FIN)** Sähkötalo Harju OY
Korjaamokatu 2
FIN-33840 Tampere
Tel. 03 2345000, Fax 03 2345040
- (PL)** Einhell Polska sp. Z.o.o.
Ul. Miedzyleska 2-6
PL-50-554 Wroclaw
Tel. 071 3346508, Fax 071 3346503
- (H)** Einhell Hungaria Ltd.
Vajda Peter u. 12
H 1089 Budapest
Tel. 01 3039401, Fax 01 2101179
- (TR)** Semak
makina ticaret ve sanayi ltd. sti.
Altay Cesme Mah. Yasemin Sok. No: 19
TR 34843 Maltepe - Istanbul
Tel. 0216 4594865, Fax 0216 4429325
- (RO)** Novatech S.R.L.
Bd.Lasar Catargiu 24-26
S.C. A Ap. 9 Sector 1
RO 75 121 Bucharest
Tel. 021 4104800, Fax 021 4103568
- (CZ)** Poker Plus S.R.O.
Areal Vu Bechovice
Budava 10B
CZ-19011 Praha - Bechovice 911
Tel.+Fax 02579 10204
- (BG)** Einhell Bulgarien
34 A, Stefan Stambolov Str.
Apt. 4
BG 9000 Varna
Tel. 052 605254, Fax 052 605822
- (SI)** Luma Trading d.o.o.
Ljubljanska 39
SLO-4000 Kranj
Tel- 064 355330, Fax 064 2355333
- (HR)** Einhell Croatia d.o.o.
Velika Ves 2
HR 49224 Lepajci
Tel 049/342 444, Fax 049 342-392
- (YU)** MP Trading d.o.o.
Cika Ljubina 8/IV
YU 11000 Beograd
- (GR)** An. Mavrofidopoulos S.A.
Technical & Commercial company
12, Papastratou & Asklipiou Str.
GR 18545 Piräus
Tel 0210 4136155, Fax 0210 4137692
- (RUS)** Bermas
Altufyevskoye shosse, 2A
RUS 127273 Moscowi
Tel 095 3639580, Fax 095 3639581